



50  
1976 - 2026  
Jahre

TENNIS  
Rosenfeld



5  
2021 - 2026  
Jahre

PAD  
EL  
Rosenfeld

**50**  
YEARS OF  
INNOVATION



Mit acht Unternehmen unter einem Dach ist MAFU eine international tätige und expandierende Unternehmensgruppe. Mit über 350 Mitarbeiter ist MAFU Hersteller von Entwirr- und Zuführtechnologie, Spezialist für reproduzierbare Zuführlösungen, Dienstleister im Bereich Elektroautomation, Hersteller von Schraubsystemen, Systemlieferant für Produktentwicklung und Montagebaugruppen, Fertigungsdienstleister, Hersteller von Vakuum- und Reinraumhandlungen sowie Experte im Bereich CNC-Automation.

**>WIR FANGEN AN, WO ANDERE AUFHÖREN<**

MAFU GROUP  
DAIMLERSTR. 7 - 72348 ROSENFELD - TEL: +49 7428/9310  
INFO@MAFU-GROUP.DE - WWW.MAFU-GROUP.DE

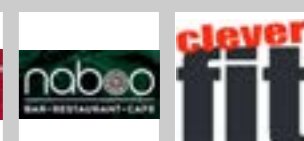
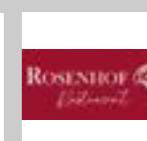
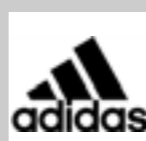
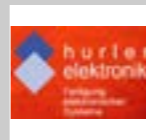
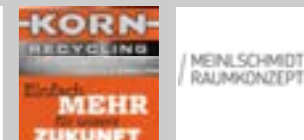
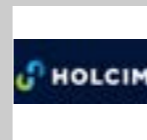
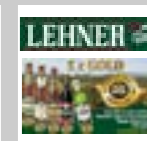
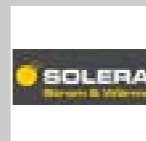


**TENNIS**  
Gemeinschaft  
**ROSENFELD**

**50**  
1976 - 2026



# STARKE PARTNER FÜR EINEN STAREN VEREIN!





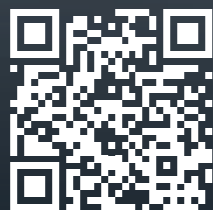
# KARRIERE

## ALLES IM GRÜNEN BEREICH

### Wir bringen Ihre Erfolgsgeschichte ins Rollen

Bei uns stehen alle Wege offen: für Ausbildung, Studium und Karriere in vielen verschiedenen Fachbereichen.

Wir bieten Ihnen ausgezeichnete Zukunftsperspektiven, einen sicheren Arbeitsplatz und fördern Ihre Weiterentwicklung. Persönlich und individuell. Willkommen in einem tollen Team!



Werden auch Sie  
Teil von #TeamBlickle  
Mehr unter [blickle.de/karriere](https://www.blickle.de/karriere)



 **Blickle**  
we innovate mobility

Planung  
Gebäudebau  
Handwerk  
Alles aus einer Hand.

WIR  
SIND  
JETTER!



# SPÜR BARE MOTIVATION

Die SÜLZLE Unternehmensgruppe verbindet Tradition mit Zukunft, Erfahrung mit Innovationskraft und Kompetenz mit Ideenreichtum. Bei allem was wir tun, sind wir hochmotiviert und verlieren unsere gesellschaftliche Verantwortung nie aus den Augen. Unsere Motivation möchten wir gerne weitergeben und unterstützen daher die TG Rosenfeld.

Jetter Firmengruppe  
Maybachstraße 1  
72348 Rosenfeld

07428 / 9389-0  
info@jetter-rosenfeld.de  
www.jetter-rosenfeld.de



Broschüre



Website



MEHR INFOS  
FINDEN SIE HIER





# Wir gratulieren zu 50 Jahren wertvoller und erfolgreicher Vereinsarbeit!



marine glazing - Ideen in Glas®

## Spezialist für Metallbearbeitung

- Laserschneiden
- CNC Biegen und Kanten
- Schweißen (MIG / MAG / WIG)
- Baugruppenfertigung
- CNC Drehen und Fräsen



## Spezialist für geklebte maritime Verglasung

- Windschirme
- Reling und Balustrade
- Glas-Schiebedach
- Fenster
- Brandschutzverglasung



[www.b-g-metall.de/jobs](http://www.b-g-metall.de/jobs)



[www.brombach-gess.de/  
jobportal](http://www.brombach-gess.de/jobportal)

**Spannende Stellenangebote in unseren  
Job-Portalen!**  
**Online vorbei schauen, schnell bewerben  
und Winner schlagen!**



Liebe Mitglieder, Sponsoren, Inserenten, Gäste und Gönner der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV.,

50 Jahre Tennis in Rosenfeld. Am 9.2.1976 wurde die Tennis-Abteilung des Sportvereins Rosenfeld 1920 eV gegründet. Schon 1974 gab es das erste Treffen auf Initiative von Eberhard Maurer, wo sich 46 Interessierte getroffen haben. Knapp 16 Monate dauerte es von der ersten Zusammenkunft von tennisinteressierten Sportbegeisterten aus Rosenfeld und Geislingen bis zur formellen Gründungsversammlung der heutigen Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld (TGR) – damals noch als Tennis-Abteilung (TA) des SV Rosenfelds. Vom Start weg gründete sich ein „harter Kern“, der sich in der Zeit als informeller Ausschuss insgesamt 11x traf. Vor der Gründung als Tennis-Abteilung mussten zahlreiche Punkte abgeklärt werden. So einfach wie elementar: wo sollen die Plätze denn überhaupt gebaut werden? Wie viele Plätze sollen es zum Start werden? Wem gehören die Grundstücke? Welche Fördermöglichkeiten gibt es seitens der Stadt, dem Württembergischen Landes-Sportbund (WLSB), dem Württembergischen Tennisverband (WTB), oder gar dem Deutschen Tennisbund (DTB)? Was würde eine Tennisanlage denn kosten? Unter welchen Voraussetzungen könnte der Verein bzw. die zu gründende neue Abteilung die finanzielle Belastung denn überhaupt stemmen?

D.h., es war sehr viel präzise Vorarbeit nötig: vom Abstecken des Geländes, der Nilvellierung, der Bauvorplanung zur Bestimmung der benötigten Massen, den Angebotseinholungen, den Grundstücksverhandlungen, der Erstellung einer eigenen Satzung, bis hin zur Kalkulation der benötigten Mitgliederzahl und der somit errechneten Aufnahme- und Mitgliedsbeiträge sowie Bausteine.

Rückblende: vor 50 Jahren gab es im Zollernalbkreis nur sehr wenige Tennisvereine. In Schömberg, Bisingen und Balingen waren die Anlagen der näheren Umgebung. Tennis galt als sehr teurer als elitärer Sport. Das wollte man in Rosenfeld vom Start weg verändern und das hat sich bis heute erhalten. In Rosenfeld spielt man so günstig wie in kaum einem anderen Verein Tennis. „Viel Asche für wenig Kohle“ – das war sogar eine Zeitlang das Werbemotto der TGR.

Aus der Initiative von Eberhard Maurer, die zu einer ersten Zusammenkunft von Tennisinteressierten am 23.09.1974 führte, bildete sich schnell ein Team von willigen, fähigen und überaus engagierten Machern. Von Anfang an war Eugen Beiter die treibende organisatorische Kraft, während sich Günter Bitzer um die Finanzen und Klaus Sommerer um sämtliche Bauangelegenheiten kümmerte. Von den damaligen 1. Vorsitzenden des Sportvereins Rosenfeld (SVR), Hans Ilg und später Ernst Blocher erhielt die Gruppe Tennisbegeisterter anfangs viel Unterstützung, so dass auch die Gespräche mit der Stadt Rosenfeld schnell in richtige Bahnen gelenkt werden konnten: es gab „grünes Licht“ die Plätze direkt neben dem Sportheim des SVR auf dem Sportgelände „Bochinger“ zu erstellen.

Interessant: die Generalversammlung des SVR hat der Aufnahme der Sparte „Tennis“ bereits am 21. Juni 1975 zugestimmt. Allerdings: bis zur tatsächlichen Gründung der Tennis-Abteilung dauerte es dann noch etwa sechs Monate. Diese wurden von dem 10-köpfigen Ausschussteam intensiv genutzt: Bauplanung, Finanzplanung, Mitgliederwerbung.

Nach einer finalen Infoveranstaltung am 30. Januar 1976, bei der sich spontan 46 Interessierte eingefunden hatten, wurde am 09. Februar 1976 zur konstituierenden Gründungsversammlung der Tennis-Abteilung des SV Rosenfeld eingeladen. An diesem Abend erklärten dann insgesamt 73 Anwesende ihren Beitritt. Der Beitritt war damals bzw. die ersten ca. 20 Jahre nicht wie heute nur ein Mitgliedsbetrag, nein hier musste eine Aufnahmegebühr (250 DM Einzel, 500 DM Familie) und ein Baustein, d.h. Arbeitsstunden (20 Einzel- und 40 Familie)

geleistet werden. Damit war schon vom Start weg ein sehr guter Grundstock erreicht. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Eugen Beiter gewählt. Weitere Mitglieder des ersten Ausschusses waren: Günter Bitzer (Kassier), Robert Maag (Platzwart), Ernst Schatz (Spielwart), Eberhard Stotz (Jugendwart), Klaus Sommerer (Bauleiter), Martin Lohr (Schriftführer). Klaus Mayer, Werner Holweger und Eberhard Maurer wurden zu Beisitzern gewählt.

Der erste Arbeitseinsatz zum Bau der Tennisplätze fand am 22. Mai 1976 statt.

Von den insgesamt ca. 2.000 Arbeitsstunden, die von etwa 39 Helfern beim initialen Platzbau geleistet wurden, fielen ca. 10% alleine auf Klaus Sommerer, der als Bauingenieur geradezu dafür prädestiniert dafür war die Bauleitung zu übernehmen. Eine Rolle, die er ca. 46 Jahre beibehalten und exzellent ausgeführt hat.

Nach nur ca. 11 Wochen Bauzeit konnten bereits im August 1976 die ersten Tennisbälle in Rosenfeld übers Netz geschlagen werden. Die offizielle Platzeinweihung folgte dann ein knappes Jahr später, im Juni 1977 mit einem großen Festprogramm und einem Freundschaftsspiel gegen den TC Wittershausen.

Im Jahr 1982 wurde die Tennis-Abteilung dann von Peter Nagel zuerst als Abteilungsleiter und später dann als erster 1. Vorsitzender in die Selbstständigkeit als eigenständiger Verein geführt.

Die Gründergeneration der Tennisbegeisterten in Rosenfeld hat mit viel Engagement, Herzblut und Leidenschaft etwas wirklich Großartiges, vielleicht sogar Einmaliges geschaffen.

Die nachfolgenden Führungsteams haben aus diesen bescheidenen, aber grundsoliden Anfängen einen gut funktionierenden, wirtschaftlich gesunden und sportlich sehr breit aufgestellten Tennisverein gemacht. Dabei sind sie der Maxime, dass Tennis in Rosenfeld nichts Elitäres, sondern ein Breitensport ist bis heute treugeblieben.

In der Spitze hatte der Verein 2011 308 Mitglieder. Als der „Boris- und Steffi“ – Boom vorüber war, haben die ländlichen Tennisvereine, so auch die TGR, einen kontinuierlichen Mitgliederrückgang erleben müssen. Dank guter Wirtschaftlichkeit konnte die TGR in den letzten 10 Jahren über 300.000 EUR investieren und die Attraktivität stark erhöhen und kann heute mit steigenden Mitgliederzahlen (aktuell 274 Mitglieder) und tollem Clubleben aufwarten.

Seit 1994, gegründet von Gerd Janiszewski und mir, gibt es den Rosenfelder Sparkassen-Teamcup (anfänglich Rosenfelder Mannschaftscup), welcher in der Spitze über 200 Teilnehmer hatte und damit das teilnehmerstärkste Turnier der Region. Dieses jährliche Top-Event mit hochklassigem Tennis mit vielen Top-Spielern (ab LK1) wird heuer zum 33. Male ausgetragen, welches der TGR einen besonders guten Ruf weit über Baden-Württemberg hinaus beschert. Viele betiteln den Teamcup heute auch als regionalen Davis Cup, bei welchem Tennis auf sehr hohem Niveau geboten wird, heute für Aktive (Herren und Damen) als auch Senioren (Herren 40 + Herren 60). Seit dem 30. Jubiläum wurde das Preisgeld auf 3.000 EUR erhöht. Ferner sind die 95 cm großen Mega-Pokale sowie der tolle Spielmodus (zwei Einzel und ein Doppel) Markenzeichen dieses besonderen Turniers.

Stolz ist die TGR auch auf Ihre Vereins- und Eventschrift, gegründet von Thomas Cloppenburg und erstellt von Peter Nagel im Mai 1985. Was als kleines „A5-Heftle“ begann wurde kontinuierlich weiterentwickelt. Seit dem Jahr 2000 dann im Format A4 in Farbe mit stetig wachsendem Umfang und auch stark wachsender Anzahl an Inseraten. Seit vielen Jahren erscheint die Clubschrift immer zu Saisonbeginn und im Herbst als Eventschrift zum Teamcup. Die inzwischen jeweils über 100seitige Schriften informieren nicht nur, sondern sind die wichtigsten Einnahmequellen des Vereins.

Im Jahr 2020 – dank Mr. Padel Maro Gmeiner – die Entscheidung den ersten Padelcourt zu bauen, welcher 2021 in Betrieb genommen wurde. Ein kleines Jubiläum „5 Jahre Padel in Rosenfeld“. Die TGR gehörte auch

hier zu den ersten in der Region – von Stuttgart bis Bodensee waren wir der erste Padelplatzbesitzer und unter den ersten 100 Plätzen in ganz Deutschland. Diese weltweit am stärkste wachsende Sportart hat unseren Verein stark bereichert und belebt, so dass 2025 der zweite Court gebaut wurde. 2025 waren beide Courts voll ausgebucht. Tennis und Padel ergänzen sich gut, wir haben heute einer sehr gut frequentierten Anlage und ein tolles Clubleben.

Die Jugendarbeit der TGR war schon immer herausragend und wurde mit schon vielen Auszeichnungen von WTB und WLSB prämiert. Von Anfang an war Rudi Hurler (Ehrenmitglied), dann Heide Vögele und heute Dominik Sülzle für tolle Talente und rege Jugendarbeit verantwortlich. Namentlich möchte ich erwähnen: Georg Sommerer, Heiko Eberhart, Daniel, Lukas und David Vögele, Dominik Sülzle und heute Maisha Madegwa, die viele Bezirksmeistertitel und Turniersiege gewinnen konnten.

Auch sportlich ist die TGR toll aufgestellt. Mannschaften spielten teilweise so erfolgreich, dass man sogar bis in die Verbandliga aufgestiegen ist. Highlights sind auch die jüngsten Erfolge im Padel. Herren 40 spielten 2. Bundesliga, Dominik Sülzle ist Top 20 Spieler Deutschlands und sowohl 2024 als auch 2025 im Final 8 Platz 4 im TEAM Grötzingen (bei Karlsruhe).

Im Laufe der Jahre konnte das Sponsoring auf- und ausgebaut werden. Angefangen mit der Clubschrift, dem Teamcup und den Padelanlagen. Seit 1994 ist die Sparkasse Zollernalb unser Hauptsponsor und Namensgeber beim Teamcup. Seit 2021 ist Blickle Räder+Rollen Sponsor des Padelcourts „Blickle-Arena“. Seit 2025 ist B+G (Brombach + Gess) Großsponsor des Padel-Sportscourts. Auch die Volksbank Zollernalb hat mit Ihrem Crowdfunding mit Spenden von 12.200 EUR zur Finanzierung von Padelcourt 2 beigetragen. An dieser Stelle gilt diesen Firmen unser besonderer Dank, aber auch dem WLSB und der Stadt Rosenfeld, die jede Baumaßnahme finanziell stark unterstützt haben.

Die TG Rosenfeld eV kann mit Fug und Recht stolz auf eine der ältesten, gleichzeitig aber auch eine der schönsten Tennis- und Padelanlagen in der Region sein. Allen die hierzu beigetragen haben, sei es als Vorstand- oder Ausschussmitglied, sei es als Mitglied und / oder Sponsor, Inserent und Spender gilt uns großer Dank.

Lassen Sie uns das „goldene Jubiläum“ 50 Jahre Tennis in Rosenfeld gemeinsam feiern. Wir laden alle herzlich ein am 17. April 2026 um ab 18 Uhr mit einem großen Festakt im Sportheim Rosenfeld, da wo alles begann, gemeinsam zu feiern und die zu Ehren und Danke zu sagen, die zu dieser großartigen Leistung beigetragen haben.

Danke gilt zuletzt Gerd Janiszewski, welcher sich sehr stark zugunsten des Jubiläums und Aufarbeitung der letzten 50 Jahre engagiert hat. Gemeinsam haben wir es geschafft, einen tollen Rückblick über 50 tolle Jahre Tennis in Rosenfeld und 5 Jahre Padel in Rosenfeld mit dieser Jubiläumsschrift zu erstellen. Wir wünschen viel Freude beim Betrachten legendärer Fotos und beim Lesen der tollen Geschichte der TGR.

Martin Sülzle (1. Vorstand TG Rosenfeld eV)





Liebe Tennisbegeisterte, liebe Gäste,

50 Jahre Tennissport in Rosenfeld – zu diesem runden Geburtstag gratulieren wir Mitgliedern und Freunden der Tennisgemeinschaft Rosenfeld e.V. ganz herzlich und grüßen alle Gäste der Jubiläumsfeier.

Hervorgegangen ist der Club aus der im Jahre 1976 gegründeten Tennisabteilung des Sportvereins Rosenfeld 1920 e.V. Aus der anfänglich zum Hauptverein gehörenden Abteilung wurde schnell ein eigständiger Verein – bereits 1982 wurde die Tennisgemeinschaft Rosenfeld gegründet, die sich seither kontinuierlich weiterentwickelt hat. Heute ist sie mit ihren rund 260 Mitgliedern ein wichtiger Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in Rosenfeld. Gleichzeitig zählt die TGR zu den größten Tennisvereinen im Zollernalbkreis.

Neu hinzugekommen ist vor fünf Jahren der Trendsport Padel, wofür auf der Clubanlage zwei Courts gebaut wurden. Dies ist einzigartig in der Region. Im vergangenen Jahr wurden darauf erstmals Verbandsspiele und Turniere ausgerichtet.

Neben sportlichen Events wird im Rosenfelder Tennisverein Teamgeist und Gemeinschaft gelebt. Eine wichtige Rolle spielt zudem die hervorragende Jugendarbeit, die bereits mehrfach vom Württembergischen Tennisbund ausgezeichnet wurde. Das Engagement unserer Sportvereine ist zentral für einen gesunden, aktiven und erfolgreichen Zollernalbkreis.

Wir danken dem Vorstand, allen Helferinnen und Helfern sowie Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und ehrenamtlichen Wirken zur positiven Entwicklung des Vereins beigetragen haben. Der TG Rosenfeld wünschen wir für die Zukunft weiterhin viel Freude am Spiel, sportliche Erfolge und vor allem ein lebendiges Miteinander.

Günther-Martin Pauli

Landrat des Zollernalbkreises



Zollernalbkreis  
Landratsamt

# ASS GESUCHT!

**Spiel, Satz, kommunale Karriere**



Mehr Informationen unter  
[www.zollernalbkreis.de/karriere](http://www.zollernalbkreis.de/karriere)



**WER  
SCANT  
GEWINNT.**



Bickelsberg - ländliches Idyll



Brittheim mit Sternwarte und Wasserturm



Heiligenzimmern im malerischem Stunzachtal



Dorfromantik in Isingen



Traditionsreiches Leidringen



Fachwerkkunst in Tübingen



Stadt  
Rosenfeld

Wir können Ihnen auch noch mehr wunderschöne Fotos und Infos über unsere Stadt und deren Stadtteile auf [www.rosenfeld.de](http://www.rosenfeld.de) zeigen....

**oder Sie kommen einfach mal bei uns vorbei!**



Rosenfeld mit Blick auf die Schwäbische Alb



rosenfeld.de



Liebe Mitglieder und Freunde der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld meine sehr geehrten Damen und Herren,

50 Jahre Tennis und 5 Jahre Padel in Rosenfeld- Eine Erfolgsgeschichte!



Der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld darf ich zu diesem Doppeljubiläum im Namen der Stadt Rosenfeld, des Gemeinderates, aber auch persönlich, herzlich gratulieren und für das nun anstehende halbe Jahrhundert alles Gute und Allzeit Menschen wünschen, die die TGR tragen und weiterentwickeln.

Zwischen der ersten Zusammenkunft von Tennisinteressierten in unserer Stadt bis zur Gründungsversammlung am 9. Februar 1976 als eigene Tennisabteilung im Sportverein Rosenfeld 1920 e.V. lagen nicht einmal 1 ½ Jahre. Wenige Monate danach war der Baubeginn der beiden ersten Tennisplätze. Damit war die Tennisanlage auf dem Rosenfelder Sportgelände Bochinger gesetzt und der Übungs- und Sportbetrieb konnte beginnen.

Am 20. August 1982 wurde aus der Tennisabteilung des Sportverein Rosenfeld die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V. In dieser Dynamik setzte der weiße Sport in unserer Stadt fort.

Mit dem Bau eines Clubheims wurde das eigenen Vereinsheim geschaffen, dessen Einweihung zusammen mit dem 10jährigen Jubiläum vom 30. Mai bis 1. Juni 1986 festlich begangen wurde. Die Bautätigkeiten waren damit aber nicht abgeschlossen, in den Folgejahren wurde laufend optimiert und ergänzende Gebäude erstellt.

Seit 1986 hat die Jugendarbeit ihren festen Platz in der Arbeit der TGR und wurde laufend forciert, auch durch Kooperationen mit den Schulen. In dieser Konsequenz ist die TGR selbstverständlich von Anfang an Teil der Bewegungsinitiative „Rosenfelder KinderSportabzeichen“.

Nicht nur Sportlich ist die TGR erfolgreich unterwegs. Sie ist fester und verlässlicher Teil unserer, seit 1970 bestehenden, Städtepartnerschaft mit dem französischen Moissy-Cramayel und dem dortigen Tennisclub. Im jährlichen Wechsel treffen sich Jugendliche über das verlängerte Wochenende an Himmelfahrt zum Austausch in Rosenfeld oder Moissy-Cramayel.

Mit großen sportlichen Events macht die TGR unsere Stadt immer wieder zum Schauplatz des Tennis-Sports. Beispielhaft möchte ich auf den Rosenfelder Sparkassen-TEAMCUP hinweisen, der in diesem Jahr zum 33. Mal auf dem Bochinger stattfindet.

Immer am Ball und Trendy ist sie, die TGR! Seit 2021 gehört Padel zum sportlichen Angebot. Im vergangenen Jahr kam ein zweiter Padelcourt dazu.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich das Sportgelände und die TGR ständig weiterentwickelt.

Das Jubiläum bietet die Gelegenheit zurückzuschauen und sich bewusst zu machen, was im letzten halben Jahrhundert alles entstanden ist. Dabei dürfen wir ganz bewusst den Blick auf die „Macher“-die Frauen und Männer- der vergangenen 50 Jahre richten, die sich mit großem Engagement und persönlicher Überzeugung für die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eingesetzt haben und einsetzen. Ihnen gilt unser aller und besonderer Dank!

„Der beste Weg die Zukunft vorherzusagen ist, sie zu erschaffen.“ Mit diesem Zitat von Abraham Lincoln sind wir alle aufgefordert, die Grundlagen für die kommenden 50 Jahre zu legen.

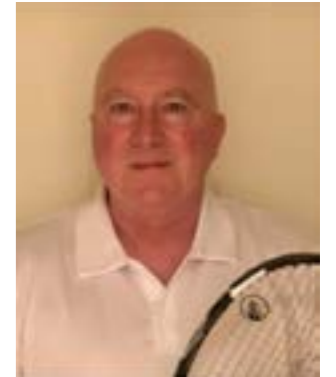
Ihr  
Thomas Miller  
Bürgermeister

**SHP**  
Beratergruppe

**Steuern & Recht**  
Wir machen aus Zahlen Zukunft.

**SPITZEN-  
LEISTUNG  
FÜR IHREN  
ERFOLG**

Balingen • Albstadt • Hechingen  
www.shp-beratergruppe.de  
info@shp-beratergruppe.de



Liebe Mitglieder und Freunde der TG Rosenfeld,

der Württembergische Tennis-Bund gratuliert der TG Rosenfeld herzlich zum 50-jährigen Jubiläum. Fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte stehen für eine beeindruckende Entwicklung – sportlich wie organisatorisch.

Vor 50 Jahren wurde mit Weitsicht, Mut und außergewöhnlichem Engagement ein Fundament gelegt, das bis heute trägt. Am 9. Februar 1976 gründete sich die Tennis-Abteilung des SV Rosenfeld – hervorgegangen aus einer Initiative engagierter Tennisbegeisterter, die bereits im September 1974 den ersten Impuls setzten. Was mit einer Zusammenkunft von 46 Interessierten begann, entwickelte sich innerhalb weniger Monate zu einer strukturierten, tragfähigen Vereinsgründung. Dass bereits zur Gründungsversammlung 73 Personen ihren Beitritt erklärten und in großem Umfang Eigenleistungen einbrachten, zeigt eindrucksvoll, mit welcher Entschlossenheit und Gemeinschaftskraft die TG Rosenfeld von Beginn an agierte. Über 2.000 Arbeitsstunden beim Bau der ersten Plätze sprechen für sich.

In einer Zeit, in der Tennis im Zollernalbkreis noch als elitärer Sport galt, setzte Rosenfeld bewusst ein anderes Zeichen: Tennis sollte Breitensport sein – offen, bezahlbar und gemeinschaftlich geprägt. Dieser Grundgedanke hat den Verein bis heute begleitet und maßgeblich geprägt. Ein besonderes Aushängeschild ist seit 1994 der Rosenfelder Sparkassen-Teamcup, der sich zu einem der renommiertesten Mannschaftsturniere der Region entwickelt hat. Mit hochklassigem Tennis, beeindruckender Teilnehmerzahl und großer Strahlkraft weit über Württemberg hinaus genießt das Turnier einen exzellenten Ruf.

Auch infrastrukturell hat der Verein immer wieder Weitsicht bewiesen. Investitionen von über 300.000 Euro in den vergangenen Jahren unterstreichen das Agieren am Puls der Zeit der Verantwortlichen. Mit dem Bau des ersten Padelcourts 2021 gehörte die TG Rosenfeld zu den Vorreitern in der Region. Die Erweiterung um einen zweiten Court zeigt, dass hier Trends nicht nur erkannt, sondern aktiv mitgestaltet werden. Tennis und Padel ergänzen sich hervorragend und bereichern das sportliche Angebot wie auch das Vereinsleben gleichermaßen.

Der Württembergische Tennis-Bund bedankt sich für 50 Jahre wertvolle Arbeit für den Tennissport in Württemberg und wünscht der TG Rosenfeld weiterhin sportlichen Erfolg, eine starke Gemeinschaft und viele schöne Momente auf und neben dem Platz.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Linke

Bezirksvorsitzender Bezirk E

# SUSTENO – DER R-ZEMENT FÜR ZIRKULÄRES BAUEN

Gestalten ohne Kompromisse




Susteno schließt den Materialkreislauf – mit bis zu 20 % Rohstoffen aus dem Rückbau.  
Er verbindet technische Performance, gestalterische Freiheit und dokumentierte CO<sub>2</sub>-Reduktion.

#### Das Ergebnis:

- Ideal für Sichtbeton dank heller Farbgebung
- Normgerecht, geprüft, planungssicher wie CEM II
- Nachhaltig, ohne Kompromisse bei Qualität und Design

#### Ihre Vision. Ihre Freiheit. Ihre Verantwortung.

Mit Susteno gestalten Sie Zukunft – sichtbar, messbar, zuverlässig.

 holcim\_sued  
 Holcim Süddeutschland GmbH  
 www.holcim-sued.de



Liebe Tennis- und PadelFreunde,

der Sportkreis Zollernalb überbringt der TG Rosenfeld e.V. zum 50-jährigen Bestehen von „Tennis in Rosenfeld“ herzliche Glückwünsche und aufrichtigen Dank für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit. Die TG Rosenfeld e.V. hat in dieser Zeit eine gute und interessante Entwicklung genommen, die bestätigt, dass sich Menschen in unseren Sportvereinen wohlfühlen, wenn der Verein eine sportlich breit gefächerte Struktur und kameradschaftlich eine gute Atmosphäre bietet.

Die TG Rosenfeld e.V. ist ein überzeugendes Beispiel, dass es der Tennismgemeinschaft gelingt, sich den Erfordernissen und Bedürfnissen der Zeit entsprechend zu entwickeln. Seit September 2021 verfügt der Verein neben vier Tennisplätzen und einem Kleinfeldplatz, auch über einen Outdoor Padelplatz. Im Mai vergangenen Jahres wurde nunmehr auch ein zweiter Padelcourt auf dem Gelände seiner Bestimmung übergeben. Somit ist die TG Rosenfeld e.V. einer der wenigen Tennisvereine in der Region, welcher schon frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt und auf die spanische bzw. südamerikanische Trendsportart Padel gesetzt hat, was bedeutet, dass den Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen ein attraktives Sport- und Freizeitangebot unterbreitet werden kann.

Damit gehört die TG Rosenfeld e.V. zu den Vereinen, die mit ihrem differenzierten Angebot einen wichtigen Beitrag zur Harmonie und Struktur in unserer Gesellschaft leisten. All dies wird überwiegend durch großes ehrenamtliches Engagement ermöglicht.

Dem Sportkreis Zollernalb ist es ein Anliegen, nicht nur Glückwünsche auszusprechen, sondern auch den zahlreichen Mitarbeiter/innen, Übungsleiter/innen und Helfer/innen, die durch ihren persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen haben, herzlich zu danken.

Ich wünsche der TG Rosenfeld e.V. ein ermutigendes Feierjahr „Tennis in Rosenfeld“ und eine erfolgreiche Zukunft.

Ihr

Rolf Niggel

Präsident Sportkreis Zollernalb



**Gemeinsam mehr erreichen**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld ist aus Ihrer langen Tradition heraus tief in der Region verwurzelt und eng mit den hier lebenden Menschen verbunden.

Unser Engagement ist zugleich eine Investition in die Zukunft der Region. Wir wollen das vielfältige Angebot in Geislingen und Rosenfeld nachhaltig unterstützen und allen ein verlässlicher Partner sein.



**naboo**

BAR • RESTAURANT • CAFE

**DEINE EVENTLOCATION IN BALINGEN**

BEI VORLAGE DIESER WERBEANZEIGE ERHÄLTST DU EINEN CAPPUCCINO GRATIS!\*

\*Gültig in Verbindung mit einer Speisebestellung bis zum 30.07.2026

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

MO. + MI. 11:00 UHR - 22:30 UHR | DO. 09:00 UHR - 22:30 UHR  
FR. + SA. 09:00 UHR - 01:30 UHR | SO. 09:00 UHR - 22:30 UHR  
DIENSTAG RUHETAG

Wilhelmstr. 55 | 72336 Balingen | info@naboo.de | 07433/9976744

Reservierung: [www.naboo.de](http://www.naboo.de)

Deine Veranstaltung im naboo? Jetzt anfragen!

[www.naboo.de/eventanfrage](http://www.naboo.de/eventanfrage)

Social Media: [naboo.balingen](https://www.instagram.com/naboo.balingen)

**TESTE 9 STUDIOS 7 TAGE UNVERBINDLICH UND KOSTENLOS!\*\***

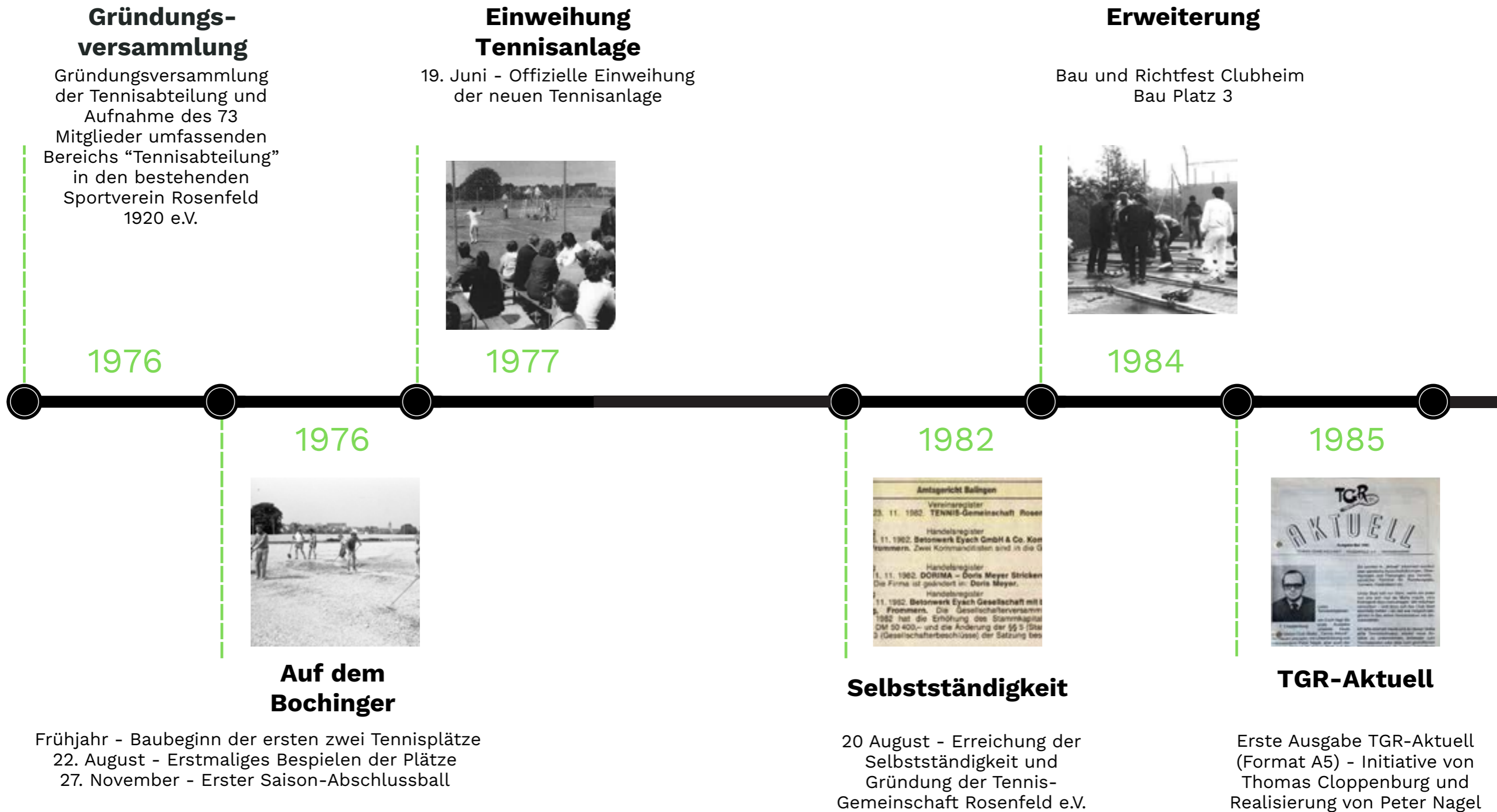
**KEINE ANMELDEGEBÜHR\*!**

**1 BEITRAG ZAHLEN UND IN 9 FITNESSSTUDIOS TRAINIEREN!**  
NUR IN BALINGEN, SULZ AM NECKAR, ROTTWEIL, SCHRAMBERG, MÖSSINGEN, GOMARINGEN, BURLADINGEN, RHEINFELDEN UND WALDSHUT-TIENGEN.

\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.07.26 in einem unserer Fitnessstudios schenken wir dir die Anmeldegebühr in Höhe von 59,80 € bei Vorlage dieser Werbeanzeige. Zzgl. halbjährlicher Servicepauschale von 24,- €. Du kannst innerhalb der ersten 7 Tage ab Vertragsunterschrift, ohne Angabe von Gründen, von der Mitgliedschaft zurücktreten.



# Meilensteine Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V.



## 10-jähriges Jubiläum

30. Mai und 01. Juni - 10-jähriges Jubiläum und Einweihung von Clubheim und Platz 3



1986

## Turnier und Jugend

August - 1. Rosenfelder Mannschaftscup mit 1.000 DM - Initiator und Turnierleiter Gerd Janiszewski und Martin Sülzle; Herren-Teams waren dabei und Rosenfeld holt den ersten Titel

Verabschiedung einer Jugendordnung mit der erstmaligen Wahl von 2 Jugendvertretern in den Ausschuss: Markus Huonker, Norbert Barkmann

1994

## Sparkassen-Teamcup

4. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup (ehemaliger Rosenfelder Mannschaftscup); Sparkasse Zollernalb konnte als Haupt- und Titelsponsor gewonnen werden Preisgeld Erhöhung auf 1.500 DM



1997

1989



## Fortschritt

Frühjahr - Erneuerung von Platz 1 + 2 sowie Installation einer automatischen Beregnungsanlage  
August - Beginn der Kooperation Schule - Verein

1997



## Anbau

Großzügige Erweiterung des Clubheims

2001



## “25 Jahre Tennis in Rosenfeld”

5. November - Große Jubiläumsfeier “25 Jahre Tennis in Rosenfeld” in der Sporthalle

# Meilensteine Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V.

## Erstmals im Internet zu finden

Bernd Bromann erstellte die erste Homepage [www.tgr-online.de](http://www.tgr-online.de)



2002

## Zweite Ehrenmitgliedschaft

Rudi Hurler wird zum zweiten Ehrenmitglied der TGR - 28 Jahre Jugendwart von 1979 bis 2006



2007

## Rekord

Mitgliederrekord der TGR - 308 Mitglieder



2011

2004



## Erste Ehrenmitgliedschaft

Bernd Harder wurde zum ersten Ehrenmitglied der TGR ernannt

2008



## WSJ-Ehrenpin

Rudi Hurler erhält WSJ-Ehrenpin in Gold

2013



## WLSB-Ehrennadel

Martin Sülzle erhält WLSB-Ehrennadel in Gold

## 25. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

Großer Festakt in der Festhalle Rosenfeld zum 25. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup. Preisgeld: 2.500 €



2018

## Versammlung zu Corona

MV im Freien mit 1,5m Mindestabstand; Padel-Tennis wird von Marco Gmeiner vorgestellt



2020

## Einweihung erster Padelplatz

Einweihung "Blickle-Arena" (Hauptsponsor Blickle Räder+Rollen); Feier im Rahmen des 28. Rosenfelder Sparkassen-Teams cups; Showkampf mit Deutscher Padel-Meisterin Vici Kurz



2021

2019



## Umbau Anlage

TGR-Anlage wird umgebaut - Erdhügel zwischen Platz 3 + 4 entfernt; Bäume zwischen Platz 2 + 3 entfernt - die Optik der Anlage ist eine ganz neue

2020-2021



## Großbaustelle

Padelplatz gebaut – finanziert über Crowdfunding – Summe: 30.500,- EUR; Platz 3 komplett neu, Platz 4 teilsaniert, Clubheim neue Sanitäranlagen und saniert; neuer, großer Schuppen gebaut, Summe Investitionen 2019 – 2021 betrug über 200.000 €

## Drittes Ehrenmitglied

22 April - Klaus Sommerer wird 3. Ehrenmitglied der TGR und erhält Sportkreis-Ehrennadel in Gold; Stefan Müller-Gummels erhält WLSB-Ehrennadel in Gold

Mai - Neues LED-Flutlicht wird installiert

2022

## Zweiter Padelplatz

In der MV wird der Bau des 2. Padelplatzes mit Flutlicht und Tennis Kleinspielfeld beschlossen; Hauptsponso Brombach+Gess mit Muster court



2024

## 50 Jahre Tennis und 5 Jahre Padel in Rosenfeld



2026

2023



## 30. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

Preisgeld erstmals 3.000 €

2025



## Erneuter Umbau und Einweihung

Padelplatz 2 und Kleinfeld werden gebaut; Finanzierung über Crowdfunding von VB Zollernalb; 5 Turniere und div. Heimspiele bei der Verbandsrunde wurden ausgetragen; Einweihung des B+G Padel Sports court im Rahmen des 32. Rosenfelder Sparkassen-Teamcups

Du interessierst dich noch für mehr Historie? Dann scanne den QR Code und erfahre noch weitere Infos über den Werdegang des TGR.





## 50 Jahre Tennis in Rosenfeld 5 Jahre Padel in Rosenfeld

MS: Am 23. Sept. 1975 versammelten sich – auf Initiative von Eberhard Maurer – 35 Tennisinteressierte mit dem Ziel den Tennissport in Rosenfeld zu etablieren. Von diesem Tag an wurde unter der Federführung von Eugen Beiter und Klaus Sommerer die Planung von zwei Tennisplätzen vorangetrieben. Nach einigen Schwierigkeiten konnte die Stadt Rosenfeld das in Frage kommende Gelände „Auf dem Bochinger“ erwerben. In der Generalversammlung des SV Rosenfeld am 21. Juli 1975 wurde die Aufnahme der Abteilung Tennis als neue Sparte des SVR sowie Bestätigung von Eugen Beiter als 1. Abteilungsleiter.

Am 9.2.1976 erfolgte dann in einer Versammlung die Gründung der Tennisabteilung innerhalb des Sportvereins Rosenfelds 1920 eV. Der erste Vorstand und Ausschuss war wie folgt besetzt:

Abteilungsleiter:	Eugen Beiter
Kassier:	Günther Bitzer
Schriftführer:	Martin Lohr
Sportwart:	Ernst Schatz
Platzwart:	Robert Maag
Bauleiter:	Klaus Sommerer
Bauausschuss:	Werner Holweger
Bauausschuss:	Klaus Mayer
Beisitzer:	Eberhard Maurer

Keiner konnte damals ahnen, dass sich der Tennissport insgesamt und speziell in Rosenfeld so positiv entwickeln würde. Die TGR-Mitgliederstatistik zeigt eine beachtliche Entwicklung. Schon im ersten Jahr konnte man eine stolze Zahl von 73 aktiven Mitgliedern zählen, von welchen bis heute 19 dem Verein die Treue gehalten haben. Es wären noch viel mehr, doch leider sind inzwischen viele Gründungsmitglieder bzw. Mitglieder die 1976 eingetreten sind, verstorben.

Der lang ersehnte Baubeginn der zwei Tennisplätze konnte dann im Frühjahr 1976 erfolgen, wobei durch ein neues Genehmigungsverfahren dieser Start immer wieder verzögert wurde. Große Anstrengungen aller TA-Mitglieder waren dann im Sommer 1976 erforderlich, um wie geplant zum allergrößten Teil in Eigenleistung, die beiden Sandplätze entstehen zu lassen. Über 2000 freiwillige Arbeitsstunden wurden damals von den Mitgliedern geleistet, um die beiden Plätze zum halben Preis der veranschlagten Kosten von DM 120.000,- fertigstellen zu können.

Die Einweihung der neuen Tennisanlage erfolgte am 19. Juni 1977 mit einem Freundschaftsturnier gegen Wittershausen. Bürgermeister Manfred Haasis überbrachte damals die Grüße und ein Geschenk der Stadt und der 1. Vorsitzende des Sportvereins Ernst Blocher beglückwünschte seine

jüngste Abteilung zu ihrem gelungenen Start und umriss die Geschichte des Tennissports in Deutschland.

Dies waren die harmonischen Anfangsjahre der TA Rosenfeld – in organisatorischen Belangen wesentlich von Eugen Beiter gestaltet, während die Hauptarbeit im Baubereich vorwiegend auf den Schultern von Klaus Sommerer lastete. Seine Leistung und sein Einsatz waren und sind von uns allen Beispiel und Vorbild, so Eberhard Maurer in der Jubiläumsschrift 10 Jahre Tennis in Rosenfeld.

Im Lauf des Jahres 1977 entstand die ersten Differenzen mit der Vorstandschaft des Sportvereins die letztlich dazu führten, dass der verdiente Abteilungsleiter Eugen Beiter im Herbst 1978 gezwungenermaßen sein Amt niederlegte, nachdem schon im März 1978 der erste Antrag auf Trennung vom Sportverein von der TA gestellt wurde.

Diese Festschrift ist sicher nicht der richtige Platz um alte Geschichten aufzuwärmen, fest steht jedoch, dass einige Jahre der jungen Tennisabteilung von den damaligen Kontroversen überschattet wurden, die nunmehr aber Gottseidank der Vergangenheit angehören, so Eberhard Maurer in der Jubi-Schrift zum 10jährigen. Er schreibt weiter: Es soll hier auch keinerlei Wertung oder Schuldzuweisung vorgenommen werden, mit Sicherheit hat dieser Konflikt aber auf beiden Seiten viel Nerven Kraft und Zeit gekostet. Als Folge dieser Querelen wurde im Mai 1979 ein neuer Ausschuss gebildet. Klaus Sommerer erklärte sich bereit, das Amt des Abteilungsleiters kommissarisch zu übernehmen.

Die Mitgliederzahl wuchs rasant, so dass 1979 ein Mitgliederaufnahmestopp verhängt werden musste. Die Platzkapazitäten waren voll ausgelastet.

Im Feb. 1981 übernahm Peter Nagel das Amt des Abteilungsleiters, Klaus Sommerer wurde sein Stellvertreter und Eugen Beiter Schriftführer, während der bewährte Kassier Günther Bitzer sein Ressort erfreulicherweise weiterführte. Zum Sportwart konnte Stefan Brandelik gewonnen werden.

Im Jahre 1982 war es dann nach vielen Verhandlungen endlich soweit – die lang ersehnte Selbstständigkeit wurde erreicht und am 20. Aug. des Jahres fand die Gründungsversammlung der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V. statt. Peter Nagel wurde damit 1. Vorsitzender des neuen Vereins und leitete dessen Geschicke darnach noch 2 ½ Jahre, insgesamt also 4 Jahre.

Unter seinem Vorsitz entwickelte sich die TGR kontinuierlich weiter und auch das zweite große Bauvorhaben wurde in Angriff genommen. Im Jahre 1983 hat man begonnen das Clubheim und den 3. Platz zu bauen. Auch dieses große Unternehmen wurde weitgehend in Eigenleistung aller Mitglieder durchgezogen und allen 1983 wurden noch über 800 Arbeitsstunden geleistet. Bauleiter Klaus Sommerer war erneut der unermüdete Motor, ohne dessen Engagement dieses Ziel in der Form nicht hätte erreicht werden können.

Das Richtfest konnte im Frühjahr 1984 gefeiert werden und im Herbst wurde auch schon zum ersten Mal auf dem neuen Platz 3 gespielt.

Auch die Jahre 1984 und 1985 waren gekennzeichnet von weiteren großen Anstrengungen des Bauvorhabens voranzutreiben. Nicht nur über 2.500 Arbeitsstunden wurden geleistet, auch Planung und Orga nahmen viel Zeit in Anspruch.

Bei der MV im Jan. 1985 erfolgte eine Neuformierung. Thomas Cloppenburg wurde als Nachfolger von Peter Nagel 1. Vorsitzender. Cloppenburg war zwar nur ein ½ Jahr Vorstand, aber hat sich mit dem von ihm ins Leben gerufenen „Vereinszeitung“ – Tennis-Aktuell - unsterblich gemacht, Ziel war es, die Mitglieder informiert zu halten und Einnahmen über Werbeanzeige zu generieren.

Fünf Monate später, am 28. Juni 1985 gab Thomas Cloppenburg sein Amt des 1. Vorstandes aus beruflichen Gründen ab, welches Eberhard Maurer übernommen hatte. Sportwart wurde Gaby Renner und Veranstaltungswart Siegfried Janiszewski.

Im Aug. 1985 hat Eberhard Maurer zum ersten Mal die Fußballabteilung des SVR auf unsere Tennisplätze zu Gast, um bei einem Turnier ihren Meister im Tennis zu ermitteln. Mit dieser Veranstaltung wurde das inzwischen erreichte gute Verhältnis zwischen SVR und TGR und den jew. Vorsitzenden Klaus Mayer und Eberhard Maurer bei deren Ansprachen hervorgehoben.

Vom 30. Mai – 1. Juni wurde das 10jährige Jubiläum gefeiert. Neben dem Aufbau der Tennisanlage wurden konnten man auch viele sportliche Erfolge zurückblicken. Der erste Vorstand Eberhard Maurer schrieb in der Festschrift zum 10jährigen Jubiläum: Vor zehn Jahren haben wir damit begonnen, den Tennissport in Rosenfeld heimisch zu machen. Viele von uns kamen von anderen Sportarten, wie Fußball, Handball, Radsport, Leichtathletik usw. Wir wollten nichts anderes als einen Sport beginnen, der uns auch in späteren Jahren Freude am Spiel,

am Wettkampf, an der Bewegung vermitteln konnte und daneben den großen Vorzug innehat, auch mit und in der Familie gespielt zu werden, also auch die Jugend, der die Tennis-Zukunft gehört miteinzubeziehen. Dies sind und waren unsere Gedanken und Beweggründe und eben deshalb gibt es heute in Rosenfeld Tennis, so Eberhard Maurer.

1989 musste Platz 1 und 2 schon saniert werden. Hierbei wurde eine automatische Berechnungsanlage installiert. 1992 hat man eine Heizung (Gasheizung) im Clubheim eingebaut.

Mitte 1993 übernahmen Sportwart Gerd Janiszewski und Kassier Martin Sülzle die Erstellung der Clubschrift TGR-Aktuell.

1994 Sportwart Gerd Janiszewski konnte den Spielbetrieb stark steigern – u.a. mittels einer ersten und einer zweiten Herrenmannschaft. Gleichzeitig war Spielertrainer Valentin Dontchev Motor für viele ausgelassene Parties. Neben der Clubschrift war das Clubheim die zweitwichtigste Einnahmequelle. Fam. Hurler – vor allem Doris Hurler und Ihre Mutter – hatten über 2 Jahre die Bewirtung um Clubheim übernommen. Fast täglich gab es leckeres zum Essen – entsprechend groß war die Zahl an Gästen.

Gerd Janiszewski und Martin Sülzle engagierten sich als mehr und mehr als Marketingstelle in Abstimmung mit Vorstand und Ausschuß, so z.B. große Mitgliederwerbaktionen, Realisierung eines günstigen Studentenbeitrages, professionelle Gestaltung der Vereinszeitung „TGR-Aktuell“, verbunden mit Aktivierung des Anzeigenpotentials, einheitliche Trainingsanzüge für Mannschaften sowie zusätzlichen Trainingsanzügen und T-Shirts mit Werbe- und Vereinsaufdrucken. Vermietung von Werbeflächen (Zaunblenden). Ebenfalls im Jahr 1994 wurde (aufgrund geänderter Verbandsvorgaben) eine Jugendordnung eingeführt. Demzufolge waren erstmals zwei Jugendvertreter in den Ausschuß gewählt worden. Diese waren Markus Huonker und Norbert Barkmann.

Im Jahr 1994 hatte Sportwart Gerd Janiszewski und Kassier Martin Sülzle die Idee ein Turnier mit Preisgeld ins Leben zu rufen. Wichtig war den Gründern, dass das Preisgeld von 1000 DM über Sponsoren gewonnen wird. Unter Vorstand Bernd Harder, welcher 500 DM aus eigener Tasche zur Verfügung stellt war das Turnier ein großer Erfolg. 7 TEAMS haben teilgenommen, Rosenfeld wurde überraschend erster (Valentin Dontchev, Heiko Eberhart, Heinrich Sülzle, Andreas Sülzle). Die hervorragende Bewirtung erfolgte von Fam. Hurler – es gab auch die bekannte „Rudis Pilsbar“.

1995 gab es eine Sonderausgabe „10 Jahre TGR-Aktuell“.

Gerd Janiszewski gab im Feb. 1996 das Amt des Sportwarts auf, engagierte sich jedoch für Clubschrift und TEAMCUP und an der 20.Jahr-Feier im Rahmen des 3. Rosenfelder Mannschaftscups 30.8. – 1.9.1996 mit einem offiziellen Festakt weiter. Damals die Aussage“ Im Zuge der weiteren Entwicklung stehen weitere Tennisplätze sowie eine Clubheimerweiterung – in welcher Reihenfolge ist die aktuelle offene Frage – auf dem kurz und mittelfristigen Plan. Darüber und wer den Verein wohl in den nächsten 20 Jahren weiter so gut führen kann, wird in den nächsten Monaten und Jahren entschieden werden müssen. Den Spaß am Tennissport und die Bewegung für Jugend, Erwachsene, Familien, Seniorinnen und Senioren, vermitteln – das wollten wir von Anfang an. Tennis für alle – zu einem geringen materiellen Einsatz. Dies muss auch unser Ziel für die Zukunft bleiben, so Bernd Harder, Gerd Janiszewski und Martin Sülzle.

1997 erfolgte eine großzügige Erweiterung des Clubheims. Neuer Trainer wurde Vasil Slavov, welcher Gerd Janiszewski direkt aus Bulgarien „importierte“. Vasco war 9 Jahre lang Trainer in Rosenfeld und Umgebung und war einer die beliebtesten und besten Trainer die die TGR je hatte. Die TGR hatte mehr und mehr Jugendtalente – so z. B. die Kinder Daniel, Lukas und David Vögele aber auch Heiko Eberhart.

Im Sept. 1997 wurde aus dem Rosenfelder Mannschaftscup der 4. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup, d.h. die Sparkasse Zollernalb konnte als Haupt- und Titelsponsor gewonnen werden. Das Preisgeld stieg auf 1.500 DM.

1998 wurde Platz 4 und ein Kleinfeldplatz für Kids gebaut und im Sept. beim 5. Teamcup eingeweiht.

Im Jahr 2000 wurde die Ballwand und Gerätehütte versetzt, ein großer Festplatz wurde geschaffen. Beim 7. Teamcup wurde erstmals um einen Damenwettbewerb erweitert. Das Preisgeld wurde auf 2.250 DM erhöht.

Der Höhepunkt 2001 war am 5. Nov. 2001 die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Tennis in Rosenfeld“. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit Sektempfang, Häppchen, vielen Ehrungen von WLSB / Sportkreis Hendrik Rohm. Ferner konnte Bernd Harter 37 Gründungsmitglieder und 19 Mitglieder die im Gründungsjahr eingetreten sind eine Urkunde übergeben. Es gab auch eine tolle Festschrift,

gestaltet und gesetzt von Schriftführerin Rose Rauch und einem tollen Tanzabend mit den Colorados, mehreren Showtanzgruppen, z.B. aus Dautmergen, Geislingen und Bochingen und vielen, vielen Gästen. Und auch das schon mehrfach in Erscheinung getretene „Eigengeschächs“ der TGR, die TENNISSINGERS unter der Leitung von Helmut Franz, setzten sich überaus gekonnt in Szene und strapazierten mit ihrem Beitrag die Lachmuskeln der Gäste aufs Äußerste. Bernd Harder schloss den offiziellen Teil mit den Worten „**Idee und Begeisterung, Tatkraft, Idealismus, Ziele und Verantwortung – das sind 25 Jahre TGR in Kurzform!**

2002 war die TGR erstmals im Internet zu finden. Peter Broman erstellt die erste Homepage unter [www.tgr-online.de](http://www.tgr-online.de).

In der Mitgliederversammlung Feb. 2003 übergab Vorstand Bernd Harder den Staffelfstab „ein Holzschläger“ an den neuen 1. Vorstand Stefan Müller-Gummels. In der MV März 2004 wurde in die Satzung der Passus Ehrenmitglieder aufgenommen. Im Anschluß würdigte Stefan Müller-Gummels die großen Verdienste von Bernd Harder in dem er Harder zum ersten Ehrenmitglied der TGR ernannte.

2004 wurde die TGR-Aktuelle erstmals im Format A4 veröffentlicht, mit einem Umfang von 42 Seiten und vielen Inseraten, was eine immer wichtiger werdende Einnahmequelle der TGR darstellt, gesetzt und gestaltet von Schriftführerin Rose Rauch, Inserate und Pressearbeit von Martin Sülzle.

Im Feb. 2005 die erste Skiausfahrt mit 56 Personen, am 24. Sept. 2005 dann die Teilnahme am großen Fest / Festumzug 750 Jahre Stadt Rosenfeld / 30 Jahre gemeinsame Stadt mit den 6 Ortsteilen. Im Sept. wurde der TEAMCUP um den Wettbewerb Senioren Herren 40 erweitert – erstmals über 100 Teilnehmer am Start, so dass man auch auf der Anlage der BTG Balingen spielen musste.

2006 dann die erste Kooperation Schule-Verein – mit dem Progymnasium, mit Haupt- und Grundschule sowie dem Kindergarten um neue Kids- und Jugendliche zu gewinnen. Neuer Mitgliederrekord – die Zahl von 300 Mitgliedern wurde erreicht. Am 25. Juli das legendäre Spanferkelessen von Roland Koch mit 35 Teilnehmern (30 Jahre TGR).

Bei der MV am 16. März 2007 gab Rudi Hurler das Amt des Jugendwarts ab. Von 1979 bis 2006, also 28 Jahre hat Rudi das Amt des Jugendwarts ohne Unterbrechung ausgeführt. Keiner hatte zu diesem Zeitpunkt sooo viele Amtsjahre bei der TGR. Vorstand Stefan Müller-Gummels dankte Hurler mit einem tollen Geschenk und machte Hurler zum 2. Ehrenmitglied der TGR. Hurler wurde mit der goldenen Ehrennadel des WTB (Württ. Tennisbund) und WSJ (Württ. Sportjugend des WLSB) in der Mitgliederversammlung am 4. April 2008 ausgezeichnet. Rudi steht weiterhin als Trainer (gegen Bezahlung) zur Verfügung.

2. Mai 2010: 1. Aktionstag „Hits for Kids“ – große Schnupperaktion – zum Aktionstag kommen 130 Kids – 24 Neumitglieder! Ferner gab es die Clubschrift TGR-Aktuell erstmals in Farbe.

2010: Erster Platz bei Sterne des Sports, zusammen mit Sportverein Rosenfeld zugunsten des Spielplatzbaus auf dem Bochinger.

Sept. 2011: 18. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup ab jetzt ein LK-Turnier – Kooperation mit Sparkasse intensiviert, neues Teamcup-Logo, 1500,- € Preisgeld (Damen, Herren, Herren 40, Herren 50); Neuer Teilnehmerrekord: Über 200 Teilnehmer/innen: 18 Herren; 12 Damen und 12 Herren 40 TEAMS; bei den Herren musste man eine Quali gespielt werden. Gespielt wurde in Rosenfeld, Balingen, Ostdorf und Hechingen.

Ende 2011 zählt die TGR den höchsten Mitgliederstand in Ihrer Geschichte: 308 Mitglieder, davon 99 passiv.

Am 17.-20. Mai 2012 war das Volksbank Jugendcamp erstmals international mit 11 Kindern und Trainer aus Moissy Cramayel, Frankreich (Partnerstadt der Stadt Rosenfeld). Bis heute 2026 und hoffentlich auch weiterhin hin, findet im Rahmen der Partnerschaftstreffen, das Jugendcamp statt, jedes Jahr wechselnd, d.h. einmal in Rosenfeld und das andere Jahre in Moissy Cramayel Frankreich (in der Nähe von Paris).

In der MV 22.2.2013 wurde Martin Sülzle die goldene Ehrennadel von WLSB für beeindruckende Leistung zu Gunsten der TGR überreicht.

In 2014 wurde der TEAMCUP erstmals an 2 Wochenenden ausgetragen, am ersten Wochenende die Seniorinnen und Senioren, am zweiten Wochenende die Damen und Herren. Das Spielniveau ist inzwischen extrem gut – Spieler mit LK 1 sind am Start. 2015 war sogar aktueller Deutscher Meister U14 Nic Wiedenborn mit dem TEAM Böblingen am Start.

Im Sept. 2017, 24. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup mit 10 Wettbewerben und 2.350 € Preisgeld – BTG Balingen übergibt Pokal „Mr. Teamcup“ an Turnierleiter Martin Sülzle.

Am 7.9.2018 hatte die TG Rosenfeld zum Festakt „25. Rosenfelder Teamcup“ geladen. Über 120 Gäste sind der Einladung gefolgt. Das Turnier ist ein großes Aushängeschild nicht nur im Tennisbezirk E, sondern weit darüber hinaus. Ferner ist es das Teilnehmerstärkste Turnier derzeit. Der Teamcup wird auch als regionaler Davis Cup genannt, so Sülzle in seiner Rede. Es dürfen die besten Spieler Deutschlands teilnehmen, allein 2017 waren 6 LK1 und mehrere LK2-Spieler / Spielerinnen am Start. Mit dem Teamcup bieten wir jährlich sensationell hohes Tennisniveau in Rosenfeld, fuhr Sülzle in seiner Rede fort. Die Sparkasse finanzierte neue Mega-Pokale – 95 cm hoch – sowohl für Herren als auch für die Damen. Vorstand Harald Weisser und Richard Riedlinger dankten Sülzle für 25 Jahre Turnierleitung Mr. Teamcup. Der Teamcup ist das Aushängeschild der TGR. Das tolle Event stärkt auch finanziell die TG Rosenfeld was unserer guten Jugendarbeit zugutekommt, so Weisser. Am 8.9.18 spielten die Seniorinnen und Senioren, am 21.-23.9.2018 dann die Damen und Herren.

Hobbyisten werden immer mehr, bis zu 8 Teams nehmen an der Hobbyrunde teil. Aktive Mannschaften gibt es „nur“ noch Senioren. Heike Geiger und Margarete Geiselman gewinnen viele überregionale Turniere / Masters.

In 2019 wird TGR-Anlage umgebaut – Erdhügel zwischen Platz 3 und 4 entfernt, Bäume zwischen Platz 2 + 3 entfernt, die Optik der Anlage eine ganz neue. Parallel kümmert sich Iwo Randoja um die Homepage – diese baut er komplett neu auf – auch unter neuer Internetadresse [www.tg-rosenfeld.de](http://www.tg-rosenfeld.de), mit Vereinemailadressen und Newslettern.

Die nächste Generation der erfolgreichen Rosenfelder Tennisjugend holt Titel um Titel: Maisha Madgwa holt sich 2019 und in den Folgejahren (bis heute) viele Bezirksmeistertitel.

In 2020 dann stand fast alles still dank Corona. Die Mitgliederversammlung konnte erst am 24. Juli im Freien durchgeführt werden. Marco Gmeiner kam nach 8 Jahren beruflichem Aufenthalt zurück aus Spanien, wo er nicht nur seine Frau, sondern auch Padel kennen und lieben lernte. Seit 7 Jahren hat Padel in fest im Griff und macht in dieser Zeit viel Werbung für diese weltweit am stärksten wachsende Sportart. In dieser Mitgliederversammlung stellte er Padel vor und auf der Tagesordnung stand die Abstimmung ob die TGR einen Padelplatz in Rosenfeld bauen soll. Er konnte die Mitglieder gewinnen. Die Planungen konnten gestartet werden. Mitte 2021 war der neue Padelplatz, importiert aus Spanien, dann fertig und spielbereit. Im Sept. – im Rahmen des Teamcups - hat man diesen offiziell eingeweiht. Als Sponsor und Namensgeber konnte man die Fa. Blickle gewinnen – somit trägt der Padelplatz den Namen Blickle Arena. Es gab ein offizielles Eröffnungsspiel wo u.a. die Deutsche Meisterin Vici Kurz aus Pforzheim am Start war.

2020 und 2021 wurde die Tennisanlage wird zur Großbaustelle Padelplatz gebaut – finanziert über Xavin Crowdfunding – 30 Investoren beteiligen sich – Summe: 30.500,- EUR – Laufzeit: 2021 – 2026. Platz 3 komplett saniert, Platz 4 Teilsaniert, Clubheim neue Sanitäranlagen und saniert, Schuppen abgerissen und neuen, großen Schuppen gebaut; Summe der Investitionen 2019 – 2021 betrug über 200.000 €

18.-20.9.2020 wurde der 27. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup mit nur noch 4 Wettbewerben (Damen, Herren, Herren 40, Herren 60) und nur noch an einem Wochenende, ausgetragen. Preisgeld 1.200€ mit Playersnight „Bayrischer Abend“ – Damen und Herrenteams aus Augsburg treten mit Dirndl und Lederhosen an ☺.

In der Mitgliederversammlung 22. April 2022 standen Ehrungen von WTB und WLSB auf der Tagesordnung. Klaus Sommer wurde zum dritten Ehrenmitglied ernannt und erhielt die goldene Ehrennadel des Sportkreises Zollernalb. Stefan Müller-Gummels erhielt die goldene Ehrennadel von WTB und WLSB für 21 Jahre extrem engagiertes Wirken für die TGR (8 Jahre 1. Vorstand, 3 Jahre 2. Vorstand, 21 Jahr Platzwart).

Im Mai 2022 wurde das neue LED-Flutlicht montiert, das Beste das es am Markt gab. Seither macht das Spiel nach Sonnenuntergang mit TV-Licht wieder richtig Spaß.

Im März 2023 gab es das erste Padel- und Tennistrainingslager in Barcelona, Spanien. Inzwischen nehmen 4 TEAMS an der Verbandspadelrunde teil.

Am 23. und 24. Sept. stand der 30. Rosenfelder Sparkassen-TEAMCUP auf dem Programm. Seither gibt es 3.000,- EUR Preisgeld zu gewinnen. Bei diesem Turnier gab es die ersten Gespräche mit Mitglied Bernd Brombach, ob er sich nicht vorstellen könne, in den Padelbau einsteigen zu können – mit seiner Marine-Glazing und Metallbau Firma hat er alles, was man für den Padelplatz braucht.

Div. Gespräche führten zum Erfolg. Am 22. März 2024 wurde in der Mitgliederversammlung entschieden auf dem Platz wo bisher der Kleinfeld-Tennisplatz ist, einen neuen Padelcourt zu bauen, mit großer Unterstützung von B+G (Brombach und Gess). Im März 2024 wurde der Auftrag erteilt und mit B+G der größte Werbevertrag in der Geschichte der TGR abgeschlossen. Parallel konnte mit Blickle Räder+Rollen der Werbevertrag für die Blickle-Arena für 3 weitere Jahre abgeschlossen werden.

Den wohl härtesten Schicksalsschlag erlebte die TGR am 11.4.2024 als Breitensportwart und extrem beliebter und sehr engagierter TGR-Mann Richard Riedlinger plötzlich beim Tennis zusammenbrach und starb. Der Verein war für Wochen geschockt.

Ende 2024 und Anf. 2025 wird Padel Platz 2, mit Flutlicht und Kleinfeld-Rasen-Tennisplatz (Gesamtinvestition ca. 120.000 €) gebaut. Man hat sich kurzfristig für einen Panoramacourt entschieden – unser heutiges Schmuckstück auf der schönen Tennisanlage. Finanzierung u.a. mit Cowdfunding von Volksbank Zollernalb – es konnten hierbei Spenden in Höhe von 12.200 € gesammelt werden! Am Ende hat man diese Investition nur dank B+G mit deren Unterstützung realisiert. Dank zwei Padelplätzen ist es nun möglich Turnier und Heimspiele auszurichten. 5 Turniere und div. Heimspiele bei der Verbandsrunde wurden 2025 ausgetragen. Die Auslastung beider Courts war 2025 sehr sehr gut – es war genau die richtige Entscheidung. Padel belebt das Clubleben der TGR sehr. Eine tolle Einweihungsfeier des B+G Padel Sports court fand am 20.9.2025 statt - im Rahmen des 32. Rosenfelder Sparkassen-Teamcups

Nun das nächste Highlight: Die TGR kann auf 50 Jahre Tennis in Rosenfeld und 5 Jahre Padel zurückblicken und feiern. Am 17. April 2026 wird im Sportheim des SVR die Jubiläumsfeier stattfinden, genau an dem Ort, wo alles begann. In dieser Zeit wurde unglaubliches geleistet, es gibt viele die sich um den Verein sehr verdient gemacht haben. Hierzu zählen vor allem die am Anfang das Amt des Abteilungsleiters und nach Eigenständigkeit das Amt des ersten Vorsitzenden ausgeführt haben:

Eugen Beiter - Abtl.-Leiter von 1976 – 1978  
Klaus Sommerer - Abtl.-Leiter von 1979 – 1980  
Peter Nagel - Abtl.-Leiter und 1. Vorstand 1981 – 1984  
Thomas Cloppenburg - 1. Vorstand 1985 (1/2 Jahr)  
Eberhard Maurer (1. Vorstand 195 – 1990)  
Bernd Harder (1. Vorstand 1992 - 2002)  
Stefan Müller-Gummels (1. Vorstand 2003 - 2010)  
Harald Weisser (1. Vorstand 2011 - 2020)  
Martin Sülzle (1. Vorstand 1991, 2021 bis heute)

Diesen und allen weiteren Funktionären und Helfern gilt uns großer Dank. Dank gilt allen Mitgliedern und Gönnern, Spendern, Sponsoren und Inserenten. Dan gilt auch WLSB sowie der Stadt Rosenfeld für die Zuschüsse bei den jeweiligen Baumaßnahmen. Diese tolle Gemeinschaftsleistung kann sich sehen lassen. Wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, wir haben heute eine der schönsten Tennis-/Padelanlagen haben. Die TGR hatte in der Spitze 308 Mitglieder, ist dann auf 255 eingebrochen und wächst dank Padel seit 2021 wieder stetig. Heute hat die TGR 274 Mitglieder, ist finanziell trotz großer Investitionen in den letzten Jahren gesund und gut aufgestellt. 2021 waren wir Vorreiter mit Padel – einer der ersten 100 Padelplätzen in Deutschland baute die TGR. Padel wächst und wächst immer weiter. Unser Einzugsgebiet war anfänglich von Böblingen bis Konstanz. Der nächste Padelplatz im Freien ist heute in Herrenberg, Böblingen und Konstanz. Stolz sind wir auf unseren Trainer Dominik Sülzle, welcher seit 3 Jahren in der ersten Bundesliga Padel spielt und unter den Top 20 Spielern in Deutschland ist. Er ist neben Padel ein großer Faktor, dass wir die TGR wieder gewachsen ist und immer weiterwächst, u.a. mit seiner tollen Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf eine tolle Jubiläumssaison, in welcher wir besondere Highlights im Terminkalender haben, angefangen von einer großen Schnupperaktion, dem int. Jugendcamp mit Kids aus Moissy. Dem folgt das WTB-Mixed-Turnier (Richard-Riedlinger-Gedächtnisturnier) und im Sept. das Highlight der 33. Rosenfelder Sparkassen-TEAMCUP. Ferner wünschen wir unseren Teams im Tennis und Padel in der Verbandsrunde viel Erfolg und Allen eine tolle, verletzungsfreie Saison.

Euer

Martin Sülzle  
1. Vorsitzender der TG Rosenfeld eV.

# So fing alles an



So sah es früher  
auf dem Bochinger aus.



Einweihung der  
neuen Tennisanlage  
am 19. Juni 1977



1. Vorsitzender Ernst Blocher und  
Bürgermeister Manfred Naasis



Vorstand und Ausschub von 1986



Eröffnungsspiel gegen Wittershausen



Bei der Gründungsversammlung der Tennisabteilung des SV Rosenfeld wurden in den Vorstand gewählt (von links erste Reihe): Klaus Sommerer, Martin Lohr, Ernst Schatz, Günter Bitzer, Eugen Beiter, Robert Maag. Zweite Reihe von links: Eberhart Maurer, Ernst Blocher, Klaus Mayer und Eberhart Stotz. Foto: A. Strelau

# TSV Rosenfeld hat eine Tennisabteilung

Zum Abteilungsleiter wurde Eugen Beiter gewählt – Neue Ziele

Rosenfeld (aa). Gut besucht war die Gründungsversammlung der Tennisabteilung des SV Rosenfeld im Sportheim auf dem Bochinger. Der Initiator des Tennissports auf dem Kleinen Heuberg, Eugen Beiter, gab anfangs der lebhaften Versammlung eine Erklärung ab.

In mehr als zehn Sitzungen haben die für diesen Sport interessierten Leute beraten und eine Satzung ausgearbeitet. Die Tennisabteilung wird als Sparte des SV Rosenfeld geführt, die Satzung des SV wird voll anerkannt. Der Eintrittsbeitrag für Ehepaare mit Kindern bis 18 Jahren be-

trägt 480 Mark, der Jahresbeitrag ist 80 Mark. Einzelpersonen können mit 295 Mark und 40 Mark Jahresbeitrag Mitglied werden. Jugendliche von 14 bis 18 Jahren entrichten nur einen Jahresbeitrag von 40 Mark. Nach dem 1. 7. 1976 erhöht sich das Eintrittsgeld bei Familien auf 800 Mark und bei Einzelpersonen auf 550 Mark. Wenn es die Wetterlage erlaubt, wird Mitte März mit dem Ausbau von zwei Tennisplätzen begonnen, die Ende Juli beispielbar werden. Der Kostenvoranschlag ist mit 114 000 Mark angegeben. Er wird sich um mehr als die Hälfte verringern, da

jedes Mitglied 20-25 Arbeitsstunden absolvieren muß. Im Idealfall wünscht das Gremium ca. 80 Mitglieder, um beide Plätze auszunützen zu können. Bei Verdoppelung der gewünschten Mitgliederzahl ist an eine Erweiterung der Anlagen gedacht.

Nach Vortrag der Satzung durch Schriftführer Martin Lohr und den technischen Erläuterungen des Bauleiters Klaus Sommerer wurden die anwesenden Tennisfreunde gebeten, sich in die Mitgliedlisten einzutragen. Dabei wurde das gesteckte Ziel beim ersten Versuch erreicht, 12 Einzel- und 26 Familienmitgliedschaften sind eingetragen, einige Meldungen kommen noch hinzu. Mit den ca. 17 000 Mark an Beiträgen und dem noch zu erwartenden Zuschuß des Sporthundes ist die Finanzierung des Ausbaus der beiden Spielplätze gesichert. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten wurde per Akklamation gewählt: Abteilungsleiter Eugen Beiter, Finanzwesen Günter Bitzer, Schriftführer Martin Lohr, Sportwart und Bauschuß Ernst Schatz, Platzwart Robert Maag, Jugendwart Eberhart Stotz, Beisitzer Eberhart Maurer, Bauleitung Klaus Sommerer, Bauschuß Werner Holweger und Klaus Mayer.

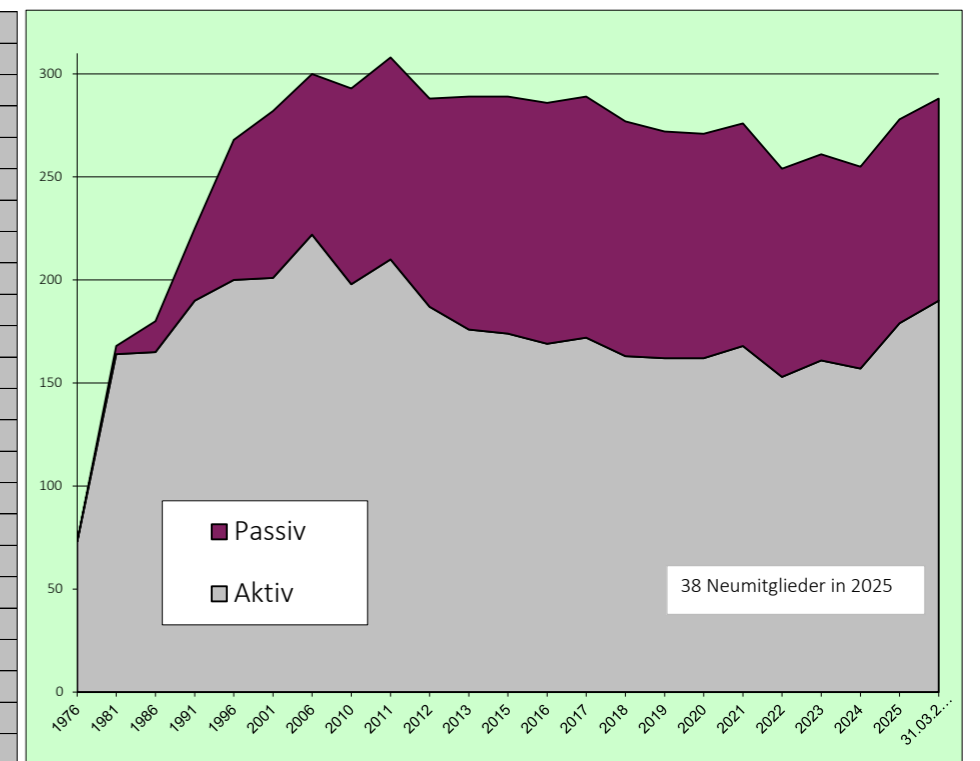
Im Schlußwort rief der Vorsitzende des SV Rosenfeld Ernst Blocher der neuen Sparte Tennis im SV ein Glück auf zu.

## Mitgliederentwicklung TG Rosenfeld eV

Ein fullminanter Start im Jahr 1976 - 73 Mitglieder hatte die Abteilung Tennis des Sportvereins Rosenfeld 1920 eV im ersten Jahr. In den folgenden Jahren stieg die Mitgliederzahl kontinuierlich. Wer in den ersten ca. 20 Jahren Mitglied werden wollte, musste eine teure Aufnahmegebühr und einen Baustein / Arbeitsstunden (20 Einzel / 40 Familie) leisten oder 10 DM pro Stunde bezahlen. Tennis erlebte in Deutschland den größten Boom in der Zeit von Boris Becker (1. Grand-Slam-Sieg in Wimbledon 7. Juli 1985 im Alter von 17 Jahren) und Steffi Graf (1. Grand-Slam-Sieg in Paris 6. Juni 1987 im Alter von 17 Jahren). Viele Vereine mussten Aufnahmestoppes aussprechen, da die Kapazitäten erschöpft waren.

Das war bei der TGR schon 1979 der Fall. 1984 wurde Platz 3 gebaut, wo sich die Situation dann entspannt hatte. Als 1998 Platz 4 gebaut wurde, hatte man stets ausreichend Kapazität für alle Mitglieder, auch 2006, wo man die höchste aktive Mitgliederzahl von 222 in der Vereinsgeschichte erreicht hatte. 2011 hatte man den Rekord von 308 Mitgliedern (210 aktive und 98 passive). In den folgenden Jahren ist die Attraktivität Tennis, besonders in der ländlichen Region, eingebrochen. Viele ländliche Tennisvereine haben Probleme mit Nachwuchs und kämpfen ums Überleben. Auch bei der TGR sind die Mitgliederzahlen stark zurückgegangen, bis auf 254 im Jahr 2022. Um diesen Trend zu stoppen hatte man sich Gedanken über Alternativen gemacht. 2021 dann die Entscheidung einen Padelplatz zu bauen um neue Mitglieder zu gewinnen sowie das Vereinsleben wieder mobilisieren zu können. Diese Rechnung ist zu 100% aufgegangen. 2024 wurde entschieden, Padelplatz 2 zu bauen, welcher Anf. 2025 in Betrieb genommen werden konnte. Die Tennis- und Padelanlage war 2024 und 2025 sehr gut ausgelastet, die Mitgliederzahl stieg auf nunmehr 274 (176 aktive und 98 passive Mitglieder). Das Vereinsleben konnte stark belebt werden, in den letzten 2 Jahren können wir von Vollaustattung reden. Es ist das Ziel, diesen Trend so aufrechtzuerhalten, so Martin Sülzle.

Jahr	Aktiv	Passiv	Summe	Diff.
1976	73	0	73	73
1981	164	4	168	95
1986	165	15	180	12
1991	190	35	225	45
1996	200	68	268	43
2001	201	81	282	14
2006	222	78	300	18
2010	198	95	293	-7
2011	210	98	308	15
2012	187	101	288	-20
2013	176	113	289	1
2015	174	115	289	0
2016	169	117	286	-3
2017	172	117	289	3
2018	163	114	277	-12
2019	162	110	272	-5
2020	162	109	271	-1
2021	168	108	276	5
2022	153	101	254	-22
2023	161	100	261	7
2024	157	98	255	-6
2025	179	99	278	23
31.03.2026	190	98	288	10



2025 62 Kinder/Jugendliche 64  
2015 Kinder/Jugendliche

2025: Altersdurchschnitt 40 Jahre  
2015: Altersdurchschnitt 39 Jahre

2025: 19 Gründungsmitglieder  
2015: 35 Gründungsmitglieder

### Gründungsmitglieder, die heute noch Mitglied sind:

- |                   |                     |                          |              |
|-------------------|---------------------|--------------------------|--------------|
| Beiter Detlef     | Huonker Eugen       | Löhle Reiner             | Völke Nicole |
| Bitzer Angelika   | Huonker Silvia      | Lohrmann-Straub Susanne  |              |
| Bitzer Günther    | Hurler Doris Hurler | Mayer Klaus              |              |
| Gonser Patrick    | Rudi Hurler         | Mayer Ruth               |              |
| Haile Jonny Haile | Stephan             | Sommerer Georg Steinkopf |              |
| Renate            | Janiszewski Gerd    | Jens                     |              |

# Impressionen aus 50 Jahren TGR



# Impressionen aus 50 Jahren TGR





# Herzlichen Glückwunsch!

Ein Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und sich neue Ziele zu setzen. Wir gratulieren und wünschen alles Gute und viel Energie für die Zukunft.



# Erste Vorstände

von Gerd Janiszewski



## Eugen Beiter (†), Gründungsmitglied

1974 – 1976 informeller Abteilungsleiter des Arbeitsteams vor offizieller Gründung

1976 – 1978 Abteilungsleiter TA SV Rosenfeld

Wesentliche Ereignisse während dieser Zeit waren die Gründung der Tennisabteilung als Teil des SV Rosenfeld, der Bau der ursprünglichen Tennisanlage mit 2 Plätzen sowie der Beginn der Gespräche über die Ausgründung der Tennisabteilung als ein separater Verein. Auch danach war Eugen der TG Rosenfeld über viele Jahre als Schriftführer, Beisitzer, 2. Vorstand, und engagierter Helfer bei vielen Veranstaltungen verbunden.



## Klaus Sommerer (†), Gründungsmitglied, Ehrenmitglied

1978 – 1981 kommissarischer Abteilungsleiter TA SV Rosenfeld

Wesentliche Ereignisse während dieser Zeit waren die Fertigstellung der Außenanlagen der ursprünglichen Tennisanlage mit 2 Plätzen sowie die Fortführung der Gespräche über die Ausgründung der Tennisabteilung als ein separater Verein. Klaus war außerdem „Mann der ersten Stunde“ und damit Teil des Gründungsausschusses, der bereits im September 1974 mit den Vorbereitungen zur Gründung begann. Insgesamt war Klaus über 45 Jahre lang aktiv als Bauleiter sämtlicher Baumaßnahmen der TG Rosenfeld prägend und als Motor des Vereins federführend. Obwohl ihm jegliche persönliche Ehrung zuwider war, wurde Klaus 2022 hochverdient zum 3. Ehrenmitglied ernannt und erhielt die Sportkreis Ehrennadel in Gold.



## Peter Nagel (†), Gründungsmitglied

1981 – 1982 Abteilungsleiter TA SV Rosenfeld

1982 – 1985 erster 1. Vorsitzender der dann neu gegründeten Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld

Wesentliche Ereignisse während dieser Zeit waren der Bau des 3. Tennisplatzes, des Clubheims und des einhegenden Erdwalls. Unter Peters Führung wurde die Ausgründung der Tennisabteilung als ein separater Verein im Jahr 1982 erreicht. Peter war außerdem für sieben Jahre erster Redakteur und Produzent der 1985 ins Leben gerufenen Clubzeitschrift „TGR Aktuell“. Zusätzlich hatte er viele Jahre lang als Sportwart, Beisitzer und Platzwart vorbildlich gewirkt.



## Thomas Cloppenburg (†)

1985 – 1985 Thomas war der 1. Vorsitzende mit der kürzesten Amtszeit. Nach nur knapp fünf Monaten im Amt als Vorstand musste Thomas aus beruflichen Gründen den kleinen Heuberg verlassen.

Wesentliche Ereignisse während dieser Zeit waren die Weiterführung der Baumaßnahmen des 3. Tennisplatzes sowie des Clubheims. Ein großer Schwerpunkt seiner Amtszeit wurde auf Mitgliederwerbung u.a. in Isingen und Heiligenzimmern sowie auf die Revitalisierung des Vereinslebens gelegt. Außerdem wurde aufgrund seiner Initiative die im Mai 1985 erstmals erschienene Clubzeitschrift „TGR Aktuell“ ins Leben gerufen. Ein wesentlicher Meilenstein für die wirtschaftliche Entwicklung TGR, dessen Tragweite damals wohl nur erahnt werden konnte. Thomas war zusätzlich noch Veranstaltungswart und kommissarischer Sportwart.



## Eberhard Maurer (†), Gründungsmitglied

1985 – 1991: In seiner Amtszeit wurde nach fast 10 Jahren erstmals ein großer Fokus auf die Jugendarbeit gelegt: Zum ersten Mal wurde eine Jugendmannschaft zur Verbandsrunde angemeldet und die ebenso berühmte wie erfolgreiche „Ostergeschenkaktion“ für vom Verein bezuschusste Trainerstunden ins Leben gerufen. Im Baubereich wurden das Clubheim und der neue Platz 3 fertiggestellt. Außerdem wurden die Plätze 1 + 2 von Grund auf saniert.

Zusätzlich war Eberhard von 1976 – 1984 noch als Beisitzer im Ausschuss tätig. 1974 – 1976 von Eberhard ging als Initiator der allererste Impuls für Tennis in Rosenfeld aus. Er war in der Vorgründungsphase Teil des die Gründung vorbereitenden Ausschusses.



## Bernd Harder (†); Ehrenmitglied

1992 – 2003: Der Übergang von der Gründergeneration auf ein neues Führungsteam fiel in seine Amtszeit, was Bernd mit großem Geschick meisterte: das Bestehende ehren und Neues zulassen. Mit dem neuen Team gab's viele Neuerungen und eine starke Belebung des Vereinslebens: erstmals wurde zur Vorbereitung der Tennissaison ein teamübergreifendes Trainingslager organisiert und mehrere Jahre lang durchgeführt. 1994 feierte der TGR Teamcup Premiere und 1998 war die TGR erstmals mit einer Webseite ‚online‘.

Auch im baulichen Bereich ging's kräftig voran: es gab eine Heizung fürs Clubheim; selbiges wurde stilvoll erweitert und der 4. Platz wurde gebaut. Zusätzlich wurde eine größere Gerätehütte erstellt und in gemeinsamer Anstrengung mit dem SV Rosenfeld wurde der Spielplatz gebaut.

Im sportlichen Bereich wurde erstmals ein hauptamtlicher Trainer (1992), der ab 1993 als Spielertrainer fungierte, angestellt: Valentin Dontchev.

Erstmals in der Geschichte konnte die „magische Zahl“ von 300 Mitgliedern überschritten werden. Bernd hatte außerdem noch die Ämter des Sportwarts und Platzwarts inne. Bernd wurde 2004 zum ersten Ehrenmitglied der TGR ernannt.



## Stefan Müller-Gummels

2003 – 2011: Unter Stefan wurde der Fokus vor allem auf Jugendevents, Breitensport und Hobbytennis gelegt. In dieser Zeit konnte nach all den großen Investitionen der Vorjahre wieder eine Konsolidierung der Finanzen erreicht werden.

Unter seiner Führung wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die erstmals erlaubte, dass Ehrenmitglieder überhaupt ernannt werden können (2004).

Im baulichen Bereich ging es vor allem um Erhaltung und Pflege der geschaffenen Substanz, so z.B. mit der Sanierung des Dachs des Clubheims (2003).

Stefan war außerdem auch mehrere Jahre als 2. Vorstand sowie als Platzwart aktiv.

2022 erhielt Stefan die WLSB Ehrennadel in Gold.



## Harald Weisser

2011 – 2021: Unter ihm erfuhr die TGR-Anlage ein neues Gesicht: die vor Wind schützenden Tannen von Platz 1 – 3 sowie der Hügel zwischen Platz 3 und Platz 4 wurden entfernt. Im Clubheim wurden die Sanitäranlagen renoviert. In seine Amtszeit fällt auch der Bau des ersten Padelplatzes zwischen den Tennisplätzen 3 + 4. Außerdem wurde der Tennisplatz 3 von Grund auf saniert.

Unter der Leitung von Harald wurde der eingeschlagene Kurs mit dem Schwerpunkt auf Jugendevents, Breitensport und Hobbytennis fortgeführt. Das Engagement der TG Rosenfeld in der Städtepartnerschaft mit Moissy-Cramayel wurde spürbar ausgebaut. Außerdem war Harald mehrere Jahre als Sportwart, Breitensportwart und Jugendwart tätig.

Die ersten Jahre der Corona-Krise fielen ebenfalls in seine Amtszeit.



### Martin Sülzle; Mitgründer des TGR Sparkassen Teamcups

1991 – 1992: In der ersten (beruflich bedingt recht kurzen Amtszeit) von Martin wurde der Fokus recht erfolgreich auf Reaktivierung des Clublebens, der sportlichen Aktivitäten und der Mitgliederwerbung gelegt.

2021 – (heute): Gleich zu Beginn seiner zweiten Amtszeit wurde der noch unter seinem Vorgänger gebaute erste Padelplatz eingeweiht. Der zweite Padelplatz wurde 2025 gebaut. Damit konnten auch erstmals Padel-Verbandsrunden Spiele und Padel-Turniere in Rosenfeld ausgetragen werden.

Auf den Tennisplätzen wurde das Flutlicht gegen moderne LED-Strahler ausgetauscht.

Der von ihm mitgegründete Sparkassen Teamcup feierte 2024 das 30-jährige Jubiläum.

Martin ist Träger der WLSB Ehrennadel in Gold (2013) sowie der Sportkreis Ehrennadel in Gold (2016). Außerdem hat Martin in der TGR über viele Jahre noch weitere Ämter aktiv verantwortet: Kassier, 2. Vorstand, Beisitzer, Jugendwart, Teamcup und Presse/Clubschrift.

# KALLUDRA

## GARTEN - UND LANDSCHAFTSBAU

### Arlind Kalludra

+49 178 65 50 982

Bickelsberger Str. 18, 72348 Rosenfeld

info@kalludra.com

www.kalludra.com



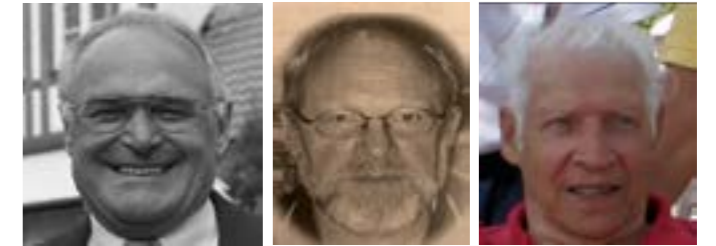
# KALLUDRA

## GARTEN - UND LANDSCHAFTSBAU

- Baggerarbeiten
- Terrassen
- Natursteinarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Rasenanlagen
- Platz- und Wegebau
- Baum- und Heckenschnitt
- Tor- und Zaunbau
- Baumfällarbeiten

### Ehrenmitglieder der TGR

Harder, Bernd	2004
Hurler, Rudi	2007
Sommerer, Klaus	2022



### Ehrungen

Bitzer, Günther	WLSB	WLSB Ehrennadel Silber	28.04.2022
Harder, Bernd	WLSB	WLSB Ehrennadel Bronze	01.11.2001
Hurler Rudi	WSJ	WSJ-Ehrenpin Gold	04.04.2008
Hurler Rudi	WLSB	WLSB Ehrennadel Silber	01.11.2001
Kohle, Dagmar	WLSB	WLSBEhrennadel Bronze	28.04.2022
Madegwa, Ina	WLSB	WLSB Ehrennadel Bronze	28.04.2022
Müller-Gummels, Stefan	WLSB	WLSB Ehrennadel Gold	28.04.2022
Müller-Gummels, Stefan	WLSB	WLSB Ehrennadel Silber	26.05.2017
Müller-Gummels, Stefan	WLSB	WLSB Ehrennadel Bronze	13.11.2009
Riedlinger, Richard	WLSB	WLSB Ehrennadel Silber	28.04.2022
Riedlinger, Richard	WLSB	WLSB Ehrennadel Bronze	22.03.2013
Scheiast, Florian	WSJ	WSJ-Ehrenpin Bronze	28.04.2022
Sommerer, Klaus	Sportkreis	Sportkreis Ehrennadel Gold	28.04.2022
Sülzle, Martin	Sportkreis	Sportkreis Ehrenbrief	28.04.2022
Sülzle, Martin	Sportkreis	Sportkreis Ehrennadel Gold	07.12.2016
Sülzle, Martin	WLSB	WLSB Ehrennadel Gold	22.03.2013
Sülzle, Martin	WLSB	WLSB Ehrennadel Silber	04.04.2008
Sülzle, Martin	WLSB	WLSB Ehrennadel Bronze	01.11.2001
Vögele, Heidi	WSJ	WSJ-Ehrenpin Silber	28.04.2022
Völkle, Nicole	WSJ	WSJ-Ehrenpin Bronze	28.04.2022
Weisser, Harald	WLSB	WLSB Ehrennadel Silber	28.04.2022
Weisser, Harald	WLSB	WLSB Ehrennadel Bronze	22.03.2013

Beiter, Eugen	WTB	WTB Bronze	10.11.2001
Harder, Bernd	WTB	WTB Bronze	10.11.2001
Hurler, Rudi	WTB	WTB Bronze	10.11.2001
Hurler, Rudi	WTB	WTB Bronze versilbert	04.04.2008
Müller-Gummels, Stefan	WTB	WTB Bronze	28.04.2022
Nagel, Peter	WTB	WTB Bronze	10.11.2001
Riedlinger, Richard	WTB	WTB Bronze versilbert	10.03.2018
Riedlinger, Richard	WTB	WTB Silber	28.04.2022
Sommerer, Klaus	WTB	WTB Bronze	28.04.2022
Sülzle, Martin	WTB	WTB Bronze	10.11.2001
Sülzle, Martin	WTB	WTB Bronze versilbert	04.04.2008
Sülzle, Martin	WTB	WTB Silber	22.03.2013
Vögele, Heidi	WTB	WTB Bronze	28.04.2022
Weisser, Harald	WTB	WTB Bronze	22.03.2013
Weisser, Harald	WTB	WTB Bronze versilbert	28.04.2022

Bitzer, Günther	WTB	WTB Ehrenbrief	28.04.2022
Brombach, Bernd	WTB	WTB Ehrenbrief	04.04.2008
Kohle, Dagmar	WTB	WTB Ehrenbrief	28.04.2022
Madgewa, Ina	WTB	WTB Ehrenbrief	28.04.2022
Maurer, Eberhard	WTB	WTB Ehrenbrief	10.11.2001
Müller-Gummels, Stefan	WTB	WTB Ehrenbrief	04.04.2008
Riedlinger, Richard	WTB	WTB Ehrenbrief	22.03.2013
Scheinast, Florian	WTB	WTB Ehrenbrief	28.04.2022
Schühle, Herbert	WTB	WTB Ehrenbrief	04.04.2008
Sommerer, Klaus	WTB	WTB Ehrenbrief	10.11.2001
Weisser, Hannelore	WTB	WTB Ehrenbrief	10.11.2001

## Rückblick von Harald Weisser:



### Leidenschaft für Tennis: Ein Rückblick auf 21 Jahre Vereinsarbeit

Wenn ich auf meine letzten 21 Jahre im Verein zurückblicke, empfinde ich vor allem eines: große Freude. Es war eine Zeit voller Sport, Einsatz und toller Gemeinschaft. Mein Weg im Ehrenamt war sehr vielseitig: Ich war sieben Jahre Sportwart, zehn Jahre lang 1. Vorstand und zeitweise in Personalunion Jugend- sowie Breitensportwart. Seit vier Jahren unterstütze ich den Verein nun als Beisitzer.

#### Sportliche Highlights und Geselligkeit

Gerne erinnere ich mich an die Clubmeisterschaften und die dreitägigen Trainingscamps, die ich als Sportwart organisiert habe. Ein besonderer Höhepunkt war die „Head-Team-Challenge“. Mein Freund Roland Koch organisierte dazu ein Spanferkel-Essen – diese und viele weitere Bewirtungsaktionen sind uns allen in bester Erinnerung geblieben! Auch der Sparkassen-Team-Cup hat immer viel Spaß gemacht. Gerne unterstützte ich unseren „Mr. Teamcup“ Martin Sülzle bei der Organisation. Eines unserer Ziele war es damals, die Ergebnisse und Bilder möglichst schnell online zu stellen. Die von mir neu erstellte Homepage war dabei sehr hilfreich.

#### Erfolge im Team

Gemeinsam mit meinem Freund Richard Riedlinger habe ich viele Turniere organisiert, wie die Dreikönigsturniere, die Faschingsturniere und die WTB-Mixed-Turniere. Auch sportlich lief es super: Mit meiner Schwester Heike Geiger im Mixed und mit Richard Riedlinger im Doppel haben wir viele Siege gefeiert. Wir durften unseren Verein sogar bei den Masters vertreten. Ein Highlight war für mich immer der Freitag: Erst gab es die von mir initiierte Tennis-Olympiade für die Jugend und abends das „Jedermann“-Tennis. Unvergessen sind auch die von Richard Riedlinger, Roland Koch und mir organisierten Tennis-Frühstücke.

#### Freundschaft über Grenzen hinweg

Im Jahr 2011 wurde ich zum 1. Vorstand gewählt. Ein Meilenstein war direkt zu Beginn der Besuch beim TC Moissy-Cramayel in Frankreich. Daraus sind eine tiefe Freundschaft und ein Jugendaustausch entstanden, der nun schon seit 15 Jahren besteht. Durch das Engagement bei Veranstaltungen wie dem „Rosenfelder Kindersportabzeichen“ und „Rosapolis“ konnten wir viele Kinder für Bewegung und Tennis begeistern. Solche Aktivitäten außerhalb des Vereins waren mir als Vorstand immer wichtig. Meine Mitstreiter Richard Riedlinger und Martin Sülzle haben mich dabei immer unterstützt. Richard übernahm dafür sogar einen Posten beim WTB und Martin beim WLSB.

#### Blick in die Zukunft

Große Projekte waren das 40-jährige Jubiläum im Jahr 2016 und die Sanierung der Tennisanlage. Nach zwei Jahren Planung war es dann so weit: Die Finanzierung stand und der Bau konnte Ende 2020 starten. Dank Marco Gmeiner haben wir sogar einen der ersten Padel-Plätze in Deutschland gebaut. Aus gesundheitlichen Gründen musste ich Ende 2021 von meinem Amt als Vorstand zurücktreten. Mein Freund Martin Sülzle führt die Aufgabe seitdem sehr erfolgreich weiter. Ganz weg bin ich aber nicht: Als Beisitzer unterstütze ich den Verein weiterhin mit viel Freude.

Ich bleibe der Tennisgemeinschaft eng verbunden und hoffe, noch viele Jahre in unserem tollen Verein Tennis spielen zu können.

Harald Weisser

## Rückblick von Stefan Müller-Gummels:



### 2003 – neues Team übernimmt die Führung der TG Rosenfeld

Eigentlich wollte ich nur ein wenig Tennis spielen. Aber im Jahre 2003, nach intensiven und langen Gesprächen, übernahm ich den 1. Vorsitz der TG Rosenfeld.

Bernd Brombach, Herbiey Schüehle, Egon Stehle, Werner Holweger und Harry Weisser bildeten zusammen mit Martin Sülzle und mir den Kern des neuen Teams.

Zahlreiche Aufgaben wurden neu strukturiert und auf die verschiedenen Schultern verteilt.

Die ersten Gedanken und Pläne für die Umgestaltung der Club-Anlage wurden angedacht und viele Jahre später umgesetzt.

Unter meiner Regie wurden die Arbeitsabläufe bei der Frühjahrsinstandsetzung optimiert und verbessert. Überhaupt lag sein Augenmerk auf der Qualität der Plätze. Denn nur wenn die Infrastruktur stimmt, dann können sich die Mitglieder wohl fühlen.

Das Amt des 1. Vorsitzenden übte ich bis 2010 aus und später, von 2014-2016, noch einmal den Posten des 2. Vorsitzenden.

„Meinen“ Plätzen blieb ich 21 Jahre treu ergeben und investierte viele Stunden in die Pflege eben dieser.

#### Stefan Müller-Gummels



2017: v.l.n.r.: Harald Weisser, Ina Madegwa, Monika Schuster, Nicole Völkle, Christina Geß, Florian Scheinast, Dagmar Kohle, Stefan Müller-Gummels, Andreas Wagner, Martin Sülzle, Richard Riedlinger, Reiner Löhle.



Jubiläumsfeier „25 Jahre Teamcup“ 2019: Richard Riedlinger, Martin Sülzle, Harald Weisser

Vorstands- und Ausschußmitglieder, sortiert nach Amtsjahren

Amts-jahre	Name, Vorname	Amt	Zeitraum	Amts-jahre		
30/39	Sülzle, Martin	Kassier	1987-1990	4		
		1. Vorstand	1991	1		
		Beisitzer II	1992	1		
		Kassier	1993-1998	6		
		2. Vorstand	2000-2001	2		
		Kassier	2002-2012	10		
		Jugendwart	2012	1		
		2. Vorstand	2013	1		
		1. Vorstand	2021-2025	5		
		Teamcup	1994-2025	32		
		Sponsoring/Inserente	1993-2025	33		
		Presse / TGR Aktuell	1993-2025	33		
		28	Hurler, Rudi Ehrenmitglied	Jugendwart	1979-2006	28
		21/24	Nagel, Peter	Sportwart	1979-1980	2
Abteilungsleiter	1981			1		
1. Vorstand	1982-1984			3		
Beisitzer I	1985-1988			4		
TGR-Aktuell	1985-1992			8		
21	Müller-Gummels, Stefan	1. Vorstand	2003-2010	8		
		2. Vorstand	2014-2016	3		
		Platzwart	2003-2023	21		
		Sportwart	2004-2010	7		
20	Weisser, Harald	Breitensportwart	2005	1		
		Jugendwart	2007+2015	2		
		1. Vorstand	2011-2020	10		
		Beisitzer	2024-2025	2		
19	Riedlinger, Richard	Breitensportwart	2006-2024	19		
		Sportwart	2011-2013	3		
		Schriftführer	2021-2022	2		
15/24	Vögele, Heidi	Jugendwart	2010-2011	2		
		Beisitzer Jugend	2001-2009	9		
		Beisitzer Jugend	2020-2023	4		
		Jugendbetreuer	2001-2023	24		
15	Beiter, Eugen	Abteilungsleiter	1976-1978	3		
		Beisitzer II	1979-1980	2		
		Schriftführer	1981-1984	4		
		2. Vorstand	1985-1990	6		
14,5	Maurer, Eberhard	Beisitzer I	1976-1984	9		
		1. Vorstand	1985-1990	5,5		
14,5	Renner, Gaby	Veranstaltungswart	1982	1		
		Beisitzer III	1983-1984	2		
		Sportwart	1986-1989	4,5		
		Beisitzer I	1995-1996	2		
		Sportwart	1997-2001	5		
14	Schuster, Monika	Beisitzer	2012-2025	14		
13,5	Janiszewski, Siegfried	Veranstaltungswart	1985-1998	13,5		
		2. Vorstand	1992-1996	5		
		Sportwart	1996	1		
12	Harder, Bernd (Ehrenmitglied)	Platzwart	1990-1991	2		
		Sportwart	1991	1		
12	Weißer, Hannelore	1. Vorstand	1992-2002	11		
		Schriftführer	1985-1990	6		
11	Kohle, Dagmer	Jugendbetreuer	1991-1996	6		
		Beisitzer	2010-2011	2		
10	Magdewa, Ina	Schriftführer	2012-2021	9		
		Kassier	2016-2025	10		
10	Scheinast, Florian	Jugendwart	2016-2023	8		
		Sportwart	2024-2025	2		
9 / 50	Bitzer, Günther	Kassier	1976-1982	7		
		Beisitzer II	1983-1984	2		
		Steuerberater	1976-2025	50		
9	Brombach, Bernd	2. Vorstand	2003-2011	8		
		Schriftführer	2005-2009	4		
9/47	Sommerer, Klaus (Ehrenmitglied)	Bauleiter	1976-1978	3		
		Abteilungsleiter	1979-1980	2		
		2. Abteilungsleiter	1981	1		
		2. Vorstand	1982-1984	3		
		"Macher"	1976-2022	47		
9	Vögele, David	Jugendvertreter I	2013-2021	9		
9	Weisser, Marc	Jugendvertreter II	2013-2021	9		
8	Eberhart, Heiko	Jugendvertreter II	1996-1997	2		
		Sportwart	1997-2003	7		
8	Völkle, Nicole	Beisitzer Jugend	2012-2019	8		
7	Koch, Ingrid	Veranstaltungswart	2012-2018	7		
7	Menster, Silvia	Jugendvertreter	2002-2008	7		
7	Schühle, Herbert	Veranstaltungswart	2003-2009	7		
7	Seibel, Friedrich	Jugendvertreter	2002-2008	7		

Erklärung: 30/39 = offizielles Amt, inoffizielles Amt

Amts-jahre	Name, Vorname	Amt	Zeitraum	Amts-jahre
6	Gmeiner, Marco	2. Vorstand	2020-2025	6
6	Stotz, Eberhard	Platzwart	1979-1984	6
6	Sülzle, Andreas	Beisitzer	1998-2003	6
6	Weisser, Heike	Schriftführer	1991-1996	6
6	Wagner, Andreas	Sportwart	2014-2016	3
		2. Vorstand	2017-2019	3
		Homepage	2014-2018	5
5/12	Randjoa, Iwo	Sportwart	2019-2023	5
		Homepage	2019-2025	7
		Clubschrift	2014-2023	10
		2. 2. Vorstand	2021-2025	5
4/6	Rauch, Rose	Schriftführer TGR-Aktuell	2001-2004 2001-2006	4 6
4/5	Janiszewski, Gerd	Sportwart	1992-1995	4
		Teamcup	1994-1997	4
		Presse / TGR-Aktuell	1993-1997	5
4	Botzenhard, Lilo	Beisitzer I	1991-1994	4
4	Brandelik, Stefan	Sportwart	1981-1984	4
4	Diehm, Norbert	Beisitzer - Jugend	1997-2000	4
4	Eberhart, Maren	Jugendvertreter II	1998-2001	4
4	Holweger, Katharina	Jugendvertreter I	2009-2012	4
4	Huonker, Markus	Jugendvertreter I	1994-1997	4
4	Klingele, Ina	Jugendvertreter I	1998-2001	4
4	Maier, Jürgen	Platzwart	1987-1989	3
		Jugendbetreuer	1990	1
4	Menster, Kate	Beisitzer	2004-2007	4
4	Schanz, Christina	Öffentlichkeitsarbeit	2018-2021	4
4	Schlaich, Uschi	Beisitzer	2006-2009	4
4	Schuster, Daniela	Jugendvertreter II	2009-2012	4
4	Spielmann, Kurt	Beisitzer I	1989	1
		Sportwart Veranstaltungswart	1990 2000-2001	1 2
4	Sülzle, Walther	Kassier	1991-1992	2
		Beisitzer II	1993-1994	2
4	Weigelt, Nils	Veranstaltungswart	2020-2023	4
4	Wiktroin, Christine	Kassier	2012-2015	4
3/6	Bromann, Peter	Breitensportwart	2002-2004	3
		Internet	2002-2007	6
3	Brenner, Jürgen Brenner, Jürgen Holweger, Werner	Beisitzer	2010-2011	2
		2. Vorstand	2012	1
3	Sen.	Bauausschuß	1996-1978	3
3	Hurler, Doris	Beisitzer II Kassier	1982 1983-1984	1 2
3	Indlekofer, Josy	Schriftführer	2023-2025	3
3	Kieselbach, Brigitte	Kassier	1999-2001	3
3	Kupferschmid, Alfons	Beisitzer III	1979-1981	3
3	Lohr, Martin	Schriftführer	1976-1978	3
3	Maag, Robert	Platzwart	1976-1978	3
3	Maser, Nicola	Jugendbetreuer	1987-1989	3
3	Mayer, Klaus	Bauausschuß	1976-1978	3
3	Otten, Karin	2. Vorstand	1997-1999	3
3	Schatz, Ernst	Sportwart	1976-1978	3
3	Torre Lucia Otero	Veranstaltungswart	2020-2022	3
2	Barkmann, Norbert	Jugendvertreter II	1994-1995	2
2	Clar, Boris	Platzwart	2024-2025	2
2	Deeg, Jürgen	2. Abteilungsleiter	1979-1980	2
2	Geiselman, Margarete	Jugendwart	2013-2014	2
2	Maier, Herbert	Kassier	1985-1986	2
2	Schempp, Harald	Schriftführer	2010-2011	2
2	Stuck, Hans-Jörg	Schriftführer	1979-1980	2
2	Sülzle, Dominik	Jugendwart	2024-2025	2
2	Sülzle, Sonja	Schriftführer	1997-1998	2
2	Urbanietz, Hans-Peter	Beisitzer II	1985-1986	2
2	Weisser, Carmen	Veranstaltungswart	2024-2025	2
2	Weisser, Dorothee	Beisitzer	2003-2004	2
2	Zacharias, Rainer	Kassier	1979-1980	2
1,5	König, Jürgen	Schriftführer	1999-2000	1,5
1	Brückmann, Guido	2. Vorstand	2002	1
1	Franz, Helmut	2. Vorstand	1991	1
1	Jetter, Judith	Breitensportwart	2025	1
1	Rauschenberger, Eberhard	Beisitzer I	1990	1
1	Ruoff, Ulrike	Beisitzer II	1997	1
1	Schallschmidt, Gottfried	Platzwart	1985	1
1	Zeller, Walter	Platzwart	1986	1
0,5	Cloppenburg, Thomas	1. Vorstand	1985	0,5
		Veranstaltungswart	1985	0,5

Vielen Dank für Euer Engagement !



## TGR-Vorstands- und Ausschußbesetzungen

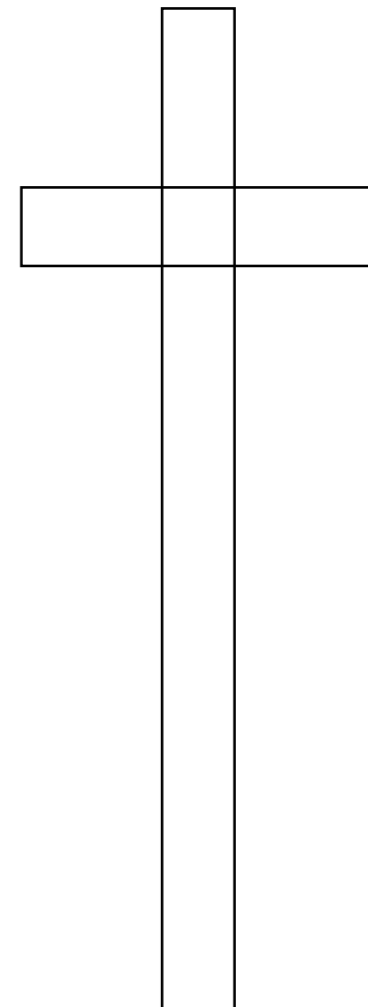
Jahr	Amt	Name, Vorname
1995	1. Vorstand	Harder, Bernd
1995	2. Vorstand	Janiszewski, Siegfried
1995	Kassier	Sülzle, Martin
1995	Schriftführer	Weisser, Heike
1995	Sportwart	Janiszewski, Gerd
1995	Platzwart	Nagel, Peter
1995	Jugendwart	Hurler, Rudi
1995	Jugendbetreuer	Weißer, Hannelore
1995	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1995	Beisitzer I	Renner, Gaby
1995	Jugendvertreter I	Huonker, Markus
1995	Jugendvertreter II	Barkmann, Norbert
1995	TGR-Aktuell I	Sülzle, Martin
1995	TGR-Aktuell II	Janiszewski, Gerd
1995	Teamcup	Janiszewski, Gerd
1995	Teamcup	Sülzle, Martin
1994	1. Vorstand	Harder, Bernd
1994	2. Vorstand	Janiszewski, Siegfried
1994	Kassier	Sülzle, Martin
1994	Schriftführer	Weisser, Heike
1994	Sportwart	Janiszewski, Gerd
1994	Platzwart	Nagel, Peter
1994	Jugendwart	Hurler, Rudi
1994	Jugendbetreuer	Weißer, Hannelore
1994	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1994	Beisitzer I	Botzenhard, Lilo
1994	Beisitzer II	Sülzle, Walther
1994	Jugendvertreter I	Huonker, Markus
1994	Jugendvertreter II	Barkmann, Norbert
1994	TGR-Aktuell I	Sülzle, Martin
1994	TGR-Aktuell II	Janiszewski, Gerd
1994	Teamcup	Janiszewski, Gerd
1994	Teamcup	Sülzle, Martin
1993	1. Vorstand	Harder, Bernd
1993	2. Vorstand	Janiszewski, Siegfried
1993	Kassier	Sülzle, Martin
1993	Schriftführer	Weisser, Heike
1993	Sportwart	Janiszewski, Gerd
1993	Platzwart	Nagel, Peter
1993	Jugendwart	Hurler, Rudi
1993	Jugendbetreuer	Weißer, Hannelore
1993	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1993	Beisitzer I	Botzenhard, Lilo
1993	Beisitzer II	Sülzle, Walther
1993	TGR-Aktuell I	Sülzle, Martin
1993	TGR-Aktuell II	Janiszewski, Gerd
1992	1. Vorstand	Harder, Bernd
1992	2. Vorstand	Janiszewski, Siegfried
1992	Kassier	Sülzle, Walther
1992	Schriftführer	Weisser, Heike
1992	Sportwart	Janiszewski, Gerd
1992	Platzwart	Nagel, Peter
1992	Jugendwart	Hurler, Rudi
1992	Jugendbetreuer	Weißer, Hannelore
1992	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1992	Beisitzer I	Botzenhard, Lilo
1992	Beisitzer II	Sülzle, Martin
1992	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1991	1. Vorstand	Sülzle, Martin
1991	2. Vorstand	Franz, Helmut
1991	Kassier	Sülzle, Walther
1991	Schriftführer	Weisser, Heike
1991	Sportwart	Harder, Bernd
1991	Platzwart	Harder, Bernd
1991	Jugendwart	Hurler, Rudi
1991	Jugendbetreuer	Weißer, Hannelore
1991	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1991	Beisitzer I	Botzenhard, Lilo
1991	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1990	1. Vorstand	Maurer, Eberhard
1990	2. Vorstand	Beiter, Eugen
1990	Kassier	Sülzle, Martin
1990	Schriftführer	Weißer, Hannelore
1990	Sportwart	Spielmann, Kurt
1990	Platzwart	Harder, Bernd
1990	Jugendwart	Hurler, Rudi
1990	Jugendbetreuer	Maier, Jürgen
1990	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1990	Beisitzer I	Rauschenberger, Eberhard
1990	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter

Jahr	Amt	Name, Vorname
1989	1. Vorstand	Maurer, Eberhard
1989	2. Vorstand	Beiter, Eugen
1989	Kassier	Sülzle, Martin
1989	Schriftführer	Weißer, Hannelore
1989	Sportwart	Renner, Gaby
1989	Platzwart	Maier, Jürgen
1989	Jugendwart	Hurler, Rudi
1989	Jugendbetreuer	Maser, Nicola
1989	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1989	Beisitzer I	Spielmann, Kurt
1989	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1988	1. Vorstand	Maurer, Eberhard
1988	2. Vorstand	Beiter, Eugen
1988	Kassier	Sülzle, Martin
1988	Schriftführer	Weißer, Hannelore
1988	Sportwart	Renner, Gaby
1988	Platzwart	Maier, Jürgen
1988	Jugendwart	Hurler, Rudi
1988	Jugendbetreuer	Maser, Nicola
1988	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1988	Beisitzer I	Nagel, Peter
1988	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1987	1. Vorstand	Maurer, Eberhard
1987	2. Vorstand	Beiter, Eugen
1987	Kassier	Sülzle, Martin
1987	Schriftführer	Weißer, Hannelore
1987	Sportwart	Renner, Gaby
1987	Platzwart	Maier, Jürgen
1987	Jugendwart	Hurler, Rudi
1987	Jugendbetreuer	Maser, Nicola
1987	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1987	Beisitzer I	Nagel, Peter
1987	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1986	1. Vorstand	Maurer, Eberhard
1986	2. Vorstand	Beiter, Eugen
1986	Kassier	Maier, Herbert
1986	Schriftführer	Weißer, Hannelore
1986	Sportwart	Renner, Gaby
1986	Platzwart	Zeller, Walter
1986	Jugendwart	Hurler, Rudi
1986	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1986	Beisitzer I	Nagel, Peter
1986	Beisitzer II	Urbanietz, Hans-Peter
1986	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1985/6	1. Vorstand	Maurer, Eberhard
1985/6	Sportwart	Renner, Gaby
1985/6	Veranstaltungswart	Janiszewski, Siegfried
1985	1. Vorstand	Cloppenburg, Thomas
1985	2. Vorstand	Beiter, Eugen
1985	Kassier	Maier, Herbert
1985	Schriftführer	Weißer, Hannelore
1985	Sportwart	Schallschmidt, Gottfried
1985	Jugendwart	Hurler, Rudi
1985	Veranstaltungswart	Cloppenburg, Thomas
1985	Beisitzer I	Nagel, Peter
1985	Beisitzer II	Urbanietz, Hans-Peter
1985	TGR-Aktuell I	Nagel, Peter
1984	1. Vorstand	Nagel, Peter
1984	2. Vorstand	Sommerer, Klaus
1984	Kassier	Hurler, Doris
1984	Schriftführer	Beiter, Eugen
1984	Sportwart	Brandelik, Stefan
1984	Platzwart	Stotz, Eberhard
1984	Jugendwart	Hurler, Rudi
1984	Beisitzer I	Maurer, Eberhard
1984	Beisitzer II	Bitzer, Günther
1984	Beisitzer III	Renner, Gaby
1983	1. Vorstand	Nagel, Peter
1983	2. Vorstand	Sommerer, Klaus
1983	Kassier	Hurler, Doris
1983	Schriftführer	Beiter, Eugen
1983	Sportwart	Brandelik, Stefan
1983	Platzwart	Stotz, Eberhard
1983	Jugendwart	Hurler, Rudi
1983	Beisitzer I	Maurer, Eberhard
1983	Beisitzer II	Bitzer, Günther
1983	Beisitzer III	Renner, Gaby

Jahr	Amt	Name, Vorname
1982	1. Vorstand	Nagel, Peter
1982	2. Vorstand	Sommerer, Klaus
1982	Kassier	Bitzer, Günther
1982	Schriftführer	Beiter, Eugen
1982	Sportwart	Brandelik, Stefan
1982	Platzwart	Stotz, Eberhard
1982	Jugendwart	Hurler, Rudi
1982	Veranstaltungswart	Renner, Gaby
1982	Beisitzer I	Maurer, Eberhard
1982	Beisitzer II	Hurler, Doris
1981	Abteilungsleiter	Nagel, Peter 1981
1981	Abteilungsleiter - stellv.	Sommerer, Klaus
1981	Kassier	Bitzer, Günther
1981	Schriftführer	Beiter, Eugen
1981	Sportwart	Brandelik, Stefan
1981	Platzwart	Stotz, Eberhard
1981	Jugendwart	Hurler, Rudi
1981	Beisitzer I	Maurer, Eberhard
1981	Beisitzer II	Kupferschmid, Alfons
1980	Abteilungsleiter	Sommerer, Klaus
1980	Abteilungsleiter - stellv.	Deeg, Jürgen
1980	Kassier	Zacharias, Rainer
1980	Kassier - stellv.	Bitzer, Günther
1980	Schriftführer	Stuck, Hans-Jörg
1980	Sportwart 1980	Nagel, Peter
1980	Platzwart 1980	Stotz, Eberhard
1980	Jugendwart 1980	Hurler, Rudi
1980	Beisitzer I 1980	Maurer, Eberhard
1980	Beisitzer II 1980	Beiter, Eugen
1980	Beisitzer III	Kupferschmid, Alfons
1979	Abteilungsleiter	Sommerer, Klaus
1979	Abteilungsleiter - stellv.	Deeg, Jürgen
1979	Kassier	Zacharias, Rainer
1979	Kassier - stellv.	Bitzer, Günther
1979	Schriftführer	Stuck, Hans-Jörg
1979	Sportwart 1979	Nagel, Peter
1979	Platzwart 1979	Stotz, Eberhard
1979	Jugendwart 1979	Hurler, Rudi
1979	Beisitzer I 1979	Maurer, Eberhard
1979	Beisitzer II 1979	Beiter, Eugen
1979	Beisitzer III	Kupferschmid, Alfons
1978	Abteilungsleiter	Beiter, Eugen
1978	Kassier	Bitzer, Günther
1978	Schriftführer	Lohr, Martin
1978	Sportwart	Schatz, Ernst
1978	Platzwart	Maag, Robert
1978	Bauleiter	Sommerer, Klaus
1978	Bauausschuß	Holweger, Werner
1978	Bauausschuß	Mayer, Klaus
1978	Beisitzer I	Maurer, Eberhard
1977	Abteilungsleiter	Beiter, Eugen
1977	Kassier	Bitzer, Günther
1977	Schriftführer	Lohr, Martin
1977	Sportwart	Schatz, Ernst
1977	Platzwart	Maag, Robert
1977	Bauleiter	Sommerer, Klaus
1977	Bauausschuß	Holweger, Werner
1977	Bauausschuß	Mayer, Klaus
1977	Beisitzer I	Maurer, Eberhard
1976	Abteilungsleiter	Beiter, Eugen
1976	Kassier	Bitzer, Günther
1976	Schriftführer	Lohr, Martin
1976	Sportwart	Schatz, Ernst
1976	Platzwart	Maag, Robert
1976	Bauleiter	Sommerer, Klaus
1976	Bauausschuß	Holweger, Werner
1976	Bauausschuß	Mayer, Klaus
1976	Beisitzer I	Maurer, Eberhard

# Totengedenken

Ulrich Steinkopf  
 Alfons Kupferschmid  
 Bernd Harder 2009  
 Eberhard Stotz 2011  
 Eberhard Maurer 2011  
 Maren Eberhart / 31.01.2016  
 Walther Sülzle / 25.04.2016  
 Friedrich Seibel / 27.07.2017  
 Hanne Weißer / August 2017  
 Helmut Franz / September 2017  
 Daniel Seemann / 05.10.2017  
 Thomas Cloppenburg (10/2017)  
 Marcus Schwägler  
 Gottfried Schallschmidt / 24.03.2018  
 Waltraut Schallschmidt / 30.03.2018  
 Helga Lehner / 22.04.2018  
 Siegfried Janiszewski / 05.11.2019  
 Helma Kupferschmid / 08.12.2019  
 Eugen Beiter / 08.10.2021  
 Kurt Renner / 13.11.2021  
 Hannelore Sommerer / 11.12.2021  
 Sigrid Beiter / 12.01.2022  
 Werner Holweger sen.  
 Werner Holweger jun. / 23.04.2022  
 Richard Riedlinger / 11.04.2024  
 Roland Koch / 27.10.2024  
 Klaus Sommerer / 26.08.2024  
 Peter Nagel / 26.10.2025  
 Dr. Michael Hoffmann / 31.01.2026





**AllesClar Energy**

# PV ANLAGE & WÄRMEPUMPE



- Beratung
- Planung
- Installation

**Alles aus einer Hand**  
Zwei Generationen - Ein Anspruch

 **Boris & Axel Clar**  
 **0162 9174748**  
 **info@allesclar.de**

23,4 kWp Rettenberg, Allgäu



8,1 kWp Fischen, Allgäu



15,8 kWp Stuttgart



18,4 kWp Rosenfeld



Ich bring dich  
zu [allesclar.de](https://allesclar.de)

# 50 Jahre Tennis in Rosenfeld- außer-gewöhnliche Aktivitäten

Von Gerd Janiszewski: Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld – so steht es schon im Namen unseres Vereins. Den Gründern war es von Anfang an wichtig, dass Tennis in Rosenfeld kein elitärer Sport wird. Nichts, bei dem das eigene Ego eine Person über eine (oder alle) andere stellt. Natürlich gab und gibt es auch bei uns das Streben danach sportlich der/die Beste zu sein. Ab und zu gibt's auch persönliche Meinungsverschiedenheiten und ganz bestimmt mögen sich auch nicht alle gleich gut. Doch das Wichtigste, dem eigenen Namen gerecht zu werden und eine eigene, echte Gemeinschaft zu bilden – das hat die TGR über viele Jahre ihrer Geschichte sehr erfolgreich geschafft.

Eine sehr nüchterne Definition einer Gemeinschaft:

Gemeinschaft (Substantiv, feminin);

Betonung: Ge|mein|schaft

Definition: Gruppe von Personen, die durch gemeinsame Anschauungen o.Ä. untereinander verbunden sind. (Quelle: Duden.de)

Lt. Wikipedia wird Gemeinschaft aber auch so definiert:

„Gemeinschaft“ bezeichnet in der Soziologie und der Ethnologie eine überschaubare soziale Gruppe, deren Mitglieder durch ein starkes „Wir-Gefühl“ eng miteinander verbunden sind – oftmals über Generationen. Die Gemeinschaft gilt als ursprünglichste Form des Zusammenlebens und als Grundelement einer Gesellschaft.

Genau das ist es, was den Gründern erstrebenswert und natürlich erschien: sie wollten eine Gruppe Gleichgesinnter, die gemeinsam durch „Dick und Dünn“ geht. Dieses „Wir-Gefühl“ speiste sich anfangs im Wesentlichen von dem Drang etwas gemeinsam zu erreichen (= Gründung und Aufbau einer Möglichkeit Tennis zu spielen).

Neben den gehörigen Anstrengungen dieses Vorhaben anfangs als Abteilung des Sportverein Rosenfelds (SVR) in die Wege zu leiten war dafür natürlich zuallererst der Bau der ersten beiden Tennisplätze geeignet. Wenngleich diese körperlich oftmals sehr anstrengenden Aufgaben vor allem Männersache waren, so schweißten diese dokumentierten >2.000 Arbeitsstunden für den Platzbau das Gründerteam natürlich sehr stark zusammen.

Von Anfang an waren sich die Gründer aber auch einig, dass nicht nur Arbeit die Basis der Tennis-Gemeinschaft bilden soll und kann. Hier eine kleine Übersicht über „außer-“ Aktivitäten: außer-sportlich und manchmal auch außer-gewöhnliche Aktivitäten. Gemeinsam haben alle diese Aktivitäten, dass dadurch gemeinsam erlebte Emotionen entstanden sind. Und genau diese bilden den Klebstoff, das „Wir-Gefühl“.

Genau deshalb, weil sich an diesen einfachen menschlichen Mechanismen nichts verändert hat, ist es auch heute wichtig, dass wir alle regelmäßig an genau solchen Aktivitäten teilnehmen. Oder bei sportlichen Aktivitäten als Zuschauer, Maskottchen, Mentalcoach und Genussmensch auch dann dazukommen, wenn wir gerade nicht selbst auf dem Padel- oder Tennisplatz stehen.

Als Erinnerung für die, die schon mal mit dabei waren und mitgemacht haben – und gleichzeitig als Anregung für alle, die noch nicht ganz so lange im Verein sind, oder eben noch nicht dieses Gemeinschaftsgefühl erleben. Und zwar ganz egal, ob wir „Padel-Menschen“ oder „Tennis-Menschen“ sind:

## Wanderungen

Maiwanderung (z.B. 1979 am Himmelfahrtstag nach Binsdorf, Loretto)

Abschlusswanderung (z.B. 1995: via Leidringen, Rotenzimmern zur Langenhardhütte; oder 1997: via Leidringer Galgenberg, Leidringer Sportplatz zur Tübinger Wachholderheide). Sogar mit Fortsetzung am folgenden Sonntagmorgen mit Sektfrühstück und Spiegelei!

Aber auch mehrtätige Bergwanderausflüge nach Lech, Österreich (wie 1981 zur Roten Wand) wurden durchgeführt.

## Lagerfeuer

Abendteuer und knisternde Lagerfeuerromantik wurde beispielsweise bereits 1979 direkt im Anschluss an das Jugend-Clubturnier sowie und 1980 als separate Veranstaltung als Kontrast zum rein sportlichen Miteinander gepflegt.

## (Jugend-)Ausflüge

Verschiedene Ausflüge wurden im Lauf der Zeit unternommen. So fuhr z.B. im Sommer des Jahres 2000 ein Bus voller begeisterter TGR Kids und ebenso begeisterter Betreuer in den Erlebnispark Tripsdrill, um im Anschluss bei der Rückkehr noch im Clubheim vermutlich einen Weltrekord im Spaghettissen aufzustellen.

Sicherlich haben noch einige Teilnehmer von damals, im Oktober 1997, den Ausflug zu den Eurocard-Open nach Stuttgart in guter Erinnerung. Damals konnten die Kids z.B. mit dem Star Yevgeny Kafelnikov im Kleinfeld Tennis spielen und ihn anschließend sogar noch interviewen.

Auch regelmäßige Ausflüge zum PorscheCup Tennisturnier nach Stuttgart, zum berühmten Turnier sowie zu Tennis Bundesligaspielen des TC Weissenhof wurden unternommen.

## Bewirtungsausflug

Im November 1989 wurde für und mit den Helfern, die im Clubheim eine (oder mehrere) Wochen Wirtsdienst übernommen hatten, oder beim Mixed-Einladungsturnier und/oder beim Stadtfest der Stadt Rosenfeld geholfen hatten ein schöner Ausflug in den Schwarzwald durchgeführt.

## Trainingslager

Ab 1994 wurden mehrere Jahre lang mehrtägige Trainingslager (nach Weiler im Allgäu, in die Türkei, nach Villach, nach Meran) durchgeführt. Natürlich war dort Tennis stets ein wichtiger Faktor, aber das Kameradschaftliche sowie das Abenteuerfeeling kam auch nie zu kurz.

2023 und 2024 fanden dann in der Nähe von Barcelona erstmals sog. „hybride“ Trainingslager statt: es wurde dort Tennis und Padel gespielt.

## Kindersportabzeichen

2020 konnte eine Gruppe von ca. 15 Kindern bei der Aktion Kindersportabzeichen mitmachen.

Es wurden mehrere Auslandsfahrten/Jugendcamps nach Moissy Cramayel (F) durchgeführt.

## Jugend-Camp

1999 fand erstmals ein Tennis-Jugend-Camp statt, bei dem 36 Kinder und 8 Betreuer viel Spaß hatten: Aufwärmtraining, Tennistraining, Spaghettien, Inline-Lehrgang, schwimmen, Schnitzeljagd, grillen, Abendessen (zehn Kilo Pommes ...), Jugenddisco, Fackelwanderung und eine Übernachtung im tausend Mann fassenden Festzelt waren gleichberechtigte Partner des Programms.

## Kameradschaftsabende

In den Anfangsjahren wurde regelmäßig zum Saisonstart (Ende April/Anfang Mai) ein Kameradschaftsabend durchgeführt, bei dem fröhlich getanzt und herzlich gelacht wurde.

## Abschluss-/Herbstball

Insbesondere in den Anfangsjahren bis in die 90er Jahre hinein wurde im November/Dezember gerne ein Abschluss- bzw. Herbstball, später auch einfach mal ein „bayrischer Abend“ durchgeführt. Dabei wurde das vergangene Tennisjahr gefeiert und nicht selten gab es rauschende Feste mit lustigen Auftritten (z.B. die Tennis-Singers unter Leitung von Helmut Franz), oder legendäre Aktionen (z.B. die auf dem Stammtisch sitzende Wirtin Anna des Rosenhofs wurde mitsamt dem Tisch einmal um den kompletten Rosenhof herumgetragen).

## Baumaßnahmen und Arbeitseinsätze

Ein jährlich wiederkehrendes Ritual von Frühjahrsinstandsetzung, Pflegearbeiten und im Herbst die Plätze und Anlage wieder „winterfest“ zu machen bietet regelmäßig eine tolle Chance sich auf die vielleicht schwäbischste Art und Weise besser kennenzulernen: beim zusammen „was schaffa“. Und natürlich bei den jeweils sehr beliebten Vesperpausen und Feierabendgetränken. Aber auch zahlreiche Baumaßnahmen haben in der gesamten 50-jährigen Clubhistorie immer wieder zu tollen, bereichernden Begegnungen und manchmal ganz nebenbei auch zu persönlichen Erfolgserlebnissen beim handwerklichen Arbeiten geführt.

## Kegelnachmittage

Ende der 1980er Jahre wurden mehrfach Kegelnachmittage für Kinder, Jugendliche und Schnupperlinge durchgeführt. Dabei vergnügten sich dann wie z.B. 1988 alle auf den beiden Kegelbahnen im Lindenhof und so manche(r) wird sich dabei gedacht haben, dass mit dem relativ kleinen gelben Filzball doch leichter und einfacher umgegangen werden kann.

## Tanzveranstaltungen

In den Anfangsjahren war die Tennisabteilung des SV Rosenfeld mehrfach Veranstalter von großen Tanzabenden in der Festhalle Rosenfeld. Das war dann für alle Beteiligten mehr Arbeit als Vergnügen, aber auch das hat zusammengeschweißt. Denn: durch die Einnahmen dieser Veranstaltungen konnten die Schulden, die durch die Baumaßnahmen der Tennisanlage aufgenommen werden mussten, nach nur knapp zwei Jahren schon wieder fast komplett getilgt werden.

Natürlich gab's noch viele weitere schöne Aktionen, die Aufzählung hier erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll uns vielmehr bewusst machen, dass die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld aus deutlich mehr besteht als „nur“ Tennis und/oder Padel zu spielen. Sie soll uns gleichzeitig ermuntern an möglichst vielen solcher oder ähnlicher Aktivitäten selbst aktiv mitzumachen. Denn nur beim Mitmachen, bei aktiver Teilhabe wird man auch wirklich ein Teil der Gemeinschaft.

# HEUTE ZUSCHLAGEN, MORGEN AUFSCHLAGEN!

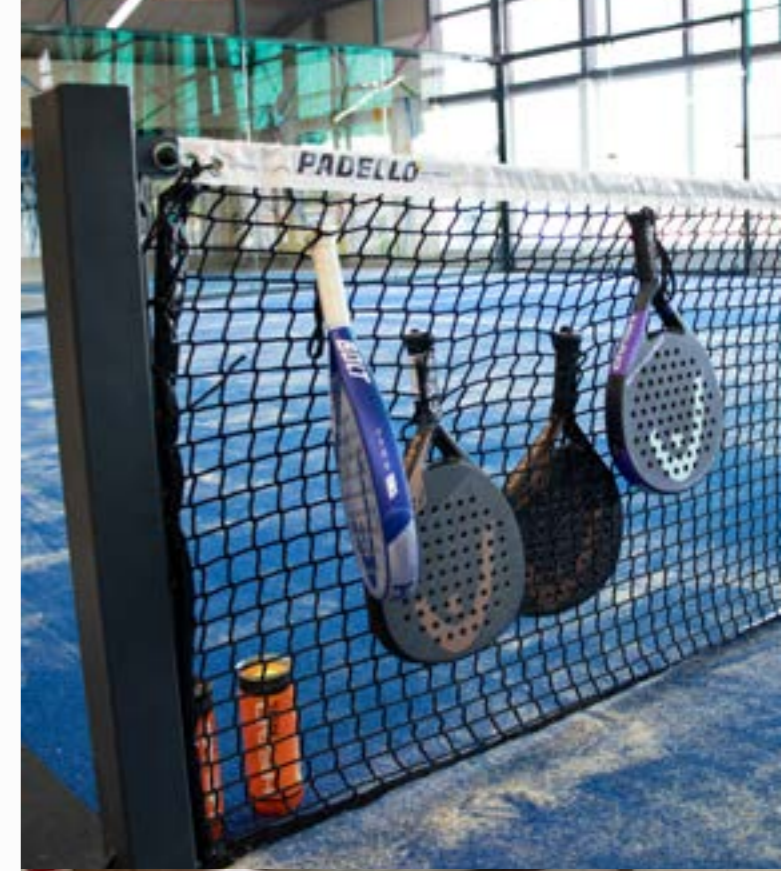


**HIER GEHTS DIREKT ZUR  
BUCHUNGSAPP:**



**BIS BALD!**

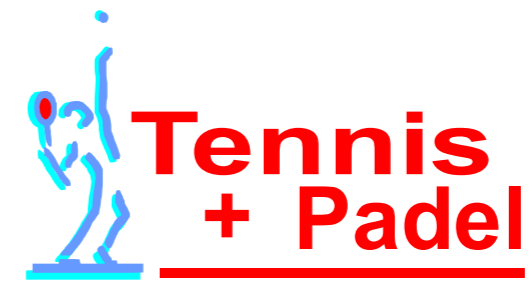
[www.ballsportacademybalingen.de](http://www.ballsportacademybalingen.de)  
Mobil: 0171 1257975





**TENNIS**  
**Gemeinschaft**  
**ROSENFELD**

**50**  
1976 - 2026

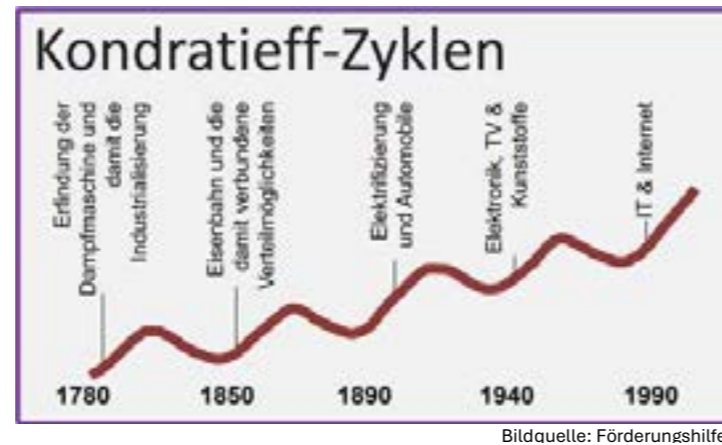


50 Jahre Tennis in Rosenfeld

# Die TGR – ein Verein im stetigen Wandel

## Geschichte, die sich scheinbar immer wieder wiederholt

Von Gerd Janiszewski: Wie wir Menschen selbst (mit unserem sehr individuellen Biorhythmus), die Natur (bei uns in Europa mit mehr oder weniger vier Jahreszeiten), die Finanzwelt an der Börse (Hype & Depression) aber auch die Wirtschaft (Boom & Zusammenbruch – besser bekannt unter dem Namen „Kondratjef-Zyklus“), ja sogar die Entwicklung der Menschheit insgesamt unterlag(en) seit jeher einem stetigen ‚Auf‘ und ‚Ab‘. Auf Regen folgt Sonnenschein. Und anders herum. Völlig normal und natürlich.



Also ist es nur folgerichtig, dass es auch im Vereinsleben kontinuierliche Wellenbewegungen der Veränderung gibt. Phasen, in denen scheinbar alles einfach und nach Plan läuft wechseln sich mit Phasen ab, in denen alles ‚schwer‘, und ‚kompliziert‘ zu sein scheint. Phasen, in denen sich scheinbar jeder darum reißt Teil eines Teams zu sein und etwas positiv bewegen möchte. Dann aber halt auch wiederum Phasen, in denen es scheinbar unmöglich ist irgendjemanden zu irgendwas zu bewegen, das nicht nur egoistischen Zielen folgt. Sondern um etwas für die Gemeinschaft, den Verein zu tun.

Die GUTE Nachricht: In einer starken Gemeinschaft ist man diesen Zyklen – vor allem den überwiegend als negativ wahrgenommenen Abwärtsbewegungen – nicht schutzlos ausgeliefert. Neben gutem Willen benötigt es dabei stets einer Gruppe von besonders Engagierten, die neuen Schwung bringen. Doch dazu später mehr.

Und in Rosenfeld?

Da ging’s erstmal los – wie könnte es anders sein – mit einer Idee, die von Eberhard Maurer aus einem Urlaub mitgebracht wurde: „Tennis. Das wär doch auch etwas in Rosenfeld!“. Aus einer ersten, vorsichtigen Anfrage im Freundes- und Bekanntenkreis wurde schnell eine offizielle Informationsveranstaltung: am 23.09.1974 trafen sich ca. 35 Tennisinteressierte im Sportheim des SV Rosenfeld. Sowohl der damalige 1. Vorsitzende des SVR Hans Ilg, als auch die Stadt Rosenfeld selbst und auch die Tennisinteressierten gaben schnell das Signal: Rosenfeld und Tennis, das passt.

„Eine Idee wird dann zur Bewegung, wenn sie die Massen erfasst.“ Getreu diesem Motto ging ein Ausschuss von ca. 10 Personen in die Vorgründungsphase. Zuerst mussten jede Menge Informationen gesammelt werden. Wo können überhaupt Plätze gebaut werden? Was kostet die Erstellung? Wer kann Baupläne erstellen? Wer kann die Bauleitung übernehmen? Wie muss ein Pachtvertrag für das Gelände aussehen? Wie genau sieht ein Tennisplatz denn überhaupt aus? Und: wie baut man einen solchen? Wieviele Mitglieder sind notwendig, damit man die Finanzierung überhaupt bewerkstelligen kann? Wie hoch darf/muss der Beitrag für die Mitglieder sein, damit sich das jeder leisten kann, aber auch jeder ausreichend Zeit bekommt selbst zu spielen: denn, was nützt der niedrigste Beitrag, wenn die Plätze dauernd voll belegt sind und man gar nicht zum Spielen kommt...? Liebe Leser, bitte daran denken: Tennisplätze waren nur wenige im Zollernalbkreis vorhanden. Und damals war von einem Internet noch weit und breit nichts zu erahnen. Informationsbeschaffung war in der Praxis äußerst mühsam und zeitaufwändig.

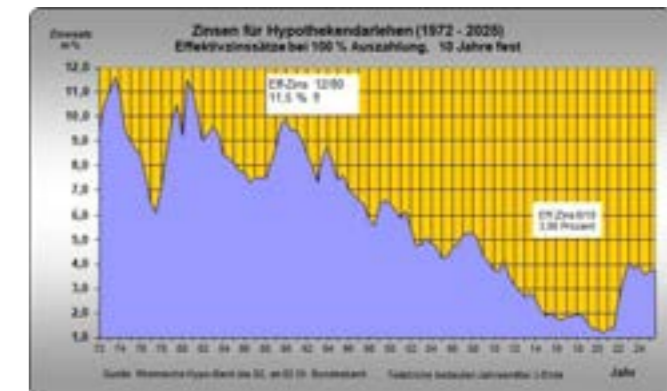
Parallel zur Informationsbeschaffung musste aber auch kräftig die Werbetrommel gerührt werden, damit schnell möglichst viele, mindestens aber 80 zahlende Mitglieder (das war die errechnete Mindestzahl) gefunden werden. Diese Vorgründungsphase darf man getrost als „vorsichtig optimistisch“ bezeichnen: es gab einen Stamm an Gleichgesinnten, das Ziel war klar – der Weg und die Realisierungschancen dagegen noch nicht.

Dann kam mit der Gründung gleich die erste Bauphase: in nur ca. 11 Wochen wurden von ca. 39 Helfern die ersten beiden Plätze (fast) komplett in Eigenregie erstellt. Einsatz: unglaubliche ca. 2.000 Arbeitsstunden.

Diese Phase kann man am besten mit „Euphorie“ beschreiben. Ein extrem starkes Wir-Gefühl, die Unbekümmertheit des „einfach drauf-los-Bauens“, der Stolz über den schnellen Baufortschritt und die Freude über das selbst Geschaffene.

Wahnsinn!

Doch man ist auch große (finanzielle) Risiken und Verpflichtungen eingegangen. Es war also nicht mit dem Bau der Plätze getan – man musste auch dafür sorgen, dass die Kredite möglichst schnell zurückgezahlt werden konnten. Weil wir uns in den letzten Jahren doch sehr an „billiges Geld“ gewöhnt haben: siehe die Grafik der Zinsentwicklung: die erste Finanzierung lief mit satten 8% durch und alle waren „froh über den günstigen Kredit“. Gleichzeitig wollte man sich als neue Abteilung des SV Rosenfeld genau so präsentieren, wie es immer beworben wurde: überhaupt nicht elitär. Tennis in Rosenfeld sollte ein Sport für die breite Bevölkerung sein.



Der SVR hatte ein relativ neues Sportheim und musste das auch abbezahlen. Natürlich versuchte man sich zu den doch stark andersartigen Abteilungen wie Fußball, Modellbau, Tischtennis, Faustball und Gymnastik so anzunähern, dass man sich schnell als *einen* Verein fühlen durfte. Und dazu gehörte damals vor allem: Wirtsdienst im Vereinsheim. Und da die Stadt Rosenfeld klamme Kassen hatte und gleichzeitig die Renovierung des Freibades (Sofienbad) anstand wurden auch hier verschiedene Feste (Stadtfeste, Kinderfeste) veranstaltet, die ebenfalls (von allen Vereinen der Stadt) viel Engagement und Mithilfe erforderten. Außerdem gab’s da dann noch eigene Tanzveranstaltungen in der Festhalle und solche des Sportvereins (u.a. Kinderfasching). Jede Menge Arbeit – die Protokolle der Ausschusssitzungen dieser Zeit hatten häufig einen ähnlichen Inhalt: Bau (Kosten, wer/was/wie), Wirtsdienst (Tennis, SVR, Stadt), Arbeitseinsätze zur Anlagenpflege.

Es kam, wie es kommen musste: nach mehreren Jahren intensiver Arbeit ist die Euphorie mehr und mehr einer kritisch-hinterfragenden Haltung gewichen. Die Unterstützung des Hauptvereins durch Mitglieder der Tennisabteilung, die dann zusätzlich auch noch fürs Tennis viel Arbeiten mussten, wurde gefühlt zur echten Belastung. U.a. auch, weil man sich vom Hauptverein bei eigenen Projekten (zu) wenig unterstützt fühlte und von dort vereinzelt Stimmung gegen das angeblich „elitäre Tennisgrüppchen“ gemacht wurde.

In der Folge wurde seitens der Tennisabteilung bereits 1978 der erste Antrag auf Trennung vom SV Rosenfeld gestellt. Diesem wurde von der Generalversammlung der SVR-Mitglieder zugestimmt. Allerdings weigerte sich der damalige Vorstand des SVR diesen gültigen Beschluss auch umzusetzen. Eine schwierige Zeit. Das war die Phase des Kämpfens. Für die Ausgründung als eigenständiger Tennisverein. Für Selbstbestimmtheit und Entwicklungsfähigkeit. Denn: die

Platzkapazität musste dringend erweitert werden, aber der Hauptverein konnte/wollte nicht wirklich etwas dazu beisteuern. Nach mehreren Jahren teilweise intensiver Gespräche und Verhandlungen zwischen Stadt, SV Rosenfeld und der Tennisabteilung war es schließlich 1982 so weit, und die Trennung wurde vollzogen. Diese Jahre waren geprägt von großem Frust und Verletzungen auf beiden Seiten.

In der letzten Phase der Zugehörigkeit zum SVR wurde den Tennismitgliedern (die ja auch beitragszahlende Mitglieder des Hauptvereins waren) gleich zu Beginn der Tennissaison (ab 17.05.1982) unvermittelt und ohne Angabe von Gründen der Zutritt zu den Umkleieräumen sowie den Duschen und Toiletten verwehrt.

Wow!

Kaum war man im August desselben Jahres in der Selbstständigkeit als eigener Verein angekommen war klar: nun muss die nächste Bauphase beginnen: der Tennisverein benötigt ein eigenes Vereinsheim – eine Heimstatt, an der man sich zumindest umziehen und aufs Klo gehen kann. Und da man inzwischen viele Neumitglieder gewonnen hatte, wurde auch dringend ein dritter Tennisplatz benötigt.

Keine Zeit zum Luftholen. Nach der Phase des Kämpfens um Eigenständigkeit musste man sich sofort wieder einer intensiven Bauphase stellen. Das Raster ist vermutlich zu grob angelegt, aber verkürzt kann gesagt werden, dass dafür nochmals alle Kräfte mobilisiert wurden. Schon in der Bauphase des Clubheims war deutlich zu spüren: der Gründergeneration wurde es mehr und mehr zu viel. Zu viel arbeiten fürs Tennis bei zu wenig Zeit, um selbst Tennis zu spielen.

Es war eine Phase der Überlastung für Vorstand und Ausschuss. Die Folge waren teilweise bissige, öffentlich geführte Angriffe der Vorstandschaft gegen die eigenen Mitglieder. Und andersherum entstand das Gefühl „alles“ alleine machen zu müssen. Von Selbstbedienungsmentalität und wenig Solidarität der Mitglieder mit den Vorstands-/Ausschussmitarbeitern. Aber auch von Überforderung der Mitglieder durch permanente Arbeitseinsätze. Ein Gefühl der allseitigen Überforderung.

Und hier zeigte sich schon zum zweiten Mal in der TGR-Geschichte das mittlerweile bekannte Muster: auf eine Phase hoher Intensität und (Bau-)belastungen folgte eine Phase des „Zur-Ruhe-Kommens“ seitens der breiten Masse der Mitglieder. Man wollte Tennis spielen, Sport treiben und nicht überwiegend arbeiten. Was aber per DNA schon immer eine Grundhaltung der TG Rosenfeld ist: möglichst günstige Beiträge anbieten. Tennis als Breitensport. Und das geht halt mal nur, wenn die Mitglieder notwenige (Bau-)arbeiten selbst erledigen. Solche Arbeiten an teure Fachfirmen fremdvergeben steht dem Wunsch nach günstigen Beiträgen im krassen Gegensatz entgegen.

Und in dieser Phase des „zur-Ruhe-Kommens“ braucht es eine (oder mehrere) Person(en), die dann wieder ein Team um sich scharen und den Impuls zur nächsten Weiterentwicklung des Vereins geben. Damals, im Jahr 1985, war das Thomas Cloppenburg. Die „alte Riege“ wollte/konnte vielfach nicht mehr in offizieller Verantwortung stehen. Aber vor lauter kämpfen, schaffen und gestalten hatte man es versäumt einen Unterbau an Gestaltungswilligen in die Gremienarbeit zu integrieren. Plötzlich war die TGR führungslos.

Bis sich schließlich Thomas ein Herz nahm und die Aufgabe des 1. Vorsitzenden übernahm. Auch wenn er dieses Amt aus beruflichen Gründen nur ein knappes halbes Jahr ausüben konnte: er hat es zumindest teilweise geschafft wieder eine positive Dynamik zu entfachen und wichtige Weichenstellungen vorzunehmen: Aktivierung des Clublebens (= Tennis spielen und feiern), neue Mitglieder fürs Tennis und die TGR begeistern und eine so unscheinbare wie weitreichende und wichtige Finanzquelle zu erschließen: Thomas initiierte, dass im Mai 1985 erstmals ein „Clubblättle“, das TGR-Aktuell (heutiger Titel: Aufschlag) erschien.

(Neubau Clubheim, Platz 3; Renovierung Plätze 1+2) wurde endlich der Fokus der Vereinsarbeit mehr auf die Mitglieder gelegt. Getragen von der Erkenntnis, dass der Verein langfristig nur mit eigenem Nachwuchs überlebensfähig ist, wurde sich erstmals intensiv um Kinder- und Jugendarbeit gekümmert. Zum 10-jährigen Jubiläum wurde 1986 zum ersten Mal eine Jugendmannschaft zur Verbandsrunde angemeldet. Die Ostergeschenkaktion wurde auf Anregung von Eugen Beiter ins Leben gerufen und ein jahrelanger, fast sensationeller Erfolg: vom Verein bezuschusste Trainingsgutscheine konnten erworben werden. Eine steigende Zahl junger Mitglieder nahmen Trainerstunden und spielten Tennis. Allerdings machte sich das „Mitgliederloch“ in der Altersgruppe der 18 – 35-Jährigen immer deutlicher bemerkbar. Wer sollte als Nachfolger der „alten Führungsmannschaft“ aufgebaut werden, wenn es in der Altersklasse schlichtweg fast keine Mitglieder gab?

Das führte mehr und mehr zu Frustration der Gründergeneration in Vorstand und Ausschuss. Auch hier wiederholt sich die Geschichte: es kam wieder zu öffentlich (teilweise auf der Titelseite des Clubblättles!) geäußerten Vorwürfen des Vorstands gegen die eigenen Mitglieder. Nur: wer lässt sich schon gerne durch Vorwürfe motivieren sich aktiv einzubringen...?

So war es ab 1991 wieder an der Zeit eine Phase der Erneuerung einzuleiten. Für ein erstes, kurzes Intermezzo kam mit Martin Sülzle erstmals jemand aus der „jüngeren Generation“ ans Ruder des Vereinschiffs.

Ihm folgte nur ein Jahr später Bernd Harder, der zwar nicht mehr ganz so jung war – aber eben auch nicht der Gründergeneration angehörte. Er hatte also noch jede Menge „Sprit im Tank“ – und das war auch nötig. Es wurde zwar auch wieder viel gearbeitet (Clubheimerweiterung, Platz 4, Spielplatz, Kleinspielfeld), aber er schaffte es auch neben den verdienten und erfahrenden Ausschussmitgliedern zwei „junge, wilde“ (Martin Sülzle und Gerd Janiszewski) einzubinden. Und er gab den Beiden gestalterische Freiheiten und Unterstützung. So wurden erstmals nach 1976 wieder gemeinsame Trainingsanzüge und T-Shirts überwiegend via Sponsoring beschafft. Das Vereinsmarketing wurde konsequent und fast schon professionell angegangen: die Einnahmen stiegen rasant, ein neues „Wir-Gefühl“ sorgte für immer mehr Belegung auf der Anlage. Veranstaltungen wie der Teamcup steigerten das Renommee der TGR enorm. Zum ersten Mal in der Geschichte der TGR stieg die Mitgliederzahl im September 1999 auf über 300 an.

Doch setzte nach etlichen Jahren irgendwann auch bei diesem Führungsteam das alte Muster der gefühlten Überforderung ein. Wenngleich unter der Führung von Bernd immer wieder neue Personen temporär Verantwortung im Verein übernahmen und so stetig für neue Impulse sorgten, war es dann 2003 soweit: die Staffelübergabe an Stefan Müller-Gummels erfolgte.

Wieder kamen frische Ideen und mit ihnen auch teilweise neue Personen, die Verantwortung übernahmen. Neues erschaffen war erstmal nicht angesagt. Es ging vor allem um Erhaltung und Pflege der Infrastruktur. Und auch im sportlichen Bereich ging's auf einmal in eine völlig andere Richtung: der Fokus wurde von sportlichen Erfolgen immer weiter wegverlagert: hin zu Breitensport pur. Und die eh schon engagiert geführte Jugendarbeit wurde nochmals verstärkt. Das führte sogar dazu, dass irgendwann keine 1. Mannschaften mehr für die Verbandsrunde gemeldet wurden und sowohl das ehemals identitätsstiftende Clubturnier als auch das TGR-Masters nicht mehr ausgetragen wurden.

Wie eigentlich immer in solchen Phasen der Veränderung und des motivierten Neustarts gab es tolle Erfolge zu feiern: das Vereinsleben auf der Anlage blühte wieder auf und im Jugendbereich waren Bezirksmeistertitel immer häufiger mit dem Vereinsnamen TG Rosenfeld verbunden. Zur ganzen Geschichte gehört aber auch der negative Nebeneffekt, dass im Jugendbereich zwar viel

und hochwertig ausgebildet wurde, aber diesen großartigen Talenten durch den Wegfall der Aktivenmannschaft adäquate Spielpartner fehlten. Auch denen, die keine Bezirksmeistertitel holten, die aber mehr wollten als reines Hobby-Tennis fehlten Spielpartner. Und so erklärt sich auch ein wenig die Tatsache, dass zwar seit Jahrzehnten eine überdurchschnittlich gute Jugendarbeit betrieben wird, aber kaum eines dieser Kinder/Jugendlichen dann später im jüngeren Erwachsenenalter auch bei der TGR weiter Tennis spielt.

Mit dem Wechsel von Stefan zu Harald Weisser (2011) änderte sich im sportlichen Bereich nichts: es sollte (bis auf den Sparkassen-Teamcup) möglichst viel Breitensport die Tennisanlage bevölkern. Außerdem wurde das hohe Engagement in der Jugendarbeit beibehalten und immer wieder mit interessanten Neuerungen versehen (Trainingscamps mit Kindern aus Moissy-Cramayel, Zeltlager, Ausflüge). Neue Ideen gab es vor allem im baulichen Bereich: das Gesicht der gesamten Tennisanlage wurde massiv verändert: der (Windschutz-)Hügel zwischen Platz 3 und Platz 4 wurde ebenso entfernt, wie die Tannen rund um die Plätze 1+2. Und es wurde damit auch einer ganz neuen Idee Platz gegeben: die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld wollte Padel als neue Sportart anbieten. Also wurde anstelle des Erdhügels dort der erste Padelcourt errichtet.

Aber auch hier wiederholte sich die bekannte TGR-Geschichte: irgendwann war der Akku beim 1. Vorsitzenden leer, der Frust über gefühlt zu wenig Engagement von anderen Personen wuchs. Knall auf Fall legte Harald sein Amt nieder und Martin Sülzle ergriff erneut das Zepter. Seine (fast) erste Amtshandlung war dann die Einweihung des Padelcourts Nr. 1. Die Idee des Padel war noch frisch und mit Marco Gmeiner nicht nur ein Liebhaber dieser dem Tennis sehr ähnlichen Sportart bereits im Vorstand tätig. Marco ist gleichzeitig auch ein Macher. Einer der anpackt und so die anfängliche Begeisterung über den neuen Padelplatz auch in geordnete Bahnen lenken konnte. Der Zuspruch zu Padel ist insbesondere bei externen Gastspielern, aber auch bei Neumitgliedern der TGR weiterhin sehr hoch. In den letzten Jahren konnte man die so entstandene Begeisterung, ja fast schon Euphorie geradezu mit den Händen greifen. Durch den Bau des wunderschönen 2. Padelplatzes (2025) hat die TGR wiederum neue Maßstäbe gesetzt und wirklich Fantastisches geleistet. Fairerweise darf gesagt werden, dass die Padelcourts zwar auch teilweise mit Eigenleistung, vor allem aber durch Fachfirmen erstellt wurden.

Das kann und konnte sich die TGR nur leisten, weil in der Vergangenheit von den unterschiedlichsten Mitgliedern und Vereinsfunktionären sehr viel Engagement gezeigt und Vieles richtig gemacht wurde. Beispielhaft erwähnt seien hier der Teamcup (imageprägend), die Clubschrift TGR-Aktuell/Aufschlag (Finanzkraft stärkend) sowie der Einsatz vieler fleißiger Helfer (z.B. als Bedienung, oder als Wirt bei Festen, aber auch bei Arbeitseinsätzen). Das sind wesentliche Bausteine für den Erfolg der TG Rosenfeld.

Nachdem nun wieder ein weiteres „Hoch“ in der Clubgeschichte erklommen wurde, **muss** an dieser Stelle nun der mahnende, „erhobene“ Zeigefinger kommen: dem Hoch folgt traditionell eine Phase der Konsolidierung, vielleicht sogar des emotionalen Abschwungs. Vielleicht weil die Führungsgruppe in den letzten Jahren einfach sehr viel geleistet hat. Vielleicht auch, weil nach dem Erreichen eines großen Ziels gerne mal ein Motivationsloch kommt.

Die sich wiederholende Geschichte der TGR lässt sich in diese Phasen zusammenfassen:

1. Frische Ideen, etwas (Er-)Schaffen, Begeisterung: ein paar gehen voran, Einige bis Viele sind dabei und Alle genießen es.
2. Nach dem Erreichen großartiger Ziele und der damit verbundenen Freude folgt ein anfangs sanfter, fast unmerklicher Abschwung. Gekennzeichnet durch eine nachlassende Aktivität der Vereinsmitglieder.
3. Dieser setzt sich im schlimmsten Fall fort bis zur Erschöpfung, Überforderung, Müdigkeit von Mitgliedern und Vorstand/Ausschussmitgliedern.

4. Dann braucht es wieder neue Impulse. Meist von einer kleineren Gruppe ausgehend, die durch ihre Aktivitäten auf immer breitere Zustimmung im ganzen Verein stößt. Und schon beginnt eine neue Phase des Aufschwungs, der positiv wahrgenommenen Veränderung.

Es zeigt sich, dass sich dieses Muster immer wieder wiederholt. Dass es immer wieder Phasen gibt, bei denen sich die „Macher“ nahe oder sogar an der Überforderungsgrenze fühl(t)en. Nur um dann kurz darauf (interessanterweise bei dann meistens sogar noch mehr Arbeit) durch neue Impulse wieder eine sehr aktive, gestaltende Phase zu erleben. Damit ist klar: es liegt nicht an der Menge der Arbeit, an der Größe der Aufgabe, oder in welcher Phase sich ein Verein, bzw. insbesondere die TGR befindet. Es liegt eher daran, wieviel Geschick (und Glück) die aktive Führungsmannschaft mit dem kontinuierlichen Einbinden von anderen Mitgliedern (mit und ohne offizielles Amt) in die Gestaltung von Projekten, von der Zukunft der TGR beweist. Und so eine neue, positive Dynamik entstehen lässt.

Es gehört alles dazu: Tennis + Padel, Leistungssport, Freizeit- und Hobbyspieler, Jugendarbeit und außersportliche Aktivitäten. Auch die gegenseitige Akzeptanz der unterschiedlichen Gruppen. Mehr noch: die Unterstützung aller Gruppen durch Anwesenheit, Neugierde, Interesse, Zuschauen & Anfeuern, Zusammensitzen und gemeinsames Feiern. Keine Wertigkeit zwischen den Gruppen. Jede/r darf so sein, wie er/sie ist. So wird aus „Nebeneinander“ eine (verschworene) Gemeinschaft. Und erst im „Miteinander“ werden wir ein lebendiger, fröhlicher Verein.

Wenn man etwas mit Freude und Begeisterung tut, dann fällt einem meistens gar nicht auf, wie herausfordernd und groß die Aufgaben sein können.

Also: was ist die nächste Herausforderung, die gemeinsam gemeistert werden möchte? Wer hat die nächste(n) für den Club prägende(n) Idee(n), oder möchte einfach nur aktiv mithelfen, gestalten und etwas Neues schaffen sowie das Bestehende erhalten? Und wer möchte das vielleicht sogar in einem „offiziellen“ Ehrenamt für und bei der TGR übernehmen?

Eine Anregung dazu hätte ich auch gleich: Wäre es nicht sinnvoll über eine Anpassung des Namens unseres schönen Vereins nachzudenken? Wie wäre es z.B. mit „Tennis- und Padel-Gemeinschaft Rosenfeld e.V.“...?

Ich wünsche der aktuellen Vorstandschaft mit Ausschuss, dass sie immer das notwendige Geschick an den Tag legen mögen. Denn: die Phase 3 (Erschöpfung, Überforderung, Müdigkeit) muss gar nicht eintreten. Mit etwas Glück kann man sich so von einer Begeisterungs- und Schaffensphase zur nächsten schwingen.

Und ganz nebenbei noch fröhlich Tennis und/oder Padel spielen und die Gemeinschaft mit netten Menschen auf der Anlage auf dem Bochinger genießen.

Heinz 06

# Mitgliederstand überschreitet 300er-Marke

Die TG Rosenfeld kann auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken – „Ein Grund zum feiern“, mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende Stefan Müller-Gummels die zahlreichen Mitglieder zur Hauptversammlung.

**ROSENFELD** ■ Müller-Gummels erinnerte an die Highlights des vergangenen Jahres. Mit größeren Instandhaltungsarbeiten rüstete man sich für die Saison 2005. Müller-Gummels lobte an dieser Stelle den großartigen Schaffensgeist vieler Mitglieder, allen voran Erwin Zimmermann und Klaus Sommerer. Mit hochklassigem Tennis von Deutschen Top-Jugendspielern wurde eine tolle Saison 2005 eröffnet. Das Bezirksmixedturnier wurde weiter ausgebaut und erfreut sich somit weiterer Beliebtheit. Absolutes Top-event der letztjährigen Saison war einmal mehr der Rosenfelder Sparkassen-Teamcup, der bereits zum 12. Male ausgetragen wurde und mit knapp 100 Spielerinnen und Spielern besetzt war. Ganz besonderes lobte der Vorsitzende die Arbeit von „Mr. Teamcup“, Martin Sülzle. Neben dem nun schon traditionellen Damen- und Herrenwettbewerb wurde erstmals auch ein Herren 40-Wettbewerb ausgetragen.

Müller-Gummels lobte das Engagement von Sportwart Harry Weisser und Trainer Vasil Slavov, die dem Turnierchef zur Seite standen. Herbert Schüehle wurde zum „Mr. Catering“ ernannt, der mit über 40 Helferinnen und Helfern ein in diesem



Im Bild (sitzend von links): Jugendvertreterin Heide Vögele, Beisitzerin Uschi Schlaich, Jugendvorsitzende Silvia Menster; Beisitzerin Kate Menster; stehend von links: Vorsitzender Stefan Müller-Gummels, Jugendwart Rudi Hurler, Breitensportwart Richard Riedlinger, Sportwart Harry Weisser, Veranstaltungswart Herbert Schüehle und Kassier Martin Sülzle.

FOTO: PRIVAT

Ausmaß noch nie da gewesenes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt hat.

Kassierer Martin Sülzle konnte ein positives Kassenergebnis vortragen, wobei der Überschuss im Vergleich zu den Vorjahren geringer ausgefallen ist. Eine weitere Tilgung der Verbindlichkeiten konnte nicht vorgenommen werden, da die Dachsanierung des Clubheims ansteht.

Mit 18 Neumitgliedern konnte erstmals ein Mitgliederstand von

über 300 Mitgliedern verzeichnet werden. Die Kassenprüfer Eugen Beiter und Reiner Löhle bescheinigten eine gute, fehlerfreie Buchhaltung.

Sportwart Harry Weisser berichtete über zahlreiche Veranstaltungen, wie Trainingscamps für Jung und Alt oder Clubmeisterschaften. Auch Jugendwart Rudi Hurler sowie Jugendvorsitzende Silvia Menster berichteten von vielen positiven Events des vergangenen Jahres.

Ehrenpräsident Bernd Harder dankte den Vorstands- und Ausschussmitgliedern und beantragte die Entlastung, die auch einstimmig erfolgte.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der zweite Vorsitzende Bernd Brombach für zwei Jahre wieder gewählt. Richard Riedlinger konnte als neuer Breitensportwart verpflichtet werden. Als Beisitzer wurden Uschi Schlaich und Kate Menster gewählt.

M. SÜLZLE

# Zeitungsartikel Zollernalbkurier Februar 2026

16 Schwäbische Zeitung

LOKALES

Samstag, 21. Februar 2026

## Seit 50 Jahren wird in Rosenfeld Tennis gespielt

„Tennis ist toll!“ und „Tennis kennt kein Alter!“ waren die ersten Werbeslogans. Die ersten beiden Plätze wurden in nur 11 Wochen fast komplett in Eigenleistung gebaut. 2000 Arbeitsstunden waren nötig.

ROSENFELD – Knapp 16 Monate dauerte es von der ersten Zusammenkunft von tennisinteressierten Sportbegeisterten aus Rosenfeld und Geislingen bis zur formellen Gründungsversammlung der heutigen Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld (TGR) – damals noch als Tennis-Abteilung (TA) des SV Rosenfelds. Das war vor 50 Jahren.

Vom Start weg gründete sich ein „harter Kern“, der sich in der Zeit als informeller Ausschuss insgesamt 11-mal traf. Vor der Gründung als Tennis-Abteilung mussten zahlreiche Punkte abgeklärt werden. So einfach wie elementar: wo sollen die Plätze denn überhaupt gebaut werden? Wieviele Plätze sollen es zum Start werden? Wem gehören die Grundstücke bislang? Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es seitens der Stadt, dem Württembergischen Landes-Sportbund (WLSB), dem Württembergischen Tennisverband (WTB), oder gar dem Deutschen Tennisbund (DTB)? Was würde eine Tennisanlage denn kosten? Unter welchen Voraussetzungen könnte der Verein bzw. die zu gründende neue Abteilung die finanzielle Belastung denn überhaupt stemmen?

Das heißt, es war sehr viel präzise Vorarbeit nötig: vom Abstecken des Geländes, der Nivellierung, der Bauvorplanung zur Bestimmung der benötigten Massen, den Antragsunterlagen, den Grundstücksverhandlungen, der Erstellung einer eigenen



Die Anlage der Tennis-Gemeinschaft aus der Vogelperspektive – hier noch ohne Padel-Court. (Archivfoto) FOTO: TG ROSENFELD



Das Foto zeigt bei der offiziellen Platzinweihung im Jahr 1977 (von links) Ernst Blocher (1. Vorsitzender SV Rosenfeld), Eugen Beiter (Abteilungsleiter Tennis, SV Rosenfeld) und Manfred Haasis (Bürgermeister Stadt Rosenfeld). FOTO: TG ROSENFELD

Satzung, bis hin zur Kalkulation der benötigten Mitgliederzahl und der somit errechneten Aufnahme- und Mitgliedsbeiträge. Rückblende: vor 50 Jahren gab es im Zollernalbkreis nur sehr wenige Tennisvereine. In Schömberg, Bisingen und Balingen waren die Anlagen der näheren Umgebung, Tennis galt als sehr teuer, als elitärer Sport. Das wollte man in Rosenfeld vom Start weg verändern und das hat sich bis heute erhalten. In Rosenfeld spielt man so günstig wie in kaum einem anderen Verein Tennis. „Viel Asche für wenig Kohle“ – das war sogar eine Zeit lang das Werbemotto der TGR.

Aus der Initiative von Eberhard Maurer, die zu einer ersten Zusammenkunft von

Tennisinteressierten am 23. September 1974 führte, bildete sich schnell ein Team von willigen, fähigen und überaus engagierten Machern. Von Anfang an war Eugen Beiter die treibende organisatorische Kraft, während sich Günter Bitzer um die Finanzen und Klaus Sommerer um sämtliche Bauangelegenheiten kümmerte. Von den damaligen 1. Vorsitzenden des Sportvereins Rosenfeld (SVR), Hans Ilg und später Ernst Blocher, erhielt die Gruppe Tennisbegeisterter anfangs viel Unterstützung, so dass auch die Gespräche mit der Stadt Rosenfeld schnell in richtige Bahnen gelenkt werden konnten: Es gab „grünes Licht“ die Plätze direkt neben dem Sportheim des SVR auf dem

Sportgelände „Bochinger“ zu erstellen.

Interessant: Die Generalversammlung des SVR hat der Aufnahme der Sparte „Tennis“ bereits am 21. Juni 1975 zugestimmt. Allerdings: Bis zur tatsächlichen Gründung der Tennis-Abteilung dauerte es dann noch etwa sechs Monate. Diese wurden von dem 10-köpfigen Ausschussteam intensiv genutzt: Bauplanung, Finanzplanung, Mitgliederwerbung.

Nach einer finalen Infoveranstaltung am 30. Januar 1976, bei der sich spontan 46 Interessierte eingefunden hatten, wurde am 9. Februar 1976 zur konstituierenden Gründungsversammlung der Tennis-Abteilung des SV Rosenfeld eingeladen. An die-

sem Abend erklärten dann insgesamt 73 Anwesende ihren Beitritt. Zum ersten Abteilungsleiter wurde Eugen Beiter gewählt. Weitere Mitglieder des ersten Ausschusses waren: Günter Bitzer (Kassier), Robert Maag (Platzwart), Ernst Schatz (Spielwart), Eberhard Stotz (Jugendwart), Klaus Sommerer (Bauleiter), Martin Lohr (Schriftführer), Klaus Mayer, Werner Holweger und Eberhard Maurer wurden zu Beisitzern gewählt.

Der erste Arbeitseinsatz zum Bau der Tennisplätze fand am 22. Mai 1976 statt. Ein wenig kurios: bereits am 19. Mai 1976, also drei Tage bevor überhaupt mit dem Bau der Plätze begonnen wurde, fand in der Turn- und

Festhalle Leidringen ein erstes Konditionstraining statt. Offenbar wollten die Gründer sicherstellen, dass sie – sobald die Plätze fertiggestellt sind – auch konditionell top-fit sind.

Von den insgesamt rund 2000 Arbeitsstunden, die von etwa 39 Helfern beim initialen Platzbau geleistet wurden, fielen zirka 10 Prozent alleine auf Klaus Sommerer, der als Bauingenieur geradezu dafür prädestiniert dafür war, die Bauleitung zu übernehmen. Eine Rolle, die er etwa 46 Jahre beibehalten und exzellent ausgeführt hat.

Nach nur zirka 11 Wochen Bauzeit konnten bereits im August 1976 die ersten Tennisbälle in Rosenfeld übers Netz geschlagen werden. Die offizielle Platzinweihung folgte dann ein knappes Jahr später, im Juni 1977 mit einem großen Festprogramm und einem Freundschaftsspiel gegen den TC Wittershausen.

Im Jahr 1982 wurde die Tennis-Abteilung dann von Peter Nagel zuerst als Abteilungsleiter und später dann als erster 1. Vorsitzender in die Selbstständigkeit als eigenständiger Verein geführt.

Die nachfolgenden Führungsteams haben aus diesen bescheidenen, aber grundsoliden Anfängen einen gut funktionierenden, wirtschaftlich gesunden und sportlich sehr breit aufgestellten Tennisverein mit rund 300 Mitgliedern gemacht. Dabei sind sie der Maxime, dass Tennis in Rosenfeld nichts Elitäres, sondern ein Breitensport ist, bis heute treugeblieben.

Nach dem Bau von weiteren zwei Tennisplätzen, einem Kleinspielfeld, einem Clubheim und zuletzt zwei Padelplätzen ist die TG Rosenfeld stolz auf eine der ältesten Tennis- und Padelanlagen in der Region.

Das Jubiläum wird am 17. April mit einem großen Festakt im Sportheim Rosenfeld begangen werden. Anmeldungen dazu können ab sofort beim 1. Vorsitzenden der TGR, Martin Sülze, getätigt werden. (sz)

vitra.



Lounge Chair & Ottoman in Stoff  
Charles & Ray Eames, 1956

Inszeniert im Eames House, Pacific Palisades, Kalifornien  
© Eames Foundation, 2023

MEINLSCHMIDT  
RAUMKONZEPTE

Meinlschmidt Raumkonzepte GmbH  
Hauptwasen 6, 72336 Balingen  
+49 7433 26088 0  
www.meinlschmidt.de

## Maisha Madegwa – TGR - Nachwuchstalent



Maisha Madegwa gehört zu den vielversprechenden Nachwuchsspielerinnen unseres Vereins. Ihre Tennisreise begann bereits mit knapp sechs Jahren, als sie bei der TGR mit dem Training startete. Unter der Anleitung ihrer Trainerin Heidi Vögele entdeckte sie schnell ihre Begeisterung für den Tennissport. Schon damals war zu sehen, mit wie viel Freude und Engagement Maisha auf dem Platz stand.

Ihr erstes Turnier spielte sie im Alter von acht Jahren bei den Hallenbezirksmeisterschaften der Altersklasse U8 – und gewann dieses. Dieser frühe Erfolg war der Beginn einer beeindruckenden Entwicklung im Jugendtennis.

Auch in den folgenden Jahren war Maisha bei den Bezirksmeisterschaften regelmäßig erfolgreich. Im Alter von zwölf Jahren erreichte sie bereits einen hervorragenden 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U16 und konnte sich damit

gegen deutlich ältere Spielerinnen behaupten.

Im Sommer 2023 belegte sie bei den Bezirksmeisterschaften der U12 den 2. Platz. Nur wenige Monate später gewann sie im Winter 2023/2024 die Bezirksmeisterschaften der U12 und sicherte sich damit ihren nächsten Titel. Ihre Erfolgsserie setzte sich auch in den höheren Altersklassen fort. Im Sommer 2024 gewann Maisha die Bezirksmeisterschaften der U14. Auch im darauffolgenden Winter bestätigte sie ihre starke Form und belegte bei den Bezirksmeisterschaften im Winter 2024/2025 erneut den 1. Platz in der Altersklasse U14. Auch im Sommer 2025 zeigte sie erneut ihre Stärke und erreichte bei den Bezirksmeisterschaften der U16 den 2. Platz. Ein weiteres besonderes Ergebnis gelang ihr kurz darauf: Mit nur 13 Jahren gewann Maisha die Bezirksmeisterschaften der U18 im Winter 2025 und setzte sich damit gegen deutlich ältere Konkurrenz durch.

Neben den Bezirksmeisterschaften sammelte Maisha auch auf Verbandsebene wichtige Erfahrungen. Mit dem Team des WTB erreichte sie 2023 beim DTB-Cup in Essen den 3. Platz. Ein Jahr später gelang ihr mit ihrer Region beim Cup der Regionen 2024 der 1. Platz. Bei diesem Wettbewerb sind die Nachwuchsspielerinnen und -spieler mehrere Tage gemeinsam mit den WTB-Trainern unterwegs und treten gegen Teams aus anderen Regionen an – eine wertvolle Erfahrung für die jungen Talente.

Darüber hinaus nahm Maisha an vielen weiteren Turnieren teil, um Spielpraxis zu sammeln und ihr Können weiterzuentwickeln. Dabei konnte sie unter anderem 2023 das Christa-Mack-

Gedächtnisturnier in Eislingen gewinnen. Beim Turnier in Neckartenzlingen erreichte sie 2026 den 2. Platz.

Auch bei überregionalen Wettbewerben machte sie auf sich aufmerksam. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften 2024 belegte sie einen hervorragenden 3. Platz. Bei den deutschen Meisterschaften der U12 erreichte sie das Achtelfinale und gehörte damit zu den besten Spielerinnen ihres Jahrgangs in Deutschland.

Seit 2024 sammelt Maisha zudem erste Erfahrungen auf internationaler Bühne. Sie nimmt an Turnieren der Tennis Europe Junior Tour teil und tritt dort gegen Spielerinnen aus vielen verschiedenen Nationen an – eine spannende und lehrreiche Erfahrung.



Bezirksmeisterin U18 (2025) mit erst 14 Jahren !!



# Turniere der TGR-Geschichte

Von Gerd Janiszewski: Die TGR und ihre Mitglieder waren im Laufe der Jahre bei vielen externen Turnieren aktiv und haben somit auch den Namen der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld bekannter gemacht.

Aber auch die TGR selbst hat im Laufe der Jahre einige verschiedene Turniere bzw. sportliche Aktivitäten veranstaltet, um dem Tennisleben immer wieder neuen Schwung zu geben. Jedes Format hat seine Besonderheiten und hat zum reichen Clubleben beigetragen. Manche sind „Dauerbrenner“, andere Formate waren ihrer Zeit teilweise voraus und wiederum andere sind (fast) in Vergessenheit geraten.

Deshalb hier eine Auswahl der historischen Titel sowie eine Kurzbeschreibung der Aktivitäten/Turniere. Vielleicht werden einige dieser Formate bald wieder mit Leben gefüllt, oder es entstehen daraus womöglich wieder ganz neue Ideen... Seien wir also gespannt.

## Freundschaftsspiele

Ganz am Anfang der Tennisgeschichte in Rosenfeld standen Freundschaftsspiele im Fokus. Im Wesentlichen, weil die Gründergeneration ehrgeizig war und beim sportlichen Messen mit anderen Clubs auch das Neue, das teilweise noch „exotische“ am Tennissport mit ähnlich gesinnten Sportlern aus anderen Vereinen geteilt werden konnte. Die ersten Gegner dieser Freundschaftsspiele kamen aus Wittershausen, gefolgt von Bisingen. Dabei traten teilweise Damen und Jugendliche, vor allem aber Herren zum sportlichen Wettstreit gegeneinander an. Später, als eigene Mannschaften zur offiziellen Verbandsrunde angemeldet wurden verschwanden die Freundschaftsspiele vom Terminplan.

## Börlind-Cup

Insbesondere Ende der 90er Jahre ein Doppelturnier für Hobbyspieler, bei dem sich Spieler aus dem gesamten Tennisbezirk auf der Anlage in Rosenfeld trafen.

## Trollinger-Cup

Gesponsort von der Württembergischen Weingenossenschaft wurden Damen- und Herren-Doppel überwiegend von Hobbyspielern ausgetragen. Je nach Ausrichter des Turniers erhielten die Damen gerne mal zum Start ein Gläschen Sekt, während die Herren mit einer kleinen(!) Flasche Trollinger verwöhnt wurden.

## WTB-Mixed-Cup

Vermutlich könnte man es einfach als Nachfolgeveranstaltung des Trollinger-Cups bezeichnen, der nun keinen Hauptsponsor mehr, dafür aber einen neuen Namen hat und ganz offiziell als reines Hobbyturnier ausgewiesen ist.

## Schenker-Trophy

Mixed-Turnier für Erwachsene das auch in den 90er Jahren ausgespielt wurde.

## Seat-Ladies-Cup

Ein vom Autohersteller Seat mit attraktiven Preisen gesponsortes clubinternes Damenturnier, bei dem ausschließlich nicht-Mannschaftsspielerinnen teilnehmen durften.

## Chiquita-Trophy

Ein seit 1988 über viele Jahre durchgeführtes und sehr beliebtes Jugend-Clubturnier, bei dem der berühmte Bananenhersteller in enger Kooperation mit der Deutschen-Tenniszeitung („DTZ“) tolle Sachpreise (nicht nur Bananen!!) für die Teilnehmer bereitgestellt hat.

## Milchschnitte-Trophy

Die direkte Nachfolgeveranstaltung ab 1995 mit einem neuen Hauptsponsor, als sich Chiquita vom Sponsoring zurückgezogen hatte.

## Senioren-Cup

Eigene Clubmeisterschaft für die TGR-Senioren. Diese von der Fa. Eurocard gesponsorte Veranstaltung wurde 1990 eingeführt, nachdem die nachrückenden Spielergenerationen den Vereinsgründern sportlich über den Kopf gewachsen waren, bzw. als die Altersunterschiede und somit die Leistungsfähigkeit (der Jüngeren) nicht mehr annähernd durch Erfahrung (der Älteren) ausgeglichen werden konnte.

## Lancia-Cup (bis 1991), danach Granini-Cup

Clubmeisterschaften der Aktiven, gesponsort mit tollen Preispaketen der jeweiligen Namensgeber.

## Mixed-Einladungsturnier

Hier wurden Mitte bis Ende der 80er bis Anfang der 90er Jahre einige Jahre lang Mixed-Paare aus umliegenden Vereinen (vor allem aus Wittershausen, Bisingen, Geislingen, Edingen, Ratshausen, Tieringen, Bad Imnau und Dotternhausen) für ein meist in verschiedene Gruppen à 3-5 Teams eingeteiltes Mixed-Turnier eingeladen.

## Mixed-Turnier mit Geislingen

Ebenfalls Mitte der 80er bis Mitte der 90er Jahre wurde mit jährlich wechselndem Austragungsort ein Mixed-Freundschaftsturnier mit dem Nachbarverein aus Geislingen durchgeführt. Teilweise wurde das Turnier sogar als „doppelt mixed“ ausgetragen: je ein(e) Spieler(in) aus Rosenfeld und Geislingen wurden als Team zusammengelost. Manchmal auch als Schleifchenturnier mit dann wechselnden Partnern.

## TGR-Masters

Von Sportwart Gerd Janiszewski wurde erstmals (nach Vorbild der ATP-Weltrangliste) eine Computer-Clubrangliste eingeführt. Dort wurde durch mathematische Formeln hinterlegt jedem Forderungsspiel bzw. Spiel bei Clubmeisterschaften eine bestimmte Wertigkeit an Punkten (ganz ähnlich dem heutigen Leistungsklassen (LK) System des WTB/DTB) zugewiesen. Auf Basis dieser Rangliste wurde nach der Idee von Marco Konzelmann und Georg Sommerer 1996 das TGR-Masters ins Leben gerufen: die besten 8 Spieler der in der TGR-Rangliste vertretenen Spieler spielten im August um Ruhm, Ehre und großartige, von Georg handgefertigte Pokale.

## TGR-Indoor Open

Nachfolgeturnier der „Wintermeisterschaft“, die erstmals bereits 1979 (damals noch als Einzel- und Doppelturnier) ausgespielt wurde. Nach ein paar Jahren Pause wurde das Turnier dann wiederbelebt und ab 1992 auch für Gastspieler aus anderen Vereinen („Open“) zugänglich gemacht.

## Wintermeisterschaft

Bereits im Jahr 1979 wurde zum ersten Mal eine vereinseigene Hallenmeisterschaft ausgespielt. Es wurde sowohl ein Einzel- als auch ein Doppelwettbewerb ausgetragen. Später wurde das Turnierformat auf ein reines Doppelturnier reduziert und ab 1992 auch für externe Tennisspieler geöffnet (siehe „TGR-Indoor Open“)

## TGR Juxturnier

1979 wurde anstelle der „normalen“ Mixed-Clubmeisterschaften ein sog. Jux-Turnier ausgetragen. Die Teilnehmer verkleideten sich teilweise sehr lustig. Den „Vogel abgeschossen“

hatte damals Eberhard Maurer, der seinen Tennisschläger einfach an eine ca. 2m lange, große 3-zackige Heugabel aus Holz gebunden hatte. Mit einer derartigen Reichweitenvergrößerung hatte er zwar theoretische Vorteile (Lob, Passierbälle), aber die praktische Anwendung fiel ihm nicht immer leicht.

Dieses blieb bisher ein einmaliger Versuch in der Vereinshistorie. Vermutlich weil man sich zwar viel „Jux“ vorgenommen hatte, dann aber bei einigen Teilnehmern doch der sportliche Ehrgeiz größer als der Spaßfaktor war.

#### **Teamcup (später dann Sparkassen-Teamcup)**

Gegründet von Martin Sülzle und Gerd Janiszewski veranstaltet die TGR seit 1994 ununterbrochen das wohl bekannteste Tennisturnier im gesamten WTB-Bezirk E (früher Bezirk 7): Ein Team (anfangs zwingend mit vier Spielern) spielt zwei Einzel sowie ein Doppel. Im Idealfall parallel. Aus beschaulich-regionalen Anfängen ist das Turnier zeitweise auf über 200 Teilnehmer angewachsen. Wurde das einst als reines Herren-Turnier gestartet gab es zwischenzeitlich auch Damen, Damen40, Damen50, Herren40, Herren50 und sogar Herren60 Wettbewerbe. Seit etlichen Jahren können bei diesem Turnier neben dem Preisgeld i.H.v. aktuell Euro 3.000 auch offizielle WTB Leistungsklassen(LK)-Wertungspunkte gewonnen werden.

#### **Clubmeisterschaften**

Über lange Jahre war es **das** sportliche Ereignis, auf das viele Tennisspieler aus Rosenfeld hin gefiebert hatten: die vereinseigenen Clubmeisterschaften. Als die Vorstandschaft sich immer mehr dem Breitensport zuwandte, verschwand nicht nur diese Veranstaltung, sondern zeitweise auch die aktiven Mannschaften (Damen & Herren) der TGR aus der Verbandsrunde.

#### **Faschings-Mixedturnier**

U.a. 2020 wurde von der TGR ein Faschingsturnier veranstaltet. Organisiert und getragen vom TGR-Mitglied Breitensportwart Richard Riedlinger wurde das WTB-Faschingsturnier in der Hobbylandhalle in Balingen ausgetragen. Begeisterte Tennisfans aus ganz unterschiedlichen Orten des Bezirks E wie Ostdorf, Bisingen, Hirrlingen, Bildechingen, Rottenburg und Enzkloesterle haben sich dieses Event nicht entgehen lassen.

#### **Dreikönigsturnier**

Mehrere Jahre lang wurde jeweils am 06. Januar ein weiteres Hobbyturnier mit Teilnehmern aus dem gesamten Tennisbezirk E von der TGR veranstaltet.

#### **Fußball spielt Tennis**

Mitte der 80er Jahre führte die TGR ein paarmal ein Einladungsturnier für Fußballer (primär, aber nicht ausschließlich) vom SV Rosenfeld durch. Damals waren die gegenseitigen Schmerzen und Verletzungen, die bei der Trennung und Ausgründung der ehemaligen Tennisabteilung in die TGR entstanden sind, zumindest teilweise wieder verheilt. Die Fußballer erlebten tolle Tage auf der TGR-Anlage und feierten anschließend auch zünftig gemeinsam mit uns Tennisspielern.

#### **Anmerkung:**

Bei den Turnieren mit Firmennamen im Titel war es überwiegend so, dass diese Firmen Sponsoringpakete über die Deutsche Tennis Zeitung (DTZ) ausgeschrieben haben. Wir als Verein konnten uns um die in der Stückzahl limitierten Pakete bewerben und mussten im Erfolgsfall einen relativ geringen Betrag für ein wirklich ansehnlich großes Paket an Sach- und Pokalpreisen bezahlen.

Vielleicht hat diese Aufzählung Lust auf „mehr“, auf etwas Neues gemacht? Was wir z.B. noch gar nicht hatten: ein Mitternachts- oder komplettes Nachtturnier. Oder vielleicht habt ihr auch eine ganz andere Idee...?



# TG Rosenfeld lädt ein zum **Richard Riedlinger Gedächtnisturnier** WTB Hobby-Mixed Turnier Bezirk E

## Samstag, 11. Juli 2026

### 9:30 Uhr mit Frühstücksbuffet und Grillen



Bild:2023

#### **Was euch erwartet:**

- Ein sportlich-lockerer Turniertag für Hobbyspieler\*innen
- Gespielt wird im Mixed-Format
- Inklusive Frühstücksbuffet und abschließendem Grillen

**Startgebühr:**  
**25€ pro Teilnehmer\*in**  
(inkl. Frühstück & Grillen)

**Preis:**  
3 kostenlose Trainerstunden in Rosenfeld (Padel oder Tennis) + Sachpreise

**Anmeldung: [hobby@tg-rosenfeld.de](mailto:hobby@tg-rosenfeld.de)**

Anmeldeschluss: 03.07.2026

**Seid dabei und spielt mit - ganz egal ob alter Hase oder Neu-Einsteiger. Wir freuen uns auf euch!**

# Alle Turniere im Überblick

## Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

1994 startete die TG Rosenfeld (Gerd Janiszewski und Martin Sülzle) einen Mannschaftscup, der ab 1998 zum Rosenfelder Sparkassen-Teamcup umbenannt wurde. Ähnlich dem Daviscup spielen Damen- und Herren-Teams um die begehrten Pokale, hohes Preisgeld sowie wichtige LK-Punkte. Das Turnier ist in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass es ab 2014 auf zwei Wochenenden aufgeteilt werden mussten. Ab 2015 wurde die Anzahl der Wettbewerbe sogar verdoppelt: die Damen und Herren 40 und 50 spielen am Samstag und Sonntag jeweils in A- und B-Kategorien. In der darauffolgenden Woche dann von Freitag bis Sonntag die Aktiven Damen und Herren A/B. Mit über 200 Teilnehmern war der Sparkassen-Teamcup zeitweise das teilnehmerstärkste LK-Turnier im Tennisbezirk E. Je nach Größe des Teilnehmerfelds wird nicht nur in Rosenfeld, sondern auch in Rottweil, Geislingen, Balingen, Ostdorf, und Hechingen gespielt. Inzwischen hat man es reduziert auf ein Wochenende mit den Wettbewerben Damen, Herren, Herren40 und Herren60. Gespielt wird in Rosenfeld und Rottweil. Was anfänglich als regionales Turnier begann, ist es seit vielen Jahren ein Top-Event. Spielerinnen und Spieler ab LK1 schlagen in Rosenfeld auf. Tennis in dieser Qualität gibt es in Rosenfeld nur am Teamcup-Wochenende.



## WTB Hobby-Mixed Cup (Richard-Riedlinger-Gedächtnisturnier)

Bei der TG Rosenfeld genießt der Hobby-Bereich einen besonders großen Stellenwert. Das zeigt sich z.B. darin, dass in der Sommersaison 2019 allein 5 Hobby-Mannschaften gemeldet wurden. Auch bei verschiedenen Hobby-Turnieren in der Region sind Teams aus Rosenfeld immer gern gesehen und zahlreich vertreten. Der WTB Hobby Mixed-Cup (heute Richard-Riedlinger Gedächtnisturnier) ist seit vielen Jahren eine ständige Einrichtung in Rosenfeld. Hier treffen sich in der Regel zwischen 30 und 40 Hobby-Spielerinnen und -Spieler, um in einem speziellen Gruppensystem die besten Mixed-Paarungen zu ermitteln. Dabei dauert jedes Match 30 Minuten. Natürlich kommt bei bester Bewirtung auch der Spaß vor und nach den Matches nicht zu kurz.



## Hobby-Mixed Neujahrsturnier

Jedes Jahr treffen sich am 6. Januar begeisterte Hobby-Spielerinnen und Hobby-Spieler in der Hobbyland Tennishalle in Balingen, um in einem Hobby-Mixed Turnier die zusätzlichen Weihnachtspfunde schmelzen zu lassen und einfach Tennisspaß zu haben. Und der ist jedes Jahr garantiert, wie die 30-40 Teilnehmer immer wieder gerne bestätigen.



## Hobby-Mixed Faschingsturnier

Echte Fans des Hobby-Tennis machen nie Pause. Schon gar nicht in der 5. Jahreszeit, wenn beim alljährlichen Hobby-Mixed Faschingsturnier der TG Rosenfeld im „Häs“ aufgeschlagen werden darf. Das macht wirklich Laune und lockt Jahr für Jahr etliche Teilnehmer aus der Region in die Hobbyland Tennishalle in Balingen.





# Wir gratulieren zum 50. jährigen Vereinsjubiläum

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



volksbank-zollernalb.de

Als genossenschaftliche Volksbank Zollernalb fühlen wir uns mit der Region, den Menschen und Institutionen eng verbunden. Deshalb setzen wir uns auch für die Menschen vor Ort ein und sehen uns als Förderer von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten.



## Premiumsponsoren - vielen Dank



B+G, Brombach + Gess hat sich 2024 mit dem Bau von Padelplätzen beschäftigt und Ende 2024 wurde mit den Geschäftsführern und gleichzeitig Mitglieder der TGR Bernd Brombach und Michael Gess den Bau Ihres ersten Padelcourts auf der TGR-Anlage besiegeln. Gleichzeitig wurde über 3 Jahre Sponsoringvertrag – der größte in der Geschichte der TGR – abgeschlossen. Es ist unser Schmuckstück auf der schönen Tennisanlage. Der B+G Padel-Sportscourt ist ein Panoramacourt, d.h. ohne Metallstützen am Kopf und am Ende des Padelcourts.



Blickle Räder+Rollen unterstützt die TGR mit Inseraten und Spenden seit vielen Jahren. Als 2021 der erste Padelcourt fertiggestellt wurde konnte Blickle als Sponsor und Namensgeber gewonnen werden, d.h. Padelcourt 1 ist die Blickle-Arena. Im Jahr 2023 hat Blickle auch die Theke im Clubheim der TGR überlassen – die Blickle-Theke. Blickle hat darüber hinaus auch immer wieder Events der Jugend und sowie Textilwerbung und somit großzügige Spenden zugunsten der TGR geleistet.



Sparkasse Zollernalb unterstützt seit fast 50 Jahren. Seit 1997 ist die Sparkasse Hauptsponsor und Namensgeber des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups – nunmehr fast 30 Jahre. Dank der Sparkasse gibt es seit dem 30. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup 3.000 € Preisgeld, die sehr beliebten Teamcup-Funktionshirts und die riesigen Pokale (95 cm groß). Die Sparkasse hat neben den Teamcup auch immer wieder Textilwerbung und Jugendevents unterstützt.



Die Volksbank Zollernalb unterstützt seit fast 50 Jahren. 2024 förderte die Volksbank Zollernalb den 2. Padelcourt mit Ihrem Crowdfunding. Vorgabe war, mittels des Corwdfundings min. 5.000 € Spenden zu generieren, was dank toller Spender realisiert wurde (7.200 €). Die Volksbank Zollernalb erhöhte den Betrag um 5.000 €, so dass wir insgesamt 12.200 € Spenden erhalten haben. Die Volksbank Zollernalb unterstützt über viele Jahre Events im Jugendbereich inkl. Textilwerbung sowie Inseraten.



An dieser Stelle gilt dem WLSB, wo wir seit 50 Jahren Mitglied sind, ebenfalls ein großes Dankeschön. Fast jede Baumaßnahme unterstützt der WLSB mit idR 30% der Baukosten. Wenn man die über 50 Jahre getätigten Investitionen addiert, kommt hier ein stolzer Betrag zusammen.



Gleiches gilt für die Stadt Rosenfeld, welche jede Baumaßnahme mit idR 15% der Baukosten fördert. Wenn man die über 50 Jahre getätigten Investitionen addiert, kommt hier ein stolzer Betrag zusammen. Gleiches gilt für die jährliche Vereinsförderung welche die TGR jährlich erhält.

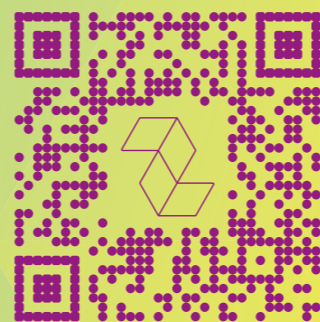


Herzliche Glückwünsche zum 50. Jubiläum

Volle Geschwindigkeit, kein Netzfehler!

Glasfaser-Internet in Rosenfeld

Informieren Sie sich jetzt!



[zollernalbdata.de](http://zollernalbdata.de)



Auch die Firma Blickle setzt auf uns. Herzlichen Dank fürs Vertrauen!

# Aufschlag für Frische.



Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum unsere herzlichsten Glückwünsche. Auf viele weitere Jahre voller sportlicher Erfolge, starker Aufschläge und vieler besonderer Momente zum Feiern.



# TG Rosenfeld Führungsteam



**1. Vorstand**  
Martin Sülzle  
Tel. 0151 2921 2702  
vorstand@tg-rosenfeld.de



**2. Vorstand**  
Marco Gmeiner  
Tel. 0152 56 40 86 30  
vorstand@tg-rosenfeld.de



**Stellvertr. 2. Vorstand/  
Clubheimbeauftragter**  
Alexander Lang  
Tel. 0162 23 39 411  
vorstand@tg-rosenfeld.de



**Kassier**  
Ina Madegwa  
Tel.:0173 6241773  
kasse@tg-rosenfeld.de



**Schriftführerin**  
Josephine Jetter  
Tel. 0152 22 61 43 63  
verwaltung@tg-rosenfeld.de



**Jugend- und Sport-  
wart**  
Florian Scheinast  
Tel. 0179 4365257  
sport@tg-rosenfeld.de



**Breitensportwart**  
Judith Jetter-Sautter  
Tel. 0152 36690083  
hobby@tg-rosenfeld.de



**Platzwart**  
Boris Clar  
Tel. 0162 9174748  
platz@tg-rosenfeld.de



**Veranstaltungswart**  
Maria Bruck  
Tel. 0160 99 11 1781  
events@tg-rosenfeld.de



**Beisitzer Jugend**  
Harald Weisser  
Tel. 0174 99 39 333  
hobby@tg-rosenfel.de



**Beisitzerin Kasse**  
Monika Schuster  
Tel. 16 32

# Unsere Trainer



**Dominik Sülzle**  
(Tennis und Padel)  
Tel. 0175-4169187



**Iwo Randoja**  
(Padel)  
Tel. 0173-5359421

# Termine 2026



# SCHNUPPER- AKTION



Ihr möchtet wieder ins Training einsteigen? Ihr möchtet Tennis oder Padel zum ersten Mal testen?

Vereinbart jetzt mit unseren Trainern:

**3 Wochen kostenlos ausprobieren  
3 x 60 min.  
Gruppentraining**



Whatsapp oder Anruf bei Dominik Sülzle:

0175-4169187

**TENNIS  
PADEL  
TGR**



# Jedermann / - frau Tennis & Padel

JEDEN FREITAG KOSTENLOS

**Bewirtung im  
Clubheim ab  
20.00 Uhr**

Padel  
Kids Padel Training  
15-17.00 Uhr

Schnupper Padel  
17-18.00 Uhr

Freies Spiel Padel  
18-22.00 Uhr

Tennis  
Freies Spiel für alle  
mit Trainer  
18-19 Uhr  
ohne Trainer  
19-22.00 Uhr

**TENNIS  
PADEL  
TGR**



# Panorama-B+G-Padelsportscourt bei der TG Rosenfeld eingeweiht



von links:

vorne: Spieler des Showmatches, Marco Gmeiner, Stefan Hecht, Nick Ruff, Dominik Sülzle

hinten: Stefan Linke (WTB), Michael Gess (B+G), Gunter Bohnenberger (Sportkreis Zollernalb), Rolf Niggel (Sportkreis Zollernalb), Martin Sülzle (TGR), Siegbert Kobsch (B+G), Nina Christner (Volksbank Zollernalb) Bernd Brombach (B+G), Thomas Miller (Bürgermeister Rosenfeld)



**Brombach+Gess erstellt ersten Mustercourt auf der Rosenfelder Tennisanlage und Vorstand Martin Sülzle konnte bei der Einweihungsfeier viele Gäste willkommen heißen, unter anderem**

- Sponsor; Namensgeber und Padelplatzbauer der Fa. B+G Metall – vertreten durch die Geschäftsführer Bernd Brombach, Michael Gess und Siegbert Kobsch;
- Bürgermeister Thomas Miller;
- Volksbank Hohenzollern-Balingen – Nina Christner;
- Präsident des Sportkreis Zollernalb eV Rolf Niggel und Vizepräsident Gunter Bohnenberger;
- Vorsitzender WTB – Bezirk E Stefan Linke

Ebenfalls ein besonderer Gruß gilt heute Abend unserem Mr. Padel, Marco Gmeiner, so Sülzle. In den sieben Jahren wo er Blickle in Spanien groß gemacht hat, hat er zum einen seine Frau aber auch die Padel sportart kennen und lieben gelernt. Padel ist in Spanien die zweitgrößte Sportart nach Fußball und die weltweit am stärksten wachsende Sportart. Als er aus Spanien nach Rosenfeld zurückkam, konnte er immer mehr innerhalb der TGR von Padel begeistern und überzeugen. Viele fragten sich, was hat Padel mit dem Tennis zu tun. Nein es ist nicht das Padeln im Wasser, sondern die neue Trendsportart „Padel“ eine Mischung aus Tennis und Squash. Aufgrund der kurzen Schläger, dem kleineren Spielfeld, Aufschlag von unten eine viel schneller zu lernende Sportart

im Vergleich zum Tennis. Hochgradig reaktiv und cleveres Spiel führt zum Sieg. 2021 war es dann soweit, unser Padelplatz 1, die Blickle Arena konnte eingeweiht werden. Es war einer der ersten 100 Courts in Deutschland und der erste in der Region. Das Einzugsgebiet war groß – von Konstanz bis Stuttgart gab es keinen Padelcourt und so konnten wir Gäste aus diesem großen Kreis bei uns spielen sehen. Gebaut wurde dieser von der Fa. Klenert aus Karlsruhe, Metall und Glas hatte Klenert aus Spanien importiert. Die Abwicklung mit Spanien war alles andere als reibungslos mit dem Ergebnis, dass Klenert keine Padelplätze mehr bauen wollte.

Der Anfang war auch hier nicht einfach. Marco Gmeiner konnte mit viel Engage-

ment in Form von Trainingsstunden und Werbung mehr und mehr Leute zum Padel spielen gewinnen. Das Spielniveau wuchs parallel und man meldete erste Teams in der Padelliga. Eine stetige Weiterentwicklung folgte und damit der Wunsch nach einem zweiten Padelcourt mit der Begründung: Dann könnten wir auch Heimspiele und Turniere austragen, was mit nur einem Court nicht möglich war. Wir Verantwortlichen konnten bereits feststellen, dass sich mit dem Einstieg in die Padel sportart neues Leben in die TGR zurückkehrte. Es war plötzlich wieder was los auf der Tennisanlage, z.B. am Freitagabend. Fast jeden Freitagabend Padel party's bis weit nach Mitternacht.

In der Folge wurde in Padelcourt in der Hobbylandhalle erstellt, so dass man

auch im Winter Padel spielen konnte. Dies hat den Bekanntheitsgrad und somit die Anzahl von Padel Spielern im ZAK deutlich erhöht.

Heute vor 2 Jahren, beim Teamcup 2023, so Sülzle, war unser Mitglied Bernd Brombach ein Besucher des Teamcups. Er schaute sich den Padelcourt an und stellte fest, genau das, mit was wir jeden Tag arbeiten – Metall und Glas. Längst warum ihm bewusst, dass diese Sportart und somit Padelcourts eine hohe Nachfrage haben. Die Firma B+G hat sich entschieden in den Padelplatzbau einzusteigen und schnell waren wir uns einig, ein Mustercourt bei der TGR zu bauen. Richtig glücklich sind wir heute, diesen zweiten Court zu haben, aber vor allem auch, dass wir uns gemeinsam entschieden haben, einen Panoramacourt zu bauen, was nun ein Schmuckstück der TGR geworden ist.

Finanziell eine Herausforderung, denn wir wissen alle, wie stark sich die Kosten auch im Baubereich erhöht haben. Ein Konzept aus Sponsoring Seitens B+G, Bauförderung durch den WLSB – heute vertreten durch den Sportkreis Zollernalb, Bauzuschüsse Seitens der Stadt Rosenfeld und einem Crowdfunding der Voba Zollernalb war eine Finanzierung möglich. Die Baukosten für Padelplatz, Flutlicht hierfür und dem Kleinfeld-Tennisplatz lagen bei knapp 110.000,- EUR. Dass es die richtige Entscheidung war, zeigt zum einen die sehr hohe Auslastung beider Courts in diesem Jahr. Fast jeden Abend sind beide Courts ausgebucht, einerseits von unseren Mitgliedern, andererseits von vielen die online buchen und spielen. Dank Padel kommen Viele nach Rosenfeld, so z.B. auch die Eishockeyspieler der Wild Wings aus Schwenningen Mitte diesen Jahres.

Die TGR hat 2025 fast 30 Neumitglieder gewinnen können und das Clublebens stark weiterentwickelt – es ist wieder was los auf dem Bochinger! Mit nun zwei Courts haben wir nicht nur die Kapazität verdoppelt, sondern es können nun auch Turniere als auch Heimspiele der Verbandsrunde stattfinden, wo Rosenfeld mit 4 Mannschaften vertreten ist – das beste Team in der 2. Bundesliga. Das bewegt Teams von Mannheim und Karlsruhe auf den Bochinger. Bereits vier Turniere wurden ausgetragen, das fünfte, ein 250er Turnier findet Anf. Okt. statt.

Ein weiteres Highlight ist unser Trainer Dominik Sülzle, welcher in der ersten Bundesliga Padel spielt und der TGR als einer der besten Trainer Deutschlands und super Magnet zur Verfügung steht. Dank auch an unser Mitglied Iwo Randoja, welcher vom Tennisspieler zum begeisterten Padel spieler wurde und viele Trainerstunden Neueinsteigern das Padeln vermittelt.

In Verbindung mit dem Bau des B+G Padel sports court konnte die TGR den größten Werbevertrag in der Geschichte der TGR unterzeichnen – hierfür vielen Dank den Eigentümerfamilien Brombach und Gess. Die Entscheidung, dass B+G in den Padelbau einsteigt und bei der TGR den ersten Court aufbaut und finanziell stark unterstützt, war entscheidend dass wir dieses Prunkstück heute haben und heute einweihen und feiern dürfen. Vielen lieben Dank hierfür.

Großer Dank gilt auch dem WLSB, vertreten durch den Präsidenten des Sportkreises Zollernalb, welche mit 30% das gesamte Projekt, d.h. mit 25.500 EUR unterstützen. Auch hierfür herzlichen Dank.

Ferner ein großes Dankeschön an die Stadt Rosenfeld, Herrn Bürgermeister Thomas Miller, welche mit 15% die Investition fördern. Lieben Dank verbunden mit den besten Grüßen an den Gemeinderat.

Neben den genannten gilt unser Dank der Volksbank Hohenzollern-Balingen – jetzt Volksbank Zollernalb – für das Crowdfunding und allen Spendern. Die Messlatte für das Crowdfunding liegt hoch: Erst die Bewerbung bei der Voba, dann die Zustimmung durch die Bank und dann innerhalb 3 Monaten nach Ausschreibung mussten min. 5000 EUR an Spenden generiert werden – nur dann galt das Crowdfunding als genehmigt und die Unterstützung durch die Voba mit 5.000,- als gesichert. Wir schafften 7.200 EUR Spenden zu bekommen, so dass wir mit Hilfe des Crowfundings 12.200,- EUR zugunsten der Investition einnehmen konnten. Der Voba, als auch allen Spendern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Fa. Klenert, welchen wir gewinnen konnten, auch den zweiten Court zu bauen. Er wollte ja eigentlich keine Padelcourts mehr bauen wollte. Nachdem wir ihm

jedoch einen Deutschen, zuverlässigen Lieferanten Padelcourtbauer präsentieren konnten, hat er sich überreden lassen die Gewerke Fundament, Boden, Belag, Licht, Netz, etc. auszuführen. Enge Absprachen zwischen Klenert und B+G, hauptsächlich dem GF Herrn Kobsch, waren die Basis für dieses tolle Ergebnis. Danke allen, die mitgeholfen haben, diesen tollen Padelcourt zu realisieren.

Zum Schluss ein Hoch auf den Padel sport und diesen tollen Panoramacourt. Möge Padel weiterhin die am stärksten wachsende Sportart weltweit und in Deutschland bleiben – das wünschen wir auch unserem Sponsor und Namensgeber B+G um viele Padel-Sports courts zu verkaufen, so endete Sülzle seine Ansprache.

Bernd Brombach, Geschäftsführer der Fa. B+G Metall, Sponsor; Namensgeber berichtete wie man über die TG Rosenfeld zur Idee kam, Padelcourts in Produktprogramm aufzunehmen und nun den ersten Padelcourt der Fa. B+G präsentieren zu können. Stolz sind wir, hier die TG Rosenfeld als professionellen Partner an der Seite zu haben und hier ein tolles Schmuckstück bei der TG Rosenfeld für die Region realisiert zu haben.

Bürgermeister Thomas Miller dankte Sponsoren und dem WLSB für die Unterstützung und ist stolz auf die TGR, dass die Trendsportart Padel in Rosenfeld so erfolgreich ist. Frau Nina Christner über gab eine Spende in Höhe von 5.000 EUR im Namen der Volksbank Zollernalb – welche der TGR das Crowdfunding genehmigt haben. Präsident des Sportkreis Zollernalb eV Rolf Niggel überbrachte die Grüße des Sportkreises Zollernalb und des WLSB, welcher das Projekt mit 30%, d.h. 25.500,- EUR gefordert hat. Vorsitzender WTB – Bezirk E Stefan Linke hob hervor, dass man stolz ist, die TG Rosenfeld im Bezirk zu haben. Einer der sehr aktiven Vereine die es erkannt hat, ein zweites Standbein, nämlich Padel neben Tennis aufzubauen.

Anschließend folgte ein Showmatch von Dominik Sülzle, Marco Gmeiner, Nik Ruff, Stefan Hecht, welche in der Bundesliga spielen. Gefeierte wurde die Eröffnung dann im Rahmen der Playernight des 32. Rosenfelder Sparkassen-Teamcups.

## 32. Rosenfelder Sparkassen-TEAMCUP:

### Tübinger Damen schaffen das Tripel

Göppinger Herren knapp vor Zollernalb; Rottweiler Herren 40 konnten Favoritenrolle bestätigen



Ein Mega-Turnier, so die sehr positive Resonanz von Spielerinnen und Spielern des 32. Rosenfelder Sparkassen-Teamcups am 20.+21.9.2025. Auch die Turnierverantwortlichen, von Turnierleiter Martin Sülzle bis Oberschiedsrichter Stefan Linke und Sascha Mück waren sehr zufrieden. Wieder hochklassige und faire Spiele in allen Wettbewerben und eine schöne Playersnight am Samstagabend bleiben Teilnehmern, Gästen und den Organisatoren in bester Erinnerung. Gespielt wurde sowohl bei den Damen, Herren und Herren 40 „jeder gegen jeden“, eigentlich die gerechteste Weise den Champion zu finden, so Martin Sülzle.

Bei den Damen konnte Tübingen mit einer makellosen Bilanz ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht werden. Alle drei Begegnungen klar zu null gewonnen, d.h. 18:0 Sätze. Einmalig, so Mr. Teamcup Martin Sülzle. Damit der dritte Sieg beim Teamcup infolge, so dass der rie-

sen Pott für immer nach Tübingen geht. Neben dem Pokal freuten sich die Tübinger über des Preisgeld von 500 Euro. Ostdorf konnte Platz 2 (250€) vor Empfingen (100€) belegen. Ratshausen somit auf Platz 4, welche noch bis nach 18 Uhr hart um die Platzierung mit einem Super Match gegen Ostdorf gekämpft haben.

Bei den Herren war die Spannung um den Titel bis zum letzten Spiel offen. Am Samstag spielte man die Hinrunde, welche Zollernalb vor Göppingen gewinnen konnte. Am Sonntag dann die „Rückrunde“. Am Samstag verlor Göppingen knapp gegen Zollernalb, was man am Sonntag mit geänderter Teamaufstellung drehen konnte. Mit dem „Sonntags-Sieg“ war Göppingen nicht nur „Sonntags-Sieger“ sondern nach Addition beider Ergebnisse lag Göppingen hauchdünn vor Zollernalb. Die Göppinger, welche sich noch kurz vor Meldeschluss angemeldet haben, hieß

es „kam, sah, siegte und waren äußerst happy. Die weite Anreise am Samstag und Sonntag aus Göppingen hat sich gelohnt, wir hatten mega viel Spaß, ein super Turnier und wir kommen 2026 sicher wieder, so Kapitän Linus Schnarrenberger, welcher den riesen Pokal und das Preisgeld von 1000 EUR gerne entgegennahm. Zollernalb, die als Favorit angetreten sind, waren etwas niedergeschlagen, freuten sich dennoch über das Preisgeld von 500€, welches für den zweiten Platz ausgelobt wurde. Auf Platz 3 Belsen, welche alle Spiele gegen Göppingen und Zollernalb verloren hatten nahmen das Preisgeld für Platz 3 von 250€ gerne entgegen.

Bei den Herren 40 konnte sich Favorit Rottweil 1 mit einer vier zu null Bilanz den Titel, großen Pokal und Preisgeld sichern. Extrem eng dann die Plätze 2 bis 4, wo alle zwei Siege und zwei Niederlagen als Bilanz hatten, so dass die Match- und sogar Satzbilanz über die Platzie-



rung entscheiden musste. Platz zwei sicherte sich nach hartem und langem Kampf Doggenburg (Stuttgart), wo der ehemalige Rosenfelder Trainer Vasil Slavov mit am Start war. Rottweil 2 lag nach harten Matches auf Platz 3. Bisheriger Pokalbesitzer und somit Titelverteidiger Baiersbronn musste verletzungsbedingt auf zwei Topspieler verzichten und demzufolge sich mit Rang vier begnügen. Das Team von Stetten belegte Rang fünf. Hauptsponsor und Namensgeber Sparkasse Zollernalb, vertreten durch Christoph Dast konnte bei der Siegerehrung für Entspannung in Sachen Damen-

Pokal sorgen „auch zukünftig wird es diesen Pokal geben – wir werden uns um Ersatz kümmern. Bürgermeister der Stadt Rosenfeld Thomas Miller zollte der TG Rosenfeld großes Lob für ein tolles Event. Oberschiedsrichter und Vorsitzender des WTB Bezirk E Stefan Linke freute sich, dass ein solch tolles Turnier in „seinem“ Bezirk stattfindet. Wir sind stolz auf den Teamcup und die TG Rosenfeld, so Linke. Turnierleiter und erste Vorstand Martin Sülzle dankte zum Abschluss allen, die zu einem tollen Teamcup beigetragen haben, angefangen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern,

den Sponsoren und Inserenten der Eventschrift sowie den vielen Helferinnen und Helfern. Gemeinsam haben wir etwas Tolles erreicht und ein schönes Tenniswochenende erlebt, freute sich Sülzle. Die Siegerteams Damen, Herren und Herren 40 haben im Rahmen der Siegerehrung Ihre Teilnahme für den 33. Teamcup 2026 zugesagt.

Herren	Damen	Herren 40
1. Göppingen	1. Tübingen	1. Rottweil 1
2. Zollernalb	2. Ostdorf	2. Doggenburg
3. Belsen	3. Empfingen	3. Rottweil 2
	4. Ratshausen	4. Baiersbronn
		5. Stetten

 Sparkasse  
Zollernalb



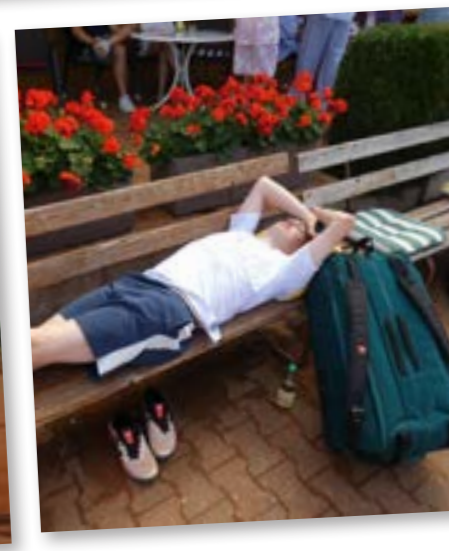


Teamcup  
2025





Teamcup  
2025





# Teamcup 2025





Teamcup  
2025



140 YEARS OF INNOVATION

Mercedes-Benz

# ANKUNFT, SCHON BEI DER ABFAHRT.

Der neue elektrische GLC mit beleuchtetem Kühlergrill, bis zu 715 km Reichweite (WLTP) und intelligentem MB.OS-Betriebssystem, das sich Ihrem Verhalten anpasst.

Willkommen zu Hause.

Ab 539 €/Monat finanzieren<sup>1</sup>



<sup>1</sup>Ein freibleibendes Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für einen Mercedes-Benz GLC 400 4MATIC mit EQ Technologie<sup>2</sup>, 360 kW, Kraftstoff: Strom. Fahrzeugpreis 67.716,95 €, Anzahlung 13.373,41 €, Gesamtkreditbetrag 54.343,54 €, Gesamtbetrag 59.587,91 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Sollzins gebunden p.a. 2,95 %, effektiver Jahreszins 2,99 %, Schlussrate (bei Option der Fahrzeugübernahme) 33.715,91 €, 48 mtl. Finanzierungsraten à 539,00 €. Angebot gültig bis 31.03.2026. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt enthält individuelle Kundenvorteile und versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen. Die mtl. Finanzierungsrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. Der Aktionszins in Höhe von 2,99 % gilt für Bestellungen des Mercedes-Benz GLC 400 4MATIC mit EQ Technologie im Zeitraum vom 01.01 bis 31.03.2026. <sup>2</sup>Mercedes-Benz GLC 400 4MATIC mit EQ Technologie | Energieverbrauch kombiniert: 18,9–14,9 kWh/100 km | CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO<sub>2</sub>-Klasse: A

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart  
Vertriebspartner vor Ort: **Riess GmbH & Co. KG, Balingen**  
Lange Straße 40 · 72336 Balingen  
E-Mail: [ihrauto@riess-gruppe.de](mailto:ihrauto@riess-gruppe.de) · Tel.: 07461 1789 200

*especially for you*

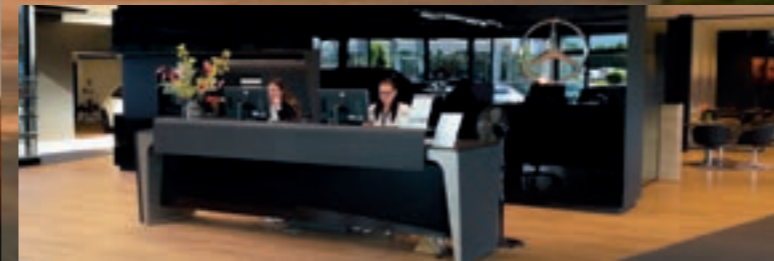


## SEIT 1928

stehen wir für Qualität, Service und Kundennähe. Mit Leidenschaft und Erfahrung bieten wir Ihnen automobiler Kompetenz.

Aus einem kleinen Unternehmen ist über die Jahrzehnte ein etabliertes Familienunternehmen mit mehr als 700 Mitarbeitern geworden, das Tradition und Fortschritt vereint. Unser Streben nach Exzellenz macht jeden Besuch zu einem vertrauensvollen Erlebnis.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in Balingen von unserem neu gestalteten Showroom überraschen.



**Martin Groß**  
Verkaufsberater  
Mercedes-Benz und smart

**Riess GmbH & Co. KG**  
Lange Straße 40  
72336 Balingen

Tel. 07433 30880  
Mail. [balingen@riess-gruppe.de](mailto:balingen@riess-gruppe.de)  
Web. [riess-gruppe.de](http://riess-gruppe.de)

**RIESS**  
mobility since 1928

Folge der Katze zur top Beratung und den fairen Preisen.  
HP's Sport Shop - Im Auchttert 32 - 72186 Empfingen



**Babolat**

**Tecnifibre**

**HEAD**

**YONEX**

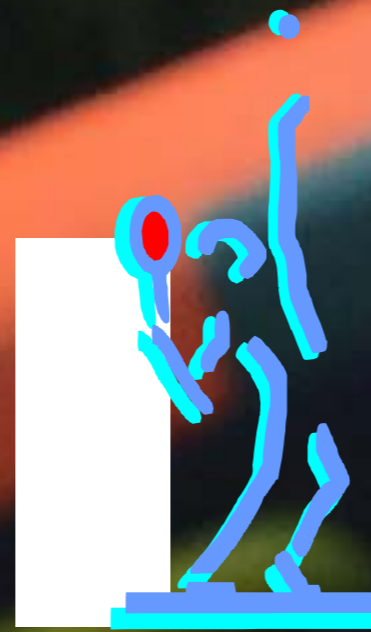
**DUNLOP SPORT**

**HP'S**  
**HPS-SPORT-SHOP.DE**



33. ROSENFELDER SPARKASSEN

TEAM CUP



50 Jahre Tennis in Rosenfeld

www.tg-rosenfeld.de  
1976 - 2026

www.teamcup.de  
1994 - 2026



Damen | Herren | Herren 40 | Herren 60  
• ab LK1 - Deutschland •  
**19.-20.09.26** **3.000 € Preisgeld!**  
Leistungsklassenturnier ohne DTB-Ranglistenwertung

## TENNIS. REGIONALER DAVISCUP !!

## STARKE PARTNER FÜR EIN STARKES TURNIER!



## TENNIS. REGIONALER DAVISCUP !!

**Modus:** Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg, d.h. jedes Team spielt 2 Begegnungen (pro Begegnung 2 Einzel und 1 Doppel, d.h. 4 Einzel und 2 Doppel in der Gruppenphase). Am Sonntag spielen die Gruppensieger und evtl. der beste Gruppenzweite um den Gesamtsieg.

<b>Herren</b> Teilnehmer: Teilnehmerkreis: Nenngeld: Preise: Sonstiges:	<b>19.-20.09.265</b> (Meldeschluss: Mo. 14.09.2026) Herren-Mannschaften (1 Team = min. 4 Spieler) Herren = <b>LK1-25</b> EUR 120,00 / Team (inkl. DTB+WTB-LK-Gebühr) Platz 1: 1.000,- €; Platz 2: 500,- €; Platz 3: 200,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Min. 6 Teams pro Wettbewerb	<b>Damen</b> Teilnehmer: Teilnehmerkreis: Nenngeld: Preise: Sonstiges:	<b>19.-20.09.265</b> (Meldeschluss: Mo. 14.09.2026) Damen-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Damen = <b>LK1-25</b> EUR 60,00 / Team (inkl. DTB+WTB-LK-Gebühr) Platz 1: 500,- €; Platz 2: 250,- €; Platz 3: 100,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Min. 6 Teams pro Wettbewerb
<b>Herren 40</b> Teilnehmer: Teilnehmerkreis: Nenngeld: Preise: Sonstiges:	<b>19.-20.09.265</b> (Meldeschluss: Mo. 14.09.2026) Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Herren = <b>LK1-25</b> 70,- € / Team (inkl. DTB+WTB-LK-Gebühr) Platz 1: 100,- €; Platz 2: 75,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Min. 6 Teams pro Wettbewerb	<b>Herren 60</b> Teilnehmer: Teilnehmerkreis: Nenngeld: Preise: Sonstiges:	<b>19.-20.09.265</b> (Meldeschluss: Mo. 14.09.2026) Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Herren = <b>LK5-25</b> 70,- € / Team (inkl. DTB+WTB-LK-Gebühr) Platz 1: 100,- €; Platz 2: 75,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Min. 6 Teams pro Wettbewerb

**Ausrichter:** TG Rosenfeld eV; **Austragungsort:** Anlage TG Rosenfeld, Auf dem Bochinger, 72348 Rosenfeld (4 Plätze) + bei Bedarf weitere Anlagen in der Umgebung (alles Sandplatzanlagen). **Verantwortlicher:** Martin Sülzle (Tel. 0151 2921 2702); **Genehmigt:** Durch den WTB; **Infos + Meldeadresse:** <https://tennis.de>; Es werden nur Online-Meldungen angenommen. **Wichtig:** Unter Bemerkungen muß der Name der Mannschaft (z.B. Rottweil 1) bei jedem gemeldeten Spieler aufgeführt werden!!! **Meldeschluss** Montag, 14.09.2026 23:59 Uhr; **Auslosung:** Dienstag, 15.09.2026 20:00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; **Nenngeld:** siehe Disziplinen; Rückzahlungsansprüche entfallen nach Auslosung. **Spielertermine:** Werden per Email mitgeteilt bzw. auf [www.teamcup.de](http://www.teamcup.de) veröffentlicht. **Offizieller Turnierbeginn:** Samstag, 19.09.26, 9.00 Uhr; **Mindestteilnehmeranzahl:** 6 Mannschaften pro Wettbewerb - wenn dies nicht der Fall ist, kann der betroffene Wettbewerb abgesagt werden oder das Preisgeld reduziert werden. **Teilnehmerkreis:** Es dürfen nur Spieler aus einem Verein oder Spieler die in der aktuellen Sommerrunde gemeldeten Spielgemeinschaften in einem Team spielen. Bei Herren zusätzlich max. 2 Gastspieler; bei Damen, max. 1 Gastspieler. Bei der Anmeldung bitte auch potentielle Ersatzspieler melden - Nachmeldungen nach Meldeschluß können nur von der Turnierleitung genehmigt werden. **Bälle:** Head WTB One, 3 neue Bälle zu jedem ersten Spiel. **Turnierausschuß:** Martin Sülzle, Florian Scheinast, Boris Clar, Stefan Linke, Sascha Mück. **Turnierleitung:** Martin Sülzle, Boris Clar. **Oberschiedsrichter:** Stefan Linke, Sascha Mück. **Turnierarzt:** Kreiskrankenhaus Balingen; **Reglement:** Gespielt wird nach den Regeln der ITF und Anwendung der DTB- und WTB-Richtlinien für LK-Turniere. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen mit der Tie-Break-Regel. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tie-Break bis 10 gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuß behält sich vor, falls erforderlich, Änderungen vorzunehmen. Meldungen können ohne Begründung zurückgewiesen werden. Mit der Meldung wird zugestimmt, dass Fotos erstellt und veröffentlicht werden dürfen. Mit der Anmeldung unterwerfen die Teilnehmer/innen der Satzung und den Ordnungen des DTB/WTB. **Rahmenprogramm:** Party für Alle : Samstagabend ab 20.00 Uhr Zahlung Startgebühr: Bar vor Ort unmittelbar vor dem ersten Spiel. Täglicher Spielbeginn: Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr. Die Teilnehmer/innen werden darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten (insb. persönliche Daten sowie Foto-, Audio- und Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf oder der Durchführung der Veranstaltung stehen, sowohl für turnierrelevante als auch für redaktionelle Zwecke verarbeitet werden. Die Verarbeitung der wettkampfrelevanten Informationen (insb. persönliche Daten) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung der Veranstaltung. Die Veröffentlichung von im Zuge des Turniers aufgenommenen Foto-, Audio- und Filmmaterials beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Der WTB hat ein berechtigtes Interesse an der Berichterstattung (Informationsfreiheit) sowie berechnete wirtschaftliche Interessen. Jedem/r Teilnehmer/in steht die Möglichkeit des Widerspruchs nach Art. 21 DSGVO zu. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist. "Corona-Pandemie :„Die Durchführung des Turniers erfolgt unter Beachtung der gültigen Corona-Verordnung und Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg. Etwaige Vorgaben der örtlichen Behörden werden beachtet. Auf der Anlage besteht ein Hygienekonzept, welches zwingend zu beachten ist. Der Ausrichter wird die Einhaltung überwachen.“

# 3.000 € Preisgeld 2026 + 2027

## Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

1994 wurde unter der Leitung von Martin Sülzle und Gerd Janiszewski der erste Rosenfelder Teamcup mit sieben Herrenteams erstmals ausgetragen. 2023 feierte man das 30. Jubiläum, so Sülzle. Anfänglich waren nur Aktive Herren aus der Region am Start. 1994 waren es sieben Teams. Ein Team besteht aus min. 4 Spielern die pro Begegnung zwei Einzel und ein Doppel parallel spielen, wo man sich in der Gruppenphase fürs Halbfinale und Finalsiege qualifizieren muss.

Dieser Spielmodus begeisterte von Anfang an. Schon beim zweiten Teamcup haben 12 Herrenteams aufgeschlagen. In den Folgejahren wurde der Teamcup immer weiter ausgebaut, zunächst ergänzt um Aktive Damen, dann, als das Niveau immer höher wurde, kamen die Wett-der Folge dann noch Senioren und Seniorinnen, 40, 50 und 60. In der Spitze hatte man über 200 Teilnehmer und spielten auf 5 Anlagen (Balingen, Geislingen, Ostdorf, Hechingen und Rottweil). Die Organisatoren waren zu diesem Zeitpunkt der Meinung, an einem Wochenende ist das nicht mehr zu stemmen und hatten die Wettbewerbe der Senioren und Seniorinnen dann am Wochenende zuvor ausgetragen.

Der Teamcup hat sich in all den Jahren zu einer festen Größe weiter über die Region beliebt gemacht, bis nach Nürnberg und Augsburg hat der Teamcup für Aufsehen gesorgt und Teilnehmer aus diesen Regionen nach Rosenfeld gelockt. Heute sagt Turnierleiter Sülzle „es ist der regionale Davis Cup“.

Inzwischen sind nicht nur die Pokale (Riesepokale mit 95 cm Höhe) stark gewachsen, sondern auch das Preisgeld. Sülzle ist Turnierleiter und Macher von Anfang an. Er war es, welcher auch den Hauptsponsor und Namensgeber die Sparkasse Zollernalb gewinnen konnte. Zum 30. Jubiläum war es der Wunsch von Sülzle, das Preisgeld von bisher 1200 EUR auf ein Jubiläumspreisgeld von 3.000 EUR, passend zum 30. Jubiläum, aufzustocken. Die Sparkassen-Zollernalb, vertreten durch Christoph Dast (Leiter Finanz-Center Balingen der Sparkasse Zollernalb) konnte überzeugt werden und somit freute sich die TG Rosenfeld, vertreten durch den ersten Vorstand und Turnierleiter Martin Sülzle, über satte 3.000,- EUR Preisgeld. Das bietet uns die



Möglichkeit, top Spieler:innen auf nah und fern nach Rosenfeld zu locken um wieder hochklassiges Tennis auf der tollen, optimierten Anlage der TGR zu bieten. Neben dem Preisgeld, den Riesepokalen, dem einmaligen regionalen Davis Cup-Modus ist das Turnier auch ein Leistungsklassen-turnier, bei dem sich die Spieler:innen wertvolle Punkte zur Verbesserung ihrer persönliche Leistungsklasse holen können. Das ist einmalig, so Sülzle.

**Das Sponsoring mit der Sparkasse Zollernalb konnte Mitte März 2026 für die nächsten 2 Jahre (2026 und 2027) unterzeichnet werden. Somit ist der Teamcup und das Mega-Preisgeld von 3.000 € auch 2026 und 2027 gesichert. Eine Mega tolle Leistung, worüber die TGR und vor allem die Teilnehmer sehr freut sind.**

Bei den Herren und Damen dürfen Spieler ab LK 1, d.h. die besten Spieler:innen Deutschlands melden. Ferner sind erstmals wieder Senioren Herren 40 und

Herren 60 eingeladen, hier auch jew. ab LK1. Meldeschluss ist der 14.09.2026 – 23:50h, die Auslosung am 15.09.2026 und gespielt wird am Samstag, 19.9. ab 9.00 Uhr. Am Sonntag, 20.9. dann die Halbfinal und Finalsiege und um 18.00 Uhr ist die Siegerehrung, wo man dann das Super-Preisgeld von 3.000,- EUR an die Sieger und Platzierte ausbezahlt wird. Für die Herren gibt es 1.000,- EUR für das beste Team, 500,- EUR für den Zweitplatzierten und 250,- EUR für den Drittplatzierten. Bei den Damen besteht ein Team aus min. 2 Damen (2 Einzel und 1 Doppel im Anschluss) weshalb hier, entsprechend der Anzahl an Spielern, das Preisgeld nur halb so hoch ist. Wie bei den Damen, ist es auch bei den Senioren Herren 40 und 60. Am Samstag, 20.9. ab 20.00 Uhr steigt dann wieder die legendäre Party. Mehr hierzu unter [www.teamcup.de](http://www.teamcup.de) und [www.tg-rosenfeld.de](http://www.tg-rosenfeld.de).



## Blickle unterstützt weitere 3 Jahre (2024-2026)

Hoch erfreut konnte Vorstand Martin Sülzle in der Mitgliederversammlung berichten, dass die bisherige Unterstützung um weitere 3 Jahre, d.h. 2024 – 2026 fortgeführt wird. Blickle hat das Projekt „Erster Padelcourt in der Region“ von Anfang an, d.h. 2021 – 2023 mit einer jährlichen Förderung unterstützt und im Gegenzug die Namensrechte „Blickle Arena“ gesichert. Blickle freut sich, dass die neue Trendsportart Padel sich auch in Rosenfeld so toll entwickelt und will dies weiter fördern. Unten das Foto von der Einweihung Sept. 2021.

Die TG Rosenfeld freut sich sehr und bedankt sich sehr herzlich.



# Mitgliederversammlung 2026: 38 Neumitglieder – Jubiläumsfeier 50 Jahre am 17.4.26

Vorstand Martin Sülzle konnte ein vollbesetztes Clubheim zur ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen. Sülzle hielt Rückblick und resümierte: 2025 war für die TGR wieder ein tolles und ereignisreiches Jahr. Besondere Highlights waren der Bau des B+G Panorama-Padelcourt 2 und deren offiziellen Einweihung, der 32. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup sowie das internationale Tenniscamp bei der Partnerstadt in Moissy Cramayel in Frankreich, wo knapp 50 Kids und Erwachsene der TGR mitgereist sind. Auch sehr positiv war die Mitgliederentwicklung, dank Padel und Trainer Dominik - beide sind ein Magnet für die TGR. Beide beleben den Club sehr stark. Die Folge 38 Neumitglieder (somit beträgt die Anzahl an Mitglieder 282), starke Auslastung der Anlagen, vor allem die beiden Padelplätze sind fast immer ausgebucht, sowohl von Mitgliedern als auch Gästen die gegen Entgelt den Platz buchen. Entsprechend positive auch die Einnahmen der Platzmiete der Padelplätze.

Mit der planmäßigen Fertigstellung des zweiten Padelcourts im April konnte die TGR erstmals sowohl Verbandsspiele als auch Padelturniere ausrichten (ab min. 2 Courts möglich). Mr. Padel Marco Gmeiner organisierte und vielen Helfern haben 5 tolle Padelturniere ausgerichtet, wo auch Rosenfelder TEAMS gut abgeschnitten haben. In der Padelverbandsrunde spielten die Herren Ü35 in der 2. Bundesliga, wo man am Ende jedoch in die Regionalliga abgestiegen ist. Insgesamt haben 4 Padelteams in der Verbandsrunde teilgenommen. Neben Padel kam auch Tennis nicht zu kurz. Seit vielen Jahren konnten 3 Kindermannschaften an der Verbandsrunde mitspielen. Ferner Damen und Herren 40 und Herren 60 sowie 2 Hobbymannschaften

haben erfolgreich an der Verbandsrunde teilgenommen. Jeden Freitagabend Tennis, Padel und schöne gesellige Stunden mit toller Bewirtung von den Tennis- und Padelteams.

Stolz ist die TGR auch auf Ihre Talente: Große Erfolge konnte einmal mehr das TGR-Tennistalent Maisha Madegwa feiern, welche ganz aktuell den Titel bei den Winterbezirksmeisterschaften U18 gewinnen konnte, obwohl Sie erst 13 Jahre jung ist. Dominik Sülzle mit TEAM Grötzingen qualifizierte sich wieder für die Final 8 der ersten Padel-Bundesliga, welche – wie 2024 - den tollen 4. Platz erreichten. Beiden gratulierte Sülzle zu diesen tollen sportlichen Erfolgen.

2025 hat die TGR beim Event Rosenfeld Live mit Street Tennis und Bewirtung teilgenommen.

Der 32. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup mit insgesamt 3000 € Preisgeld war, was die Anzahl an Teilnehmer angelangt, deutlich geringer. Nur 3 Herren, 4 Damen und 5 Herren 40 Teams. Mr. Teamcup Martin Sülzle kann keine Gründe feststellen, warum viel weniger gemeldet haben. Beim Herrenwettbewerb mit 1000€ Preisgeld, hatten wir kurz vor Meldeschluss nur 2 Teams. So hätten wir erstmals in 32 Jahren den Herrenwettbewerb nicht durchführen können. In einer Nachtaktion hat Sülzle aus dem WTB-Portal die Emailadressen von 130 Mannschaftsführern herausgesucht und mit einem SOS-Email eingeladen. Tatsächlich hat sich Göppingen daraufhin noch angemeldet. So hatten wir 3 Teams und konnten den Wettbewerb Herren spielen, so Sülzle. Aufgrund von nur 3 Teams wurde bei den Herren Vor- und Rückrunde gespielt, was spannend war, denn am Samstag lag Zollernalb

vorne, was Göppingen am Sonntag noch drehen konnte. Am Ende Göppingen vor Zollernalb und Belsen. Bei den Damen hat Tübingen das Dripple geschafft, somit ist der große Pokal weg und die Sparkasse hat bei der Siegerehrung zugesichert, einen neuen zu kaufen. Bei den Herren 40 konnte Rottweil als Favorit gewinnen, da Titelverteidiger Baiersbronn auf 2 starke Spieler verletzungsbedingt verzichten musste. Großer Dank zollte Sülzle an den Tennisclub Rottweil, deren Anlage die TGR sowohl am Samstag als auch Sonntag in Beschlag nehmen dürften.

Im Rahmen des Teamcups fand am Samstagabend die offizielle Einweihung des B+G Padelsportscourt statt. Eine schöne Feier, an die sich viele gerne zurückerinnern.

Erfolgreich war auch die Teilnahme von Heike Geiger und Margarete Geiselmann beim Kesslercup im Juli 2025, wo sich das starke Doppel einmal mehr ins Finale spielte, was dann leider witterungsbedingt ins Wasser gefallen ist.

Insgesamt ein sehr aktives Jahr – das konnte auch unser KassiererIn Ina sowie Angelika Bitzer beim anschließenden Verbuchen der Belege und Günther Bitzer beim Erstellung der Steuererklärung feststellen. Über 600 Buchungen – das gab es noch nie !!! Dank hoher Aktivitäten im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ein insgesamt positives Kassenergebnis.

Danke gilt auch Penny: Sülzle hat per Zufall die Ausschreibung Förderpenny entdeckt und die TGR ins Rennen geschickt. Wir haben gewonnen und im Feb. 2026 den Förderbetrag von 1500€ erhalten. Ende 2026 erhalten wir alles was beim



von links: Martin Sülzle, Maria Bruck, Ina Madegwa, Florian Scheinast, Alex Lang, Harald Weisser, Monika Schuster, Boris Clar, Marco Gmeiner, Dominik Sülzle

„Aufkunden“, Pfandspenden oder Spendenregler innerhalb 12 Monaten in den lokalen Märkten gesammelt wird. Lassen wir uns überraschen, welche Überweisung wir hier noch erhalten werden.

Allen die zu diesem tollen Jahr beigetragen haben, allen Mitgliedern, allen Helfern, Spielern, Sponsoren (besonders den Großsponsoren B+G Metall (Brombach+Gess mit dem B+G-Panoramacourt), Volksbank Zollernalb (Crowdfunding), Sparkasse Zollernalb (Sparkassen-Teamcup) und Blickle Räder+Roller (Padelcourt 1 – Blickle Arena), dem WLSB und der Stadt Rosenfeld für deren Zuschuss für die Sportanlagenerweiterungen sowie allen Inserenten der Clubschrift „Aufschlag“ sprach Sülzle einen herzlichen Dankeschön aus. Eine super Gemeinschaftsleistung die ihresgleichen sucht, so Sülzle

Neben dem vielen Positiven gab es auch weniger schöne Dinge.

Verstorben ist unser ehemaliger Abteilungsleiter und unser aller erster Vorsitzender Peter Nagel. In seiner Zeit erfolgte die Trennung vom Sportverein und die Gründung des eigenständigen Vereins Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV. Ich denke, die wohl schwierigste Zeit in der Geschichte durch welche Peter unsere Abteilung und Verein führte, so Sülzle. Nagel war Sportwart von 1979-1980, Abteilungsleiter 1981 und

Vorstand von 1982-1984. Beisitzer von 1985 – 1988 und Platzwart von 1992-2002. Von 1985 bis 1992 hat war Peter für die Clubschrift TGR-Aktuell verantwortlich. Peter war über Jahrzehnte immer zur Stelle wenn es Unterstützung bedarf. Peter – Ruhe in Frieden – wir werden wir Dir ein ehrendes Andenken bewahren, so Sülzle. Vor kurzem verstorben ist auch und langjähriges Mitglied Dr. Michael Hoffmann aus Leidringen – auch ihm wollen wir gedenken.

Was uns – vor allem Günther Bitzer und mich – stark beschäftigt hat ist eine umfassende Korrespondenz mit der Deutschen Rentenversicherung. Als Vorsichtsmaßnahme stellten wir den Antrag auf Anerkennung der Selbstständigkeit von Trainer Dominik. Wenn man echte Bürokratie erleben will, dann hier: Zuerst musste für die TGR und für Dominik jeweils ein 6seitiges Formular ausgefüllt werden. Als Antwort hat man ein 20seitiges Formular zum Ausfüllen jeweils erhalten und so weiter..... Am Ende ein negativer Bescheid, gegen den wir Einspruch erhoben haben. Auch dieser wurde inzwischen abgelehnt und wir haben nun mittels Unterstützung eines Rechtsanwalts Berufung Sozialgericht Reutlingen Widerspruch eingelegt. Als Mitglied des WLSB ist der Verein Rechtsschutzversichert. Wir warten von der ARAG auf die Bestätigung. Enttäuscht war Sülzle – und viele an-

dere auch – dass es uns 2025 nicht gelungen sind, das WTB-Mixed-Turnier – Richard-Riedlinger-Gedächtnisturnier auszutragen. Es haben sich nicht genügend Spieler:innen gemeldet. Das darf uns zukünftig nicht mehr passieren, so Martin Sülzle, denn wir sind es Richard schuldig, dies zukünftig wieder auszutragen. Judith Jetter hat bereits den Werbeflyer erstellt. Alle Hobbyspieler bat Sülzle den Termin vorzumerken und teilzunehmen sowie kräftig Werbung zu machen, um auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Vereinen zum Mitmachen zu gewinnen.

2026 feiern wir 50 Jahre Tennis in Rosenfeld. Am 9.2.76 wurde Tennis als Abteilung des Sportvereins Rosenfeld 1920 eV gegründet. Die Jubiläumsfeier findet am 17.4.2026 im Sportheim des SVR, da wo alles begann.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte ich dies schnell zu tun, „so Sülzle. Wir haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Ferner sind wir aktuell sehr aktiv bei der Erstellung einer Jubiläumschrift. Gerd Janiszewski und Martin Sülzle haben viel Zeit investiert, die Geschichte im Detail aufzuarbeiten und niedergeschrieben, was in der Jubiläumsschrift veröffentlicht wird. Gerd Janiszewski ist ferner kräftig dabei alte Ordner von der Bühne zu sichten und einzuscannen und archivieren. Sülzle dankte Gerd Janiszewski für sein großartiges Engagement in dieser Sache.

Zur Jubiläumsfeier haben wir nicht nur alle Mitglieder sondern auch Gründungsmitglieder, Sponsoren und Inse-  
renten eingeladen, auch unseren früheren Bürgermeister Manfred Haasis welcher sich bereits angemeldet hat. Ferner wird es Ehrungen beim WLSB und WTB geben. Darüberhinaus sollen Gründungsmitglieder und langjährige Mitglieder geehrt werden. Günther Bitzer wird Fotos von Früher zeigen.

Alle sind zu einem tollen Abendessen eingeladen.

Sülzle zollte der Sparkasse Zollernalb, großen Dank, für die finanzielle Unterstützung der Jubiläumsfeier.

Ende März geht es auch dieses Jahr wieder zum Padel und Tenniscamp nach Barcelona.

Vom 14.-17. Mai 2026 das Int. Jugend-Tenniscamp auf der TGR-Anlage. Es haben sich 30 Kinder und 6 Begleiter angemeldet – absoluter Rekord. Harry wird zusammen mit Dominik und Flo, der neuen Veranstaltungswartin Maria und Vorstand und Ausschuss und weiteren Helfern wieder ein tolles Wochenende auf die Beine stellen.

Am 11. Juli dann das WTB-Mixed-Turnier – Richard-Riedlinger-Gedächtnisturnier, welches dieses Jahr unbedingt stattfinden muss.

Am 19. Und 20. Sept. unser Highlight des Jahres, der 33. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup. Schon heute bitte ich um zahlreiche Helfer, denn nur mit Eurer Unterstützung können wir so ein großes Turnier stemmen.

Am 27. Sept. dann das Rosenfelder Kindersportabzeichen, wo Dominik, Flo und Harald das Orga-Team bilden.

Am 9. Okt. wollen wir den Saisonabschluss feiern.

Ferner sind wieder div. Padelturnier geplant, hierzu mehr von Mr. Padel Marco.

Last but not least: Am 4. Juni steht die Rückzahlung des Xavin-Darlehens von Padelplatz 1 an = 30.500€ – 5 Jahre

sind schnell vergangen. In den nächsten Tagen bekommen alle Investoren ein Schreiben, wo wir fragen, ob diese den investierten Betrag voll oder teilweise spenden wollen. Die TGR würde uns sehr freuen, wenn die Investoren hierzu bereit wären.

Zweiter Vorstand Marco Gmeiner – Mr. Padel – berichtete über eine erfolgreiche Padelsaison, tollen Turnieren und erfolgreiche Teilnahme an der Verbandsrunde. Für die Neue Saison sind 6 Mannschaften gemeldet – darunter auch eine U15 Jugendmannschaft.

KassiererIn Ina Madegwa stellte den positiven Kassenbericht im Detail vor. Die Kosten aber auch die Einnahmen für das Training haben sich mehr als verdoppelt, was den regen Trainingsbetrieb spiegelt.

Sportwart Florian Scheinast zog positive Bilanz über das Sportjahr 2025.

Jugendwart und Trainer Dominik Sülzle berichtete ausführlich über eine großartige Entwicklung im Bereich der Kinder und Jugendliche. Hoch motivierter Nachwuchs, welche bis zu viermal pro Woche ins Training kommen.

Platzwart Boris Clar dankte allen Helferinnen und Helfern und lud zum Arbeitseinsatz am 21. und 28. März ein, um die Frühjahrsinstandsetzung durchführen zu können.

Anschließend bestätigte Kassenprüfer Reiner Löhle – auch im Namen von Egon Stehle – eine ordnungsgemäße und sehr gute Kassenführung.

Gerd Janiszewski dankte Vorstand und Ausschuss für eine sehr umfang- und erfolgreiche Arbeit und empfahl der Versammlung die Entlastung von Vorstand und Ausschuss, welche einstimmig erfolgt.

Folgende Ämter standen zur Wahl an: 2. Vorstand Marco Gmeiner, KassiererIn Ina Madegwa, Sportwart Flo Scheinast, Platzwart Boris Clar, Beisitzer Harald Weisser sowie Kassenprüfer Reiner Löhle wurden alle wieder gewählt. Jugendwart Dominik Sülzle über gab das Amt an Flo Scheinast. Veranstaltungswartin

Carmen Weisser übergab das Amt an Maria Bruck. Somit konnten alle Ämter besetzt werden, wofür sich Sülzle herzlich bedankte.

Antrag zur Mitgliederversammlung kam von Vorstand und Ausschuss. Hier wurde die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie ab 2027 die Anpassung an den Inflationsindex, d.h. der Beitrag im aktuellen Jahr wird um den Inflationsindex des Vorjahres erhöht, beschlossen. Die Erhöhung ab Beitrag 2026 ist wie folgt: Kinder von 35€ auf 40€ jährlich, Jugendliche von 45€ auf 50€, Studenten von 55€ auf 60€ und Erwachsene von 100 auf 110€. Familienmitglieder von 170€ auf 180€, passive von 25 auf 30€ und Padelmitglieder von 165 auf 175€. Diese erhöhten Beiträge werden ab 2027 jeweils um den Inflationsindex des Vorjahres (also 2027 die um die Inflation 2026) erhöht.

Gemäß Tagesordnung wurde unter Punkt 8 die jährliche Beschlussfassung der Arbeitsstunden beschlossen. Kinder 3 Stunden, Jugendliche und Stunden 4 Stunden, Erwachsene 7 Stunden, Familie 14 Stunden. Padelmitglieder müssen keine Arbeitsstunden leisten. Alle nicht geleisteten Arbeitsstunden werden mit 15€/Std. am Ende der Saison abgebucht.

Unter Punkt Verschiedenes bat der stellvertretende zweite Vorstand Alex Lang um eine Optimierung bei der Dokumentation von Arbeitseinsätzen so dass am Ende des Jahres eine saubere Abrechnung möglich ist, d.h. alle die an Arbeitseinsätzen teilnehmen mögen sich doch bitte in die ausliegende Liste eintragen. Nur eingetragene und vom Arbeitseinsatzleiter abgezeichnete Arbeitsstunden können bei der Abrechnung berücksichtigt werden.

Zum Schluß verabschiedete Sülzle die bisherige Veranstaltungswartin Carmen Weisser mit Dankesworten und einem schönen Blumenstrauß. Ferner bedankte sich Sülzle bei KassiererIn Ina Madegwa mit einem Blumengruß.



1. Vorstand Martin Sülzle führt durch den Abend



Florian Scheinast berichtet als Sportart von Mannschaften



Gefehlt haben: Schriftführerin Josy Jetter (links) und Breitensportwartin Judith Jetter-Sautter (rechts)



Alex Lang, Stellvertretender 2. Vorstand, berichtet von den Mannschaften rund um Hobby



# COBURG

Liebe Mitglieder des Tennis- und Padelvereins  
Rosenfeld,

50 Jahre Verein, das steht für viele gespielte Matches, für Zusammenhalt und für Menschen, die den Verein mit Leben füllen. Dazu möchte ich herzlich gratulieren.

Als aktives Mitglied bin ich selbst regelmäßig auf dem Padelcourt und weiß, wie wichtig Verlässlichkeit ist. Beim Padel zählt jeder Punkt. Oft sind es die kleinen Dinge, die am Ende den Unterschied machen.

Ähnlich ist es bei der persönlichen Vorsorge: Es geht nicht um schnelle Entscheidungen, sondern um eine gute Strategie, die zu Ihnen passt und langfristig trägt.

Als Vorsorgespezialist begleite ich Menschen dabei, ihre finanzielle Absicherung Schritt für Schritt aufzubauen: von der Gesundheitsvorsorge über die Absicherung der Arbeitskraft bis hin zur Altersvorsorge und zur Verwirklichung individueller Lebensziele.

Dabei ist es mir wichtig, dass die Beratung verständlich bleibt und auf Augenhöhe stattfindet. So, wie man sich auch im Verein begegnet.

Ich freue mich, Teil dieses Vereins zu sein, und wünsche uns allen weiterhin viele gute Ballwechsel und erfolgreiche Jahre auf und neben dem Platz.

Ihr Marcel Mancini  
Vorsorgespezialist



Hdy. 0171-4939003

Mail: Marcel.mancini@huk-coburg.de



ROSENHOF  
*Restaurant*

Besuchen Sie uns und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit. Bei einem leckeren Essen mit lieben Menschen das Leben mit allen Sinnen genießen.

Unsere Räumlichkeiten bieten Ihnen für jeden Anlass den richtigen Rahmen. Ganz egal ob ein romantisches Abendessen, Mittagstisch, Familienfeier oder Vereins-sitzung.

Die Liebe zur Gastlichkeit hat in unserer Familie Tradition und wir kümmern uns gerne um Ihre Wünsche und Vorlieben. Fragen Sie uns!



[www.rosenhof-rosenfeld.de](http://www.rosenhof-rosenfeld.de)

**Restaurant Rosenhof | Familie Thyran** | Rote Haldeweg 59 | 72348 Rosenfeld  
Tel.: 07428 / 12 63 | E-Mail: [info@rosenhof-rosenfeld.de](mailto:info@rosenhof-rosenfeld.de)

**Öffnungszeiten** | Mittwoch bis Freitag: 11 Uhr bis 13:30 und ab 17 Uhr  
Samstag: ab 17 Uhr. Sonntag: 11 Uhr bis 13:30 und 17 Uhr bis 19:30 Uhr  
Montag & Dienstag: Ruhetag



# TGR gewinnt FörderPENNY

Die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV hat sich Anfang 2025 bei der Ausschreibung Förderpenny beworben. Die Bewerbung wurde bestätigt und war so gut, dass wir uns gegen die Mitbewerber erfolgreich durchgesetzt haben. Ende 2025 dann die tolle Nachricht: Die TGR hat gewonnen. Ende Feb. 2026 wurde uns mitgeteilt, dass die Fördersumme von 1.500€ auf das Konto der TGR ausbezahlt wird. Die Spende haben wir inzwischen erhalten und werden diese für unsere tolle Jugendarbeit verwenden.

Ende 2026 sollen wir einen weiteren Betrag erhalten und zwar aus den Aktionen „Stimmt so!“, „Pfandspende“ und „Spendenregler“. Der Betrag welcher in den umliegenden PENNY-Märkten hier zusammenkommt, erhält die TGR als Spende Ende 2026. Toll, freut sich Vorstand Martin Sülzle, welcher auf die Aktion aufmerksam wurde und teilgenommen hat. Wir bedanken uns bei PENNY und bei allen die beim Einkaufen aufrunden, die Pfandspende oder den Spendenregler genutzt haben bzw. noch aufrunden, Pfand spenden oder den Spendenregler noch nutzen werden. Die Aktion geht bis Mitte 2026.

Auch für die Aktion in 2026 hat sich die TGR wieder beworben mit dem Motto „50 Jahre Tennis in Rosenfeld“. Drücken wir die Daumen, dass wir auch 2026 wieder zu den Glücklichen zählen.

**Einkaufen und Gutes tun.**

Der Förderpenny macht es dir ganz leicht, soziale Projekte zu fördern und Kinder und Jugendliche in deiner Nachbarschaft zu unterstützen. Wie genau das funktioniert, und für welchen Verein du in deinem



**AUFRUNDEN**

Sag einfach "Stimmt so!" an der Kasse und dein Einkaufsbetrag wird auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufgerundet. Die Differenz wird gespendet.



**PFANDSPENDE**

Du kannst auch deinen Pfandbon an Kinder und Jugendliche spenden. Dafür wirfst du ihn einfach in die Spendenbox direkt am Pfandautomaten.



**SPENDENREGLER**

Du kannst auch mit der PENNY App automatisch bei jedem Einkauf „Stimmt so!“ sagen - indem du den Spendenregler im Kundenkonto aktivierst.

**Mit kleinen Spenden Großes bewirken.**

Seit 2015 haben wir mit eurer Hilfe schon über 7 Mio. € an 3.000 Vereine und Organisationen aus ganz Deutschland gespendet, die sich in den verschiedensten Bereichen für Kinder und Jugendliche einsetzen. Genauso vielfältig sind die Wünsche, die sie sich dank der vielen Spenden erfüllen können.



**Danke**  
... für das tolle Kostüm.



**Danke**  
... für unsere coole Küche.



**Danke**  
... für die Schläger.

## Arbeitseinsätze Tennisanlage



# KESSLER Cup 2025

Am Samstag, 26.07.2025 fand der KESSLER Cup für den Bezirk E zum zweiten Mal auf der Anlage des TC Nehren statt. Insgesamt 22 Doppel-Paarungen (12 Damen und 10 Herren) hatten sich angemeldet.



Bis zuletzt mussten wir Bangen. Aber dann hatte zum Glück die Wettervorhersage nichts mit dem tatsächlichen Wetter zu tun – zumindest bis kurz vor Schluss. Am Ende des Tags konnten jedoch (fast) alle Gruppenspiele gespielt werden und wir mussten nur auf die Platzierungsspiele verzichten.

Ausgestattet mit einem wunderbaren Antrittsgeschenk von der Firma KESSLER starteten alle Mannschaften bereits um 09:30 Uhr. Das ein oder andere Team genoss hierbei bereits das erste Schlückchen Sekt.

Gespielt wurde jeweils in 2 Gruppen – Jeder gegen Jeden, 25 Minuten Zeit pro Partie und No Ad.

Bei den Damen hatte jedes Team 5 Spiele. In vielen, auch umkämpften und engen, Spielen wurden die Gruppensieger ermittelt. Ungeschlagen konnte sich am Ende des Tages von der TG Bisingen Manuela Bauer und Stefanie Wipfler durchsetzen. Auf den Plätzen zwei bis vier landeten mit jeweils einer Niederlage: Heike Geiger und Margarethe Geiselmann (TG Rosenfeld), Susanne Siegel / Claudia Blatt (TC Hechingen) und Elke Conzelmann / Rita Kossitorz (TC Bildechingen).

Auch die Herren spielten ihren Sieger in der Gruppe mit Jeder gegen Jeden aus. Das letzte Gruppenspiel sollte auch über den Tagessieg entscheiden und musste, aufgrund des einsetzenden Regens, in der Halle fertiggespielt werden. Ungeschlagene Sieger wurde die Lokalmatadoren vom TC Nehren: Yannick Crnjak und Patrick Vetter. Platz zwei sicherten sich mit vier Siegen Thomas Rapp/ Rainhard Halmen (VfB Bodelshausen). Auf den Plätzen landete Oliver Maier / Sebastian Heinz /TSV Talheim) und Markus Kremb / Robin Blind (TA FC Grosseltingen).

Für die Plätze 2 bis 3 gab es jeweils eine Flasche Kessler Sekt. Die Siegerinnen und Sieger konnte sich über ein Klassik Duo von KESSLER freuen. Hinzu kommt für jeweils die ersten vier Team die Qualifikation für das Masters am Saisonende. Zu guter Letzt durften sich die beiden Teams am Tabellenende als Trostpreis mit einer Flasche Kessler Sekt vergnügen.

# Wir suchen **DICH!**

Ob Ausbildung, Job oder Praktikum,  
ob technisch oder kaufmännisch:  
Schau' einfach mal vorbei!



**LEVEL UP & CONNECT.**



[www.flexco.karriere.io](http://www.flexco.karriere.io)



Als international führender Spezialist für Förderbandlösungen ist Flexco an 10 Standorten und Kunden in mehr als 150 Ländern weltweit und in nahezu allen Industrien vertreten.

Von der Textilindustrie, der Lebensmittelverarbeitung, von Flughäfen über die Logistik bis hin zu Bergbau, Recycling oder Landwirtschaft - durch die innovativen Lösungen rund um Leicht- und Schwerlastförderbänder können Anwender Stillstandszeiten reduzieren und ihre Produktivität nachweislich steigern.

## WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLG- REICHE SAISON!



HYUNDAI



**Auto-Team GmbH**

Rosenfeld Balingen Straße 92  
Albstadt-Tailfingen Vor dem Weißen Stein 13  
Balingen (Hauptsitz) Wasserwiesen 31

[www.auto-team.de](http://www.auto-team.de)

Telefon 0 74 28 / 93 86-0  
Telefon 0 74 32 / 1 30 91-0  
Telefon 0 74 33 / 9 09 70-0



## Seit 15 Jahren:

### Tennis-Freundschaft zwischen Rosenfeld und Moissy-Cramayel

Seit 15 Jahren gibt es etwas Besonderes in Rosenfeld: Den Jugendaustausch mit dem Tennisclub aus Moissy-Cramayel in Frankreich. Alles begann im Jahr 2011. Damals reisten Stefan Müller-Gummels und Harald Weisser zusammen mit dem Förderverein der Städtepartnerschaft zum ersten Mal nach Frankreich.

Dort lernten sie die französischen Tennisspieler kennen. Aus den ersten Gesprächen wurden schnell echte Freundschaften. Deshalb luden sie die neuen Freunde direkt für das nächste Jahr nach Rosenfeld ein.

### Alle zwei Jahre ein Abenteuer für unsere Kids

Seit diesem ersten Treffen besuchen sich die Jugendlichen alle zwei Jahre abwechselnd, organisiert von Harald Weisser und Alain Faret aus Frankreich. Einmal fahren die Deutschen nach Frankreich, das nächste Mal kommen die Franzosen nach Deutschland. Für die Kinder ist das ein großes Abenteuer. Sie reisen ohne ihre Eltern in ein fremdes Land und hören eine andere Sprache.

### Sport verbindet

Obwohl die Jugendlichen verschiedene Sprachen sprechen, verstehen sie sich prima. Auf dem Tennisplatz braucht man keine großen Worte: Ein Ball und ein Schläger reichen aus, um gemeinsam Spaß zu haben und neue Freunde zu finden.

### Essen und Ausflüge

Auch das Essen ist ein wichtiger Teil der Reise. Die Jugendlichen haben viel ausprobiert: Französische und chinesische Küche, Linsen und Spätzle oder Maultaschen. Ein Highlight für unsere Gäste: Selbst gegrillte Rote Wurst am Lagerfeuer mit Kartoffelsalat.

Neben dem Sport gab es tolle Ausflüge. Besonders die Fahrten nach Paris waren für alle ein großes Erlebnis. Der Besuch des Fossilienmuseums in Dotternhausen fand ebenfalls viel Interesse. Auch der gemeinsame Gala-Abende am Samstag und das Schlafen auf Feldbetten in der Sporthalle sorgten für viel Spaß.

Ein herzlicher Dank geht an die Stadt Moissy-Cramayel und an unsere Freunde vom Tennisclub Moissy-Cramayel für die tolle Gastfreundschaft!

Harald Weisser





# Int. Jugend-Tenniscamp 14.-17.5.26 Rosenfeld - Moissy Cramayel

Das diesjährige Partnerstadttreffen findet in Rosenfeld statt. Es haben sich so viele wie noch nie angemeldet: 30 Kinder/Jugendliche und 6 Betreuer werden Teil des Partnerstadttreffens sein, welche zu Gast bei der TGR sein werden.

Am Donnerstag werden die Gäste gegen 16 Uhr zum offiziellen Empfang in der Festhalle eintreffen. Anschließend beziehen die Kids und Betreuer ihr "Schlafzimmer" im Progymnasium. Dann geht es auf den Bochinger wo neben Spiel auch Abendessen eingeladen wird. Am Freitag dann Tennis- und Padeltraining - sowohl für die französischen Gäste als auch die über 50 Rosenfelder Kids. Am Nachmittag Spiel und Spaß. Am Lagerfeuer will man den Tag revue passieren lassen. Auch am Samstag wird Tennis und Padel gespielt. Traditionell lädt die Stadt Rosenfeld in die Festhalle ein, wo ein kurzweiliges Programm mit Abendessen geboten wird. Sonntag, nach dem Frühstück, treten die Gäste die Heimreise an. Die TGR freut sich sehr auf den Besuch der französischen Kinder und Jugendliche samt Begleitung und will ein unvergesslich schönes langes Wochenende sowohl den Kids und Jugendlichen samt Begleitern und weiteren Gästen aus Moissy als auch dem Nachwuchs der TGR bieten.

2025 hat das Event in Moissy stattgefunden. Fast 50 Kids, Jugendliche und Erwachsene TGR'ler waren überwältigt von dieser großen Gastfreundschaft. Schöner hätte es nicht sein können, war die Aussage nach deren Rückkehr.

**Tenniscamp!**  
Int. Jugend-Tenniscamp 2026 in Rosenfeld  
TG Rosenfeld e.V. 14.5.-17.5.2026 www.tg-rosenfeld.de



**50 Jahre Tennis:  
Herzlichen Glückwunsch!**

## Photovoltaik und Wärmepumpe vom regionalen Profi!

Sichern Sie sich Ihre Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen.

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, professionelle Installation und zuverlässigen Service – alles aus einer Hand und direkt aus der Region.

Jetzt beraten lassen: 07428-94 18 700 · [www.solera.de](http://www.solera.de)

Regelmäßig inspirierende Vorträge.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



[www.solera.de](http://www.solera.de)

# CUPRA 1. Bundesliga Final 8 – in der Hall of Padel Braunschweig am 22. und 23.11.2025

## Dominik Sülzle mit TPC Grötzingen Platz 4

Am 22. und 23. November trafen sich die besten Teams Deutschlands in der Hall of Padel zur Finalrunde der CUPRA 1. Padel Bundesliga – sowohl Damen und Herren. Padel auf bestem Niveau Deutschlands in Braunschweig. Dominik Sülzle fester Stammspieler im Team TPC Grötzingen. Die Anreise erfolgte am Freitag, am Samstag starteten die Herren mit dem Viertelfinale.

TC Weiden (dreifacher Deutscher Meister und Titelverteidiger) gewann 3:0 gegen PadelCity Dortmund. Racket Arene Rhein-Erft verlor gegen TPC Grötzingen mit 1:2.

GreenTEC Padel gewann 2:1 gegen 4Padel Berlin. TG Nord Düsseldorf verlor mit 1:2 gegen STC Oberland (Geretsried). Die Siegerteams – so auch Dominik mit TPC Grötzingen standen im Halbfinale. Nun ging es um den Einzug ins Finale: TPC Grötzingen gegen TC Weiden (Köln) – ein schweres Los, welches Weiden knapp mit 2:1 gewonnen haben. Im zweiten Halbfinale konnte GreenTEC Padel gegen STC Oberland (Geretsried) gewinnen. So standen sich TC Weiden (Köln) gegen GreenTEC Padel gegenüber, wo Weiden zum 4. Mal den Deutschen Meistertitel gewinnen konnten. Im Spiel um Platz 3 verlor TPC Grötzingen knapp mit 1:2 gegen STC Oberland (Geretsried).



Freude am Fahren

# EINE NEUE ÄRA DER FAHRFREUDE.

## Der neue BMW iX3. Wir gratulieren zum Jubiläum.



BMW iX3 50 xDrive Energieverbrauch (WLTP) in kWh/100km: Komb. 15,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: Komb. 0; Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 679–805; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.



Lange Straße 23 | 72336 Balingen | [www.bmw-ahg.de](http://www.bmw-ahg.de)

Ein Unternehmen der **Alphartis**

# Mannschaftsbericht U15 gemischt

## 1.Spieltag am 27.06.25 Auswärtsspiel gegen TC Dotternhausen.

Es spielten in den Einzel und Doppel: Finn Funk, Max Kalbacher, Elena Tranelies und Hannah Scheinast.

An einem sehr warmen Nachmittag stand es nach langen Matches leider 3:1 für Dotternhausen und die beiden Doppel gingen auch an Dotternhausen. Somit stand am Ende eine 5:1 Niederlage die leider höher ausfiel, obwohl die Spiele knapp waren.

## 2.Spieltag 04.07.25 in Rosenfeld gegen TC Eschbronn.

Es spielten in den Einzel und Doppel: Finn Funk, Max Kalbacher, Elena Tranelies und Hannah Scheinast.

Nach engen Einzel stand es 3:1 für die Rosenfelder. Danach wurde ein Doppel klar gewonnen und das andere ging klar an Eschbronn. Somit konnte der erste Heimsieg gefeiert werden.

## 3.Spieltag 11.07.25 in Rosenfeld gegen Bochingen.

Es spielten in den Einzel und Doppel: Finn Funk, Levin Schill, Elena Tranelies und Hannah Scheinast.

Gegen den stärksten Gegner war bis auf ein paar Spiele in Einzel und Doppel sehr wenig zu holen. Somit stand am Ende eine 6:0 Heimspiel Niederlage.

## 4.Spieltag 18.07.25 Auswärtsspiel gegen TC Schramberg.

Es spielten in den Einzel und Doppel: Finn Funk, Levin Schill und Hannah Scheinast, wegen einem Krankheitsfall nur zu dritt.

Da leider eine Spielerin krankheitsbedingt ausfiel war bereits ein Einzel und ein Doppel verloren aber nach zwei souveränen Einzel Siegen und einer knappen Niederlage hat das einzige Doppel souverän 6:0 und 6:0 gewonnen. Am Ende waren es nur drei Spiele mehr, die den knappen 3:3 Auswärtssieg für Rosenfeld brachte.

Am Ende der Saison stand ein guter 4. Platz mit einer 2:2 Bilanz. Danke an alle Spieler/innen die teilgenommen haben.



**Hal.Ra Garten- & Landschaftsbau GbR**  
Meisterbetrieb

**WIR GESTALTEN  
IHREN GARTEN  
WIE SIE ES  
ERWARTEN!**

Hal.Ra Garten- & Landschaftsbau GbR . Wolfbaumstr. 3 . . 78661 Dietingen . Telefon 07404 9142410 . info@gartenbau.team . www.gartenbau.team

**Gedruckt  
oder  
digital?**

**Schwarzwälder Bote**  
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

**Jetzt Angebote  
des SB entdecken.**



Liebe Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld,  
mein Praxisteam und ich gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!

Sie dürfen zu Recht mit Stolz und Dankbarkeit auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken. Ohne den Zusammenhalt, Teamgeist und die Begeisterung für den Sport wäre ein solches Jubiläum nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Ihnen allen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass noch viele Jahre hinzukommen werden.

Bleiben Sie gesund!  
Ihre Hausarztpraxis Dr. Seidel

## Das passende Abo wartet auf Sie!

- » Die gedruckte Ausgabe jeden Tag (Mo.-Sa.) oder nur am Wochenende (Fr.-Sa.)
- » Täglich die digitale Ausgabe als SB E-Paper
- » Digitale Sonntagszeitung mit noch mehr regionalen Nachrichten
- » Vorabendausgabe ab 19:30 Uhr sowie Morgenausgabe ab 04:00 Uhr abrufbar
- » Zugriff auf alle SB Plus Inhalte auf unserer Webseite und in der SB News App

Mehr dazu unter:

[schwabo.de/aboshop](https://schwabo.de/aboshop)



\*Alle Angebotsbedingungen unter [schwabo.de/aboshop](https://schwabo.de/aboshop)

**Schwarzwälder Bote**

# Mannschaftsbericht: Damen Aktive

## Sommer 2025 und Winter 2025/2026

Im Sommer 2025 spielten die Damen in der Bezirksstaffel 1 in der Besetzung: Helena, Ina, Janina, Tabea, Josy, Carmen.

Wir starteten hochmotiviert in die Sommersaison mit dem Ziel vor Augen, wieder in die Staffelliga aufzusteigen. Die erste Begegnung Zuhause gegen SV Schopfloch versetzte uns gleich zu Beginn einen Dämpfer- nach einem 1:3 Rückstand in den Einzelbegegnungen, konnten wir durch die beiden gewonnenen Doppel den Rückstand zwar ausgleichen, aber mit einem Satzverlust.

Im 2. Heimspiel trafen wir auf den TC Aichhalden-Rötenberg. Auch dieses Match war sehr umkämpft und wir konnten es nur sehr knapp, mit 3:3 Matches, 6:6 Sätze, 53:52 Spiele, für uns entscheiden.

Die beiden darauf folgenden Begegnungen ließen uns dann etwas durchatmen. Die Matches gegen SPG Baiersbrunn/Klosterreich und TC Schierenberg-Freudenstadt konnten wir sehr klar gewinnen. Und somit rückte die Chance auf die Tabellenspitze wieder in greifbare Nähe...

Am letzten Spieltag machten wir uns sehr zuversichtlich auf den Weg nach Harthausen... Unsere Gegner hatten bis dato eher mittelmäßig gespielt, und somit malten wir uns gute Chancen aus zu gewinnen und uns somit den Aufstieg zu sichern. In umkämpften Matches konnten wir jedoch nur ein Unentschieden erreichen, das in zwei hochdramatischen Doppel mit Match-Tiebreak endete. Am Ende hatten wir einen kompletten Gleichstand (3:3 Matches, 7:7 Sätze, 58:58 Spiele). Leider ging das 1. Doppel mit 8:10 verloren, was entscheidend für unsere Gesamtniederlage war ... es fehlte nur ein Spiel für den Sieg und den Aufstieg. So fuhren wir etwas enttäuscht nach Hause. Es reichte in dieser Saison so nur für einen zwar schönen, aber undankbaren 2. Platz ...

Vielleicht klappt es ja in der nächsten Sommersaison- wir sind motiviert und trainieren ganz fleißig bei Dominik.

Insgesamt war es trotzdem wie immer eine tolle Saison, vor allem mit unseren besonderen Grillabschlüssen bei den Heimspielen. Vielen Dank unserer Mannschaft für das Miteinander und die gemeinsame Spielfreude!

In der Winterrunde waren wir nur zu viert (Helena, Ina, Janina, Tabea) und sind sehr gut gestartet.

Gleich im ersten Auswärtsspiel in Ratshausen konnten wir einen sehr souveränen ersten Sieg einfahren.

Am zweiten Spieltag traten wir krankheitsbedingt nur zu dritt an und feierten trotzdem einen Erfolg, dank des Einspringens von Hobbyspielerin Heike im Doppel (4:2).

Unsere dritte Begegnung gegen TEV Renfrizhausen/Mühlheim war hart umkämpft und verlangte uns einiges ab ... Ina konnte in einem ausgeglichenen Spiel das Match für sich entscheiden, während Tabea in langen Spielwechseln die entscheidenden Punkte nicht machen konnte und das Match leider verloren ging. Nun waren Helena und Janina gefragt. Helena musste sich gegen eine stark spielende Gegnerin geschlagen geben. Janina konnte jedoch in einem sehr spannenden Match mit Match-Tiebreak gewinnen und uns das 2:2 sichern, allerdings mit einem Satzverlust. Nun war klar, dass wir beide Doppel gewinnen mussten. Mit vollem Einsatz, sehr umkämpften und spannenden Spielen konnten beide Doppel nach 3 Sätzen tatsächlich Erfolge feiern.

Die Freude war sehr groß. Nun stehen wir an der Spitze der Tabelle. Der letzte Spieltag am 25. April gegen den TC Dornhan wird entscheiden, ob uns vielleicht im Winter der Aufstieg gelingt ... Ihr könnt uns ja die Daumen drücken!





78713 Schramberg Sulgen  
Tel. 07422 / 6885  
[info@kuret-sport.de](mailto:info@kuret-sport.de)

**Kuret**  
Stick Druck Flock Laser  
**Textilwerbetechnik**

# Mannschaftsbericht: Herren 40 Sommer

Das Jahr 2025 als Herren 40er Mannschaft sollte ein schwieriges und leider nicht sehr gutes sportliches Jahr werden.

Erster Spieltag ein Heimspiel gegen TG Bisingen am 10.05.25. Im Einzel und Doppel spielten Flo, Marco, Calton und Swen. Nach den ausgeglichenen Einzeln stand es 2:2 und wir hatten einen Satz mehr, dank Calton. In den zwei Doppel spielten Marco mit Flo und Calton mit Swen zusammen, die wir beide gewinnen konnten. Eines davon klar durch Marco und Flo und das andere Doppel mit Calton und Swen in einem spannenden Matchtiebreak. Somit starteten wir mit einem 4:2 Heimspielsieg.

Zweiter Spieltag ein Auswärtsspiel gegen TG Geislingen am 18.06.25. Nach einer sehr schwierigen Terminfindung fand das Spiel an einem Donnerstagabend in Geislingen statt. Im Einzel spielten Flo, Tonny, Marco und Calton. Nach den Einzeln stand es 2:2 jedoch waren wir 2 Sätze hinten und nur Marco und Calton konnten die Einzel gewinnen. Die beiden entscheidenden Doppel spielten dann Marco mit Tonny und Flo mit Calton, diesmal konnten wir uns wieder auf unsere Doppelstärke verlassen, auch wenn wir ein Doppel nur im Matchtiebreak gewonnen haben und das bei Dunkelheit ohne Flutlicht. Somit konnten wir unseren ersten Derbysieg mit 4:2 feiern.

Dritter Spieltag ein Heimspiel gegen TC Frittlingen am 05.07.25. Nach zwei erfolgreichen Spieltagen sollte es leider nicht so weitergehen. Im Einzel spielten Flo, Marco, Calton und Swen. Nach schwierigen Wetterbedingungen mit viel Wind und leider einem sehr schlechten Tag für uns alle, lagen wir schon 4:0 gegen die bis dahin beste Mannschaft hinten. Im Doppel spielten dann Marco mit Tonny und Flo mit Calton, die wir beide leider klar verloren haben. Somit mussten wir eine deutliche 6:0 Heimspielniederlage hinnehmen.

Vierter und letzter entscheidender Spieltag ein Auswärtsspiel gegen TG Hartheim am 19.07.25. Im Einzel spielten Flo, Marco, Swen und Olli. Nachdem wir leider keine vier spielfähigen Spieler gefunden haben, hat uns zum Glück Olli ausgeholfen, der eigentlich Padel spielt, damit wir zu viert antreten konnten. Die Gegner wussten, dass es auch für sie ein entscheidendes Spiel um den Verbleib in der Gruppe war und sind mit der besten Mannschaft angetreten. Nach extremen Windverhältnissen und auch Regenunterbrechung konnte nur Marco sein Einzel gewinnen und wir lagen schon 3:1 nach den Einzeln im Rückstand. Im Doppel spielten dann Marco mit Swen und Flo mit Olli, aber leider konnten wir auch hier keines davon gewinnen, auch wenn das Doppel von Flo und Olli nur knapp im Matchtiebreak verloren ging. Damit sind wir wie Anfangs erwähnt leider abgestiegen, obwohl insgesamt drei Mannschaften eine Bilanz von 2:2 hatten, jedoch war unser schlechtes Matchverhältnis der letzten beiden Spieltage ausschlaggebend.

Vielen Dank für euren Einsatz bei den Spieltagen und den super Teamspirit den wir im Sommer 2025 hatten. Leider war es ein Jahr mit zu vielen verletzten Spielern und unnötig hohen Niederlagen. Danke auch für eure Hilfe bei unseren legendären Freitag Abenden auf dem Tennisplatz.



**SPIEL, SATZ, SIEG!**

**50 JAHRE TENNIS IN ROSENFELD –  
MÖBEL ROGG GRATULIERT.**

**MÖBEL ROGG**

BALINGEN – REUTLINGEN

24h online shoppen auf [moebel-rogg.de](https://moebel-rogg.de)



AUS  
GUTEM  
GRUND  
UND...



## Doppelspiel für die Region – wir servieren Nachhaltigkeit!

Zwei lokale Partner. Ein starkes Team.  
Gemeinsam schlagen wir auf – für Bio-  
Lebensmittel und regionale Stärke!



### So bringen wir mehr regionale Bio-Produkte auf die Teller der Menschen.

Xäls bringt ehrliche, bio-regionale Lebensmittel  
auf den Tisch – mit Caterings für jeden Anlass  
und der zuverlässigen Belieferung von Küchen,  
Kantinen und Einrichtungen.  
Frisch verarbeitet am Standort in Rosenfeld  
(ehemals Metzgerei Gühning).



**Wir beraten Sie gerne!**

☎ 07428 9415-19  
✉ veranstaltungen@b2-biopur.de  
✉ jasper.dee@xaels.de

Alle Angebote  
entdecken!

[www.b2-biopur.de](http://www.b2-biopur.de)

b2 BIOMARKT BALINGEN & ROTTWEIL • CATERING • MARKTSTAND • LIEFERSERVICE • MANUFAKTUR • GÄRTNEREI • WEB-SHOP



WOHN  
**SCHICK**  
*für jeden!*



**Einrichten mit Herz**



FOLGEN SIE UNS AUCH AUF SOCIAL MEDIA



[www.wohn-schick.de](http://www.wohn-schick.de)



**Armin Schlotter**  
Bankfachwirt  
Spitalstraße 7  
72348 Rosenfeld  
Tel. 07428 934934  
Mobil 0173 3119533  
armin.schlotter@die-fa.de  
www.finanzberatung-schlotter.de

**Ihr Finanz- und  
Versicherungsmakler**

die **FinancialArchitects AG**  
Fundament und Kreativität für Ihr Kapital

■ Immobilienfinanzierungen/  
■ Umschuldungen  
■ Private und Betriebliche Altersvorsorge  
■ Private Krankenversicherungen  
■ Investmentfonds  
■ Kapitalanlagen  
■ Risikoversorge und Sachversicherungen

Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 08.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
sowie jederzeit nach Vereinbarung auch gerne bei Ihnen Zuhause.

# Dein zuverlässiger Partner für **RECYCLING**

2 Standorte: Deißlingen & Singen

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Kompetente & gesetzeskonforme Beratung

Für alle Gewerbebetriebe, Handwerker,  
Privatkunden oder Vereine

Durchdachte Logistik

Containerdienst

Du möchtest ein Teil des  
Schuler Teams werden?



Bewirb dich unter:

Bahnhofstraße 101 - 105  
78652 Deißlingen  
+49 (0) 74 20 - 92 93 - 0

Werner-von-Siemens-Str. 9  
78224 Singen  
+49 (0) 77 31 - 79 77 - 60

**SCHULER**   
ROHSTOFF

info@schuler-rohstoff.de  
www.schuler-rohstoff.de



# 50 FLURO

## EIN UNSCHLAGBARES DOPPEL.

Ob auf dem Platz oder in der Verbindungstechnik:  
Wenn Präzision und Dynamik perfekt aufeinandertreffen,  
läuft alles reibungslos. Wir feiern in diesem Jahr ein  
besonderes Doppel: 50 Jahre FLURO-Gelenklager und  
50 Jahre erstklassigen Tennissport in der Region. Wir sind  
stolz, die Leidenschaft für Bewegung mit der TGR zu  
teilen und gratulieren herzlich zum Jubiläum!

#MADEINROSENFELD #50JAHREFLURO

FLURO.DE | Siemensstraße 13 in Rosenfeld

 **KM**  
MASSIVHAUS

„Nach über 120 Jahren stellen  
wir unseren Baubetrieb ein.“

**Wir bedanken uns** herzlich für die  
zahlreichen Bauprojekte und die  
sehr guten partnerschaftlichen  
Beziehungen zu unseren **Kunden,**  
**Mitarbeitern, Handwerkern und**  
**Lieferanten**“

Ernst Mayer GmbH | Siemensstraße 20 | 72348 Rosenfeld | [www.km-haus.de](http://www.km-haus.de)

# Mannschaftsbericht: Herren 60 Sommer 2025 / Winter 2025-2026

Wir konnten die letzte Sommerrunde auf dem 2. Platz der Staffella beenden, lediglich gegen den Erstplatzierten Oberndorf haben wir am 1. Spieltag verloren. Da waren wir noch gar nicht im Sommermodus. Gespielt haben in der Sommerrunde Martin Sülzle (1), Reiner Löhle (2), Thomas Geiselmann (3) Leszek Kempinski (4), Stefan Müller-Gummels (5) und Harald Weisser (6).

Kommende Saison bekommen wir Verstärkung von Boris Clar, welcher an Pos. 1 spielen wird. Nachdem Oberndorf als Erstplatziertes, nicht aufsteigen wollte, sind wir aufgestiegen und spielen in der Verbandsstaffel.

Bei der Winterhallenrunde nehmen wir bei den Herren 60 in der Bezirksstaffel teil. Diese läuft noch bis Ende März 2026. Im Gegensatz zur Hallenrunde 2024 – Herren 50, wo wir nur Statisten waren, haben wir bereits einen Sieg errungen und zwei denkbar knappe Niederlagen – z.B. gegen Seewald 3:3; 7:7, 47:50.

Wir haben Freude an unseren gemeinsamen Spieltagen, an denen neben dem Einsatz im Match auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Kommende Sommerrunde freuen wir uns auf die Unterstützung von Boris Clar.

## Bezirk E 2025 / Sommer

### Herren 60 Staffella Gr. 063

#### Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲ 1	TC Oberndorf 1	5	4:1	21:9	44:23	322:217
2	TG Rosenfeld 1	5	4:1	17:13	38:27	273:242
3	TC Nordstetten 1	5	3:2	21:9	45:20	314:222
4	TC Horb 1	5	3:2	15:15	34:33	266:257
▼ 5	TC Fluorn-Winzeln 1	5	1:4	9:21	21:44	199:286
▼ 6	TC Tailfingen 1	5	0:5	7:23	15:50	174:324

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
Sa. 10.05.2025	14:00 TC Nordstetten 1	TC Tailfingen 1	6:0
	14:00 TC Horb 1	TC Fluorn-Winzeln 1	3:3
	14:00 TC Oberndorf 1	TG Rosenfeld 1	5:1
Sa. 17.05.2025	14:00 TG Rosenfeld 1	TC Horb 1	5:1
	14:00 TC Oberndorf 1	TC Tailfingen 1	5:1
	14:00 TC Fluorn-Winzeln 1	TC Nordstetten 1	0:6
Sa. 28.06.2025	14:00 TC Tailfingen 1	TC Fluorn-Winzeln 1	3:3
	14:00 TG Rosenfeld 1	TC Nordstetten 1	4:2
	14:00 TC Horb 1	TC Oberndorf 1	2:4
Sa. 05.07.2025	14:00 TC Tailfingen 1	TG Rosenfeld 1	3:3
	14:00 TC Horb 1	TC Nordstetten 1	3:3
	14:00 TC Fluorn-Winzeln 1	TC Oberndorf 1	1:5
Sa. 19.07.2025	14:00 TC Tailfingen 1	TC Horb 1	0:6
	14:00 TC Fluorn-Winzeln 1	TG Rosenfeld 1	2:4
	14:00 TC Nordstetten 1	TC Oberndorf 1	4:2

## Bezirk E 2025/26 / Winter

### Herren 60 Bezirksstaffel 1 Gr. 048

#### Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲ 1	SPG Seewald/Tonbach 1	4	4:0	15:9	34:20	244:182
2	TC Horb 2	4	3:1	17:7	35:17	260:174
3	TC RW Spaichingen 2	4	2:2	10:14	24:31	202:215
4	TG Rosenfeld 1	4	1:3	13:11	29:24	210:207
▼ 5	TEV Renfrizhausen/Mühlh. 1	4	0:4	5:19	12:42	141:279

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
Sa. 08.11.2025 18:00	SPG Seewald/Tonbach 1	TEV Renfrizhausen/Mühlh. 1	4:2
	Halle: Tennis-Center Horb		
So. 16.11.2025 12:00	TC RW Spaichingen 2	TG Rosenfeld 1	3:3
	Halle: TC RW Spaichingen		
Sa. 29.11.2025 18:00	SPG Seewald/Tonbach 1	TC RW Spaichingen 2	5:1
	Halle: TC Herrenzimmern		
Sa. 13.12.2025 18:00	TC Horb 2	SPG Seewald/Tonbach 1	3:3
	Halle: Tennishalle Pfalz...		
18:00	TEV Renfrizhausen/Mühlh. 1	TC RW Spaichingen 2	2:4
	Halle: TC RW Spaichingen		
Sa. 10.01.2026 18:00	TC Horb 2	TEV Renfrizhausen/Mühlh. 1	6:0
	Halle: Tennis-Center Horb		
Sa. 24.01.2026 18:00	TEV Renfrizhausen/Mühlh. 1	TG Rosenfeld 1	1:5
	Halle: TA SG Hobbyland Ba...		
Sa. 28.02.2026 18:00	TG Rosenfeld 1	SPG Seewald/Tonbach 1	3:3
	Halle: TC BW Rottweil 1897		
Sa. 07.03.2026 18:00	TC RW Spaichingen 2	TC Horb 2	2:4
	Halle: TC RW Spaichingen		
Sa. 21.03.2026 18:00	TG Rosenfeld 1	TC Horb 2	2:4
	Halle: TC Ratshausen		



# Mannschaftsbericht: Hobby Herren

Das erste Hobby Herren Spiel 31.05.2025

TG Rosenfeld 1- TA TSV Stetten-Hech. 1

Am 31. Mai 2025 fand das Herren-Hobby-Tennis-Spiel zuhause statt. Das Wetter war perfekt, was die Stimmung zusätzlich hob. Die Spieler waren hoch motiviert und gingen voller Elan ins Spiel. Das Spielniveau war insgesamt sehr gut, doch die Nervosität war merklich vorhanden. Leider wurden zu viele einfache Fehler gemacht, wodurch der Spieler gegen sich selbst antreten musste. Am Ende stand eine 1:5-Niederlage zu Buche. Im Anschluss stärkten wir uns mit einem grandiosen Essen, das wir nach dem Spiel genossen – perfekt, um den Saisonstart zu feiern.

13.07.2025

TA TSV Talheim 1- TG Rosenfeld 1

Am 13. Juli fand das zweite Spiel der Saison beim Gastgeber statt. Wir standen vor organisatorischen Herausforderungen und konnten keine vollzählige Mannschaft stellen, sodass wir mit einer Notbesetzung antreten mussten. Die gegnerische Mannschaft war sehr stark und gilt als Gesamtsieger der Runde, was die Aufgabe zusätzlich erschwerte. Gespielt wurde auf Kunstrasen, der uns durch den Belag zusätzliche Herausforderungen bereitete.

Trotz Einsatz gelangen uns leider nur wenige gute Phasen, und wir verloren das Spiel deutlich mit 0:6. Die Umstände der kurzen Besetzung und die starke Gegenmannschaft waren maßgebliche Faktoren. Dennoch stimmte die gute Stimmung im Team, und die Pizza nach dem Spiel hat geschmeckt – Lob an die Küche.

02.08.2025

TG Rosenfeld 1- TA FC Grosselfingen 1910 1

Am vorletzten Spieltag stand unser Heimspiel im Fokus. Alle fühlten sich gut trainiert und hoch motiviert, doch das Wetter spielte nicht mit. Es regnete ständig, wodurch wir das Spiel zweimal unterbrechen mussten. Beim dritten Unterbruch regnete es so stark, dass wir die Plätze zwei Stunden lang nicht betreten konnten und das Spiel vertagt wurde. Beim zweiten Treffen ging es dann wieder hochprofessionell weiter.

Im hochspannenden Einzelmatch zwischen Alex Lang und Markus Kremb ging der Sieg im Match-Tiebreak mit 10:7 an den Gegner. Auch die Doppel waren äußerst eng: Moritz Hülle und Swen Berk vs. Markus Kremb und Wolfgang Lörch endeten 7:5, 7:5 zugunsten unserer Mannschaft. Insgesamt war das Spiel sehr knapp, aber unser Team gewann schließlich mit einem Satz mehr im Rücken.

Die Freude am Abend war groß, trotz der Wettereinwirkungen.

07.09.2025

TG Trieringen 1- TG Rosenfeld 1

Letztes Hobby-Herren-Spiel in Trieringen stand unter besonderen Vorzeichen: Nur eine halbe Mannschaft war am Start, da einige verletzt oder krank ausfielen—doch der Kampfgeist war ungebrochen. Ersatz gab es keinen, trotzdem ging es mit viel Einsatz und guter Stimmung auf die Plätze. Anfang September zeigte sich das Wetter von seiner sonnigen Seite, trocken und angenehm warm bei rund 28°C, ideal für ein packendes Spiel.

Im Einzel setzte sich Alex Lang auf Platz 1 durch: Er gewann nach einem dramatischen Rückstand im Match-Tie-Break schließlich mit 14:12, nachdem er sich von 4:8 wieder herangekämpft hatte. Im Doppel wollten wir nicht mehr antreten, sodass der Fokus auf dem Einzel lag und die Ballwechsel trotzdem spannend blieben.

Die Partie war geprägt von einem positiven Spielniveau, es gab ein kleines Erfolgserlebnis zu verzeichnen und kulinarisch lief ebenfalls alles rund. Wir nehmen viele schöne Eindrücke mit und blicken erwartungsvoll auf die neue Saison.

## Hobby Staffel Herren Gr. 009

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matches	Sätze	Games
Sa, 31.5.2025	TG Rosenfeld 1	TA TSV Stetten-Hech. 1	1:5	2:11	27:72
So, 13.7.2025	TA TSV Talheim 1	TG Rosenfeld 1	6:0	12:0	73:17
Sa, 2.8.2025	TG Rosenfeld 1	TA FC Grosselfingen 1910 1	3:3	7:6	52:53
Sa, 9.8.2025	TG Trieringen 1	TG Rosenfeld 1	0:0	0:0	0:0



# Mannschaftsbericht: Hobby mixed

27.07.2025

TC Oberndorf 1- TG Rosenfeld 1

Die Saisonplanung stellte die Mannschaft bereits im Vorfeld vor große Herausforderungen. Die Terminierung durch den Verband erwies sich als äußerst unglücklich: Rund 90 Prozent aller Spiele fielen in die Urlaubszeit, was die Organisation der Begegnungen erheblich erschwerte. Umso erfreulicher war es, dass für das erste Rundenspiel am 27.07.2025 dennoch ein vollständiges Team zusammengestellt werden konnte.

Der Spieltag selbst begann mit gemischten Gefühlen. Die Vorfreude war groß, doch das Wetter drohte die Pläne zu durchkreuzen. Es war regnerisch und stürmisch, weshalb zunächst unklar war, ob gespielt werden konnte. Überraschenderweise zeigte sich jedoch ausgerechnet über Oberndorf eine Art „Wetterkuppel“ – während es rundherum regnete und stürmte, blieb der Platz nahezu verschont. So konnte das Spiel wie geplant gestartet werden.

Trotz großer Motivation war die Nervosität deutlich spürbar. Die gegnerische Mannschaft aus Oberndorf, sehr erfahren und eingespielt, nutzte diese Unsicherheit clever aus. Am Ende musste sich unsere Mannschaft klar mit 0:6 geschlagen geben.

Der Nachmittag fand jedoch ein versöhnliches Ende. Beim gemeinsamen Festtagsessen kehrte die gute Stimmung schnell zurück. In geselliger Runde ließ die Mannschaft den Tag gemütlich ausklingen und hatte trotz der sportlichen Niederlage noch viel Spaß.

17.08.2025

TC Betzweiler-Wälde 1- TG Rosenfeld 1

Auch das zweite Spiel der Begegnung stand wetterbedingt unter keinem guten Stern. Dennoch setzte Rosenfeld mit einer starken Mannschaftsleistung – insbesondere dank der überzeugenden Auftritte der Damen – ein deutliches Zeichen.

Auf Platz 1 konnten Heike Geiger und das Geburtstagskind Alex Lang ihr Match souverän für sich entscheiden. Mit einem klaren 0:6 und 2:6 ließen sie ihren Gegnern kaum eine Chance und sorgten früh für einen wichtigen Punkt.

Spannender ging es auf Platz 2 zu: Margarethe Geiselman und Moriz Hülle kämpften sich nach einem schwierigen Start im zweiten Satz zurück ins Spiel. Im Tiebreak sicherten sie sich das Ticket für den entscheidenden dritten Satz. Dort entwickelte sich ein packendes Duell, das sie schließlich mit 8:10 für sich entscheiden konnten.

Auf Platz 3 zeigten Liane Sutter-Merz und Jürgen Maier eine kontrollierte und konzentrierte Leistung und brachten ihr Spiel souverän nach Hause.

In der zweiten Runde musste die Begegnung jedoch aufgrund von Regen zwischenzeitlich unterbrochen werden. Trotz der widrigen Bedingungen ließ sich Rosenfeld den Erfolg nicht mehr nehmen.

Am Ende stand ein 1:5-Erfolg für Rosenfeld, der anschließend gebührend gefeiert wurde.

24.8.2025

TC Betzweiler-Wälde 1- TG Rosenfeld 1

Für die dritte Begegnung der Saison reiste die Mannschaft aus Rosenfeld nach Harthausen. Mit dabei war erneut eine starke Aufstellung: Bei den Damen gingen Heike Geiger, Renate Riedlinger und Judith Jetter an den Start, während bei den Herren Alex Lang, Swen Berk und Dirk Konrad für Rosenfeld spielten.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf hohem Niveau. Die Gastgeber aus Harthausen erwiesen sich als stärker als erwartet, sodass von beiden Seiten um jeden Punkt hart gekämpft wurde.

stärker als erwartet, sodass von beiden Seiten um jeden Punkt hart gekämpft wurde.

Besonders überzeugend präsentierten sich Renate Riedlinger und Swen Berk, die ihr Match mit einem klaren 0:6 und 2:6 für sich entscheiden konnten und damit einen wichtigen Punkt für Rosenfeld sicherten.

Auch das Duo Judith Jetter und Dirk Konrad zeigte eine starke Leistung. Für Newcomerin Judith Jetter war es ein gelungener Auftritt: Gemeinsam mit ihrem Mixed Partner setzten sie sich mit 3:6 und 3:6 durch und steuerten einen weiteren Sieg bei.

Bei sommerlichen Temperaturen von rund 29 °C wurde den Spielerinnen und Spielern einiges abverlangt. Nach spannenden und intensiven Begegnungen konnte sich Rosenfeld schließlich über einen 2:4-Auswärtssieg freuen und trat zufrieden die Heimreise an.

9.9.2025

TG Rosenfeld 1- TC Ostorf 1

Das letzte Spiel der Runde hatte es noch einmal in sich. Gegen die stärkste Mannschaft der Liga gestaltete sich bereits die Terminfindung schwierig. Schließlich einigte man sich darauf, die Begegnung an einem Trainingstag dienstags um 17 Uhr auszutragen.

Bei bestem Tenniswetter und hochmotivierten Spielerinnen und Spielern entwickelte sich von Beginn an ein intensives und hochklassiges Duell. Beide Teams waren bestens vorbereitet und kämpften um jeden Punkt. In der ersten Runde wurde nichts verschenkt – viele Ballwechsel gingen über mehrere Spiele und Entscheidungen fielen oft erst im Match-Tiebreak, was das hohe Niveau der Begegnung unterstrich.

So mussten sich Heike und Alex nach einem starken Match schließlich im Match-Tiebreak mit 3:10 geschlagen geben. Ähnlich knapp verlief auch das Spiel von Judith und Moritz, die sich ebenfalls erst im Match-Tiebreak mit 7:10 geschlagen geben mussten.

In der zweiten Runde zeigte Rosenfeld jedoch noch einmal großen Kampfgeist. Judith und Alex sicherten sich ihr Match im Match-Tiebreak mit 10:5. Den letzten Punkt setzte Alex Lang mit einem starken Ass und beendete die lange Partie. Auch Renate und Moritz überzeugten mit einer souveränen Leistung und gewannen ihr Spiel klar mit 1:6 und 1:6.

Am Ende reichte es trotz vieler enger und hochklassiger Spiele leider nicht zum Gesamtsieg. Rosenfeld musste sich mit 2:4 geschlagen geben und gratulierte der gegnerischen Mannschaft zum verdienten Erfolg.





# **-KORN-** RECYCLING



WERTVOLLESERHALTEN

# Einfach **MEHR** für unsere **ZUKUNFT**

**Korn Recycling GmbH**  
Unter dem Malesfelsen 35 – 45  
72458 Albstadt  
Telefon: 074 31 - 94929-0

**Niederlassungen**  
Engstingen · Gammertingen  
Rangendingen · Riederich  
Inzigkofen

[WWW.KORN-RECYCLING.DE](http://WWW.KORN-RECYCLING.DE)



Das Bessere dem Guten vorziehen und daraus das Beste machen.

Seit 1960 steht LANGE für hochwertige Handwerksarbeit rund um Dach und Fassade.  
Wir planen und realisieren individuelle Lösungen für Ihre Lebenswelt -  
von der ersten Beratung bis zur fachgerechten Umsetzung.



**DACH**



**FASSADE**



**ABDICHTUNG**



**ENERGIE**

Alles aus einer Hand - kompetent und zuverlässig.

[www.lange-dach-fassade.de](http://www.lange-dach-fassade.de)



Am Römerhof 19, 78727 Oberndorf | +49 7423 8687-0 | [oberndorf@lange-dach-fassade.de](mailto:oberndorf@lange-dach-fassade.de)



Padelturnier 3. Okt. 2025

## CUPRA GPS 250 - Blickle Open Rosenfeld

Bei bestem Herbstwetter fand das 5. Padelturnier der TGR statt. Voll besetztes Feld mit 8 Herrenteams (16 Spieler) konnte man um 10 Uhr auf beiden Courts beginnen. Bei einem GSP 250 dürfen nur Spieler mit entsprechender Punktzahl / Ranking, d.h. qualitativ hochwertige Spieler melden. So sah man am 3. Okt. 2025 hochklassiges Padel. Von Rosenfeld haben teilgenommen Iwo Randoja mit externem Spieler Zachmann Tilo und Mr. Padel Maro Gmeiner mit Nick Ruff. Sieger wurde Maucher + Muschiol vor Kocher und Barth. Platz 3 ging an Gmeiner und Ruff.

Die Atmosphäre war hervorragend. Bei der Siegerehrung konnte Turnierleiter Marcc Gmeiner den Teilnehmern tolle Sachpreise übergeben.



# Mannschaftsberichte Padel

## Bericht DPV Padel Aktive 2. Bundesliga

Bei den Playdowns noch vom Jahr 2024 mussten wir am 25.01.25 in Heilbronn um den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga spielen. Die Gegner waren Mannheim und TG Nord.

Gegen Mannheim hat nur das Doppel 1 knapp im Matchtiebreak gewonnen und leider die anderen beiden Doppel klar verloren, die Gegner waren zu gut.

Gegen TG Nord (Düsseldorf) haben wir leider 3:0 verloren, weil das Niveau mit vier Spanier in der Mannschaft doch sehr hoch war und somit spielen wir im Jahr 2025 in der neu gegründeten Regionalliga.



## Bericht DPV Padel Regionalliga 2025

Der einzige Spieltag in der neu gegründeten Regionalliga fand am 24.05.25 an der Schweizer Grenze in Wehr statt, gegen die erste und zweite Mannschaft aus Wehr die zum ersten Mal dabei waren.

Es spielten: Marco, Stefan, Jannik A. Flo S., Nick und Cornelius

Gegen die zweite Mannschaft konnten wir leider nur das Doppel 1 gewinnen, ein Doppel relativ klar verlieren und ein Doppel haben wir leider unglücklich im Matchtiebreak verloren.

Gegen die erste Mannschaft aus Wehr war dann nicht viel zu holen, die Spieler hatten zum Großteil das Niveau der 1. Bundesliga und deshalb haben wir ziemlich glatt 3:0 verloren, aber wir wurden extrem gut von der Heimmannschaft bewirbt.

Deshalb mussten wir wieder in die Playdowns gehen und es fand am 28.06.25 in Birkenfeld statt. Die Gegner waren Birkenfeld, Ludwigshafen und Darmstadt.

Es spielten: Marco, Stefan, Jannik S., Flo S., Nick und Cornelius.

Bei sehr heißen Bedingungen mit über 30 Grad hatten wir einen Sahnetag erwischt und konnten alle drei Spiele souverän mit 3:0 gewinnen und konnten damit die Regionalliga bei den Aktiven halten und treten dort 2026 wieder an.



## Bericht DPV Padel BaWü Liga 1

1.Spieltag 22.03.25 in Büsnau gegen Büsnau Es spielten: Marco, Stefan, Flo S., Jannik A. , Nick und Flo P.

Es waren spannende Spiele, bei denen leider nur das Doppel 1 mit Marco und Stefan einen Sieg im Matchtiebreak einfahren konnten und wir deshalb mit einer 2:1 Niederlage nach Hause fahren mussten.

2.Spieltag 03.05.25 in Rosenfeld im Mai 2025 gegen Herrenberg 1, Mannheim 1 und Grötzingen 1 .

Es spielten insgesamt bei allen drei Spielen. Dominik, Marco, Jannik M., Stefan, Flo S., Nick, Olli und Flo P.

Das erste Spiel gegen Herrenberg ging knapp mit 2:1 an Herrenberg.

Im zweiten Spiel gegen die stärkste Mannschaft aus Mannheim konnten wir einen überraschenden 2:1 Sieg einfahren und haben dadurch unseren ersten Sieg feiern dürfen.

Auch das dritte Spiel gegen Grötzingen konnten wir glücklicherweise mit 2:1 gewinnen und somit konnten wir an diesem Spieltag zwei Siege bejubeln.

3.Spieltag 12.07. in Durlach-Aue.

Es spielten: Dominik, Marco, Stefan, Flo S, Jannik A. und Flo P.

Das erste Spiel gegen Pleidelsheim ging leider mit 3:0 verloren obwohl wir eine spannende Aufstellung gewählt haben, wurden zwei Spiele knapp im Matchtiebreak verloren.

Das zweite Spiel gegen Durlach-Aue konnten wir dann souverän mit 3:0 gewinnen.

Somit konnten wir die Klasse mit einem sehr guten vierten Platz halten und einer ausgeglichenen Bilanz von 3 Siegen und 3 Niederlagen.



# ÄHREN- WORT,



wir leben nachhaltiges Handeln,  
umweltschonende Produktionswege und  
schätzen unsere heimischen Landwirte.  
Deshalb decken wir unseren Malzbedarf zum  
größten Teil aus heimischer Gerste der Zollernalb.

Ihr *Dominik Reger*  
Dominik Reger,  
Braumeister und Geschäftsführer  
Brauhaus Zollernalb



**RICHTIG GUADS BIER BRAUT  
MA TRADITIONELL UND REGIONAL.**



Als einzige Brauerei im Zollernalbkreis und eine der wenigen, die ihre Biere noch im  
offenen Bottich gären lassen, gehen wir beim Geschmack keinerlei Kompromisse ein -  
und darauf sind wir stolz. Das macht unsere Biere so unverwechselbar und besonders.

[brauhaus-zollernalb.de](http://brauhaus-zollernalb.de)



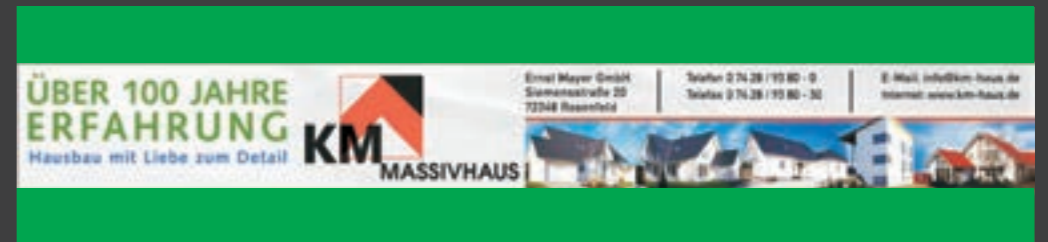
EINE  
MARKE DES  
BRAUHAUS  
ZOLLERNALB

AN  
ÄCHDA  
ÄBL'R

BRAUHAUS ZOLLERNALB GMBH  
BALINGER STR. 7, 72348 ROSENFELD  
FON 0 74 28 945 160, FAX 0 74 28 945 1640  
info@brauhaus-zollernalb.de



**DIE NEUEN TENNISBLENDEN!  
EXTREM GROSSE WERBEFLÄCHE - 12 X 2,80 M!**



**GROSSE WERBUNG FÜR WENIG GELD!  
EINE WERBEFLÄCHE VON 12 M X 2,80 M  
FÜR NUR CA. 450,- EUR!  
INTERESSE? WENDEN SIE SICH AN  
MARTIN SÜLZLE - TEL. 0151 2921 2702**

# Mannschaftsberichte Padel

## Bericht DPV Padel Herren 35er

Nachdem wir uns im Januar 2025 erfolgreich in den Playdowns durchsetzen konnten, starteten wir mit den Herren 35er nochmal in der 2. Bundesliga und hatten den Spieltag am 21.06.25 in Grötzingen. Die Gegner es Grötzingen 2, Ludwigshafen 2 und Padelschwaben.

Es spielten: Marco, Stefan, Flo S., Iwo, Albert und Cornelius.

Das erste Spiel gegen Padelschwaben war ziemlich spannend, aber leider mussten haben wir es mit 2:1 verlieren. Ein Doppel mussten wir klar abgeben, dafür konnten wir eines gewinnen und das dritte Doppel leider sehr knapp im Matchtiebreak verloren, aber wir waren nah dran.

Das zweite Spiel gegen Ludwigshafen 2 konnten wir diesmal für uns entscheiden und mit 2:1 gewinnen, diesmal auch das dritte Doppel im Matchtiebreak und das bei über 35 Grad.

Das letzte Spiel gegen Grötzingen 2 mussten wir dann klar mit 3:0 abgeben, weil auch die Luft raus war nach einem langen anstrengendem Tag.

Also hieß es wieder Playdowns, was wir mittlerweile ja schon kennen. Am 13.12.25 fand es in Karlsruhe statt und die Gegner waren Oberland 2 und Köln 2.

Es spielten: Marco, Stefan, Fabi, Flo S., Olli, Iwo und Steffen. Fabi war nach 1,5 Jahren Verletzungspause erstmals wieder dabei.

Das erste Spiel gegen Oberland 2 wurde ein bisschen zu einer Farce, weil die Gegner zu spät waren aber der DPV darauf bestanden hat, dass gespielt wird und wir lediglich mit 3 Spielen Vorsprung in zwei Doppel starteten. Leider haben wir es dann knapp mit 2:1 verloren und auch noch ein Doppel im Matchtiebreak, danach waren wir etwas gefrustet.

Das zweite Spiel gegen Köln 2 mussten wir gewinnen, damit wir nicht in das Entscheidungsspiel um den Abstieg gehen mussten, aber leider wurde es wieder eine 2:1 Niederlage bei der mehr drin gewesen wäre.

Somit mussten wir wie schon bei den Aktiven gegen TG Nord (Düsseldorf) antreten und haben dies leider mit 2:1 verloren. Irgendwie liegt uns Düsseldorf als Gegner nicht, somit spielen wir 2026 leider wie bei den Aktiven auch mit den Herren 35er in der Regionalliga und werden wieder versuchen um dem Aufstieg mitzuspielen



## Bericht Padel Herren 4er Kategorie 3

29.03.2025 – Saisonauftakt in Pleidelsheim

TG Rosenfeld – gegen TA SV Böblingen – 0:2 / 0:4 Sätze

Zum Start in die Saison musste sich die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld in Pleidelsheim dem TA SV Böblingen geschlagen geben. Beide Matches gingen verloren, sodass der Auftakt ohne Punktgewinn blieb.

TG Rosenfeld – gegen SPG KV/SG/TB Untertürkheim – 0:2 / 0:4 Sätze

Auch in der zweiten Begegnung des Tages in Pleidelsheim blieb ein Erfolg aus. Die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld zeigte Einsatz, konnte das Ergebnis jedoch nicht zu ihren Gunsten gestalten.

10.05.2025 – Spieltag in Ötlingen

TG Rosenfeld – gegen TA TSV Ötlingen – 0:2 / 0:4 Sätze

Am Spieltag in Ötlingen musste sich die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld der TA TSV Ötlingen geschlagen geben. Die Begegnung endete mit einer klaren Niederlage.

TG Rosenfeld – gegen TC Pleidelsheim 2 – 0:2 / 0:4 Sätze

Auch die zweite Partie des Tages in Ötlingen gegen den TC Pleidelsheim 2 ging verloren. Damit blieb die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld an diesem Spieltag ohne Punktgewinn.

19.07.2025 – Spieltag in Schwäbisch Gmünd

TG Rosenfeld – gegen TV Schwäbisch Gmünd – 1:1 / 2:2 Sätze

In Schwäbisch Gmünd erreichte die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld gegen den TV Schwäbisch Gmünd ein Unentschieden. Mit einem gewonnenen Match sicherte sich das Team einen wichtigen Punkt.

TG Rosenfeld – gegen TA TV Vaihingen/Enz – 0:2 / 0:4 Sätze

In der zweiten Begegnung des Tages musste sich die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld der TA TV Vaihingen/Enz geschlagen geben.

18.10.2025 – Relegation in Mannheim

TG Rosenfeld – gegen TA TSV Lustnau – 0:2 / 0:4 Sätze

Im Relegationsspiel in Mannheim unterlag die Vierer-Mannschaft der TG Rosenfeld der TA TSV Lustnau. Damit endete die Saison nach einer intensiven Runde.



# Mannschaftsberichte Padel

## Bericht Padel Damen 4er

Am 10.05. fand in Rosenfeld der erste Heimspieltag der Damen-Padelmannschaft statt. Mit viel Motivation und großem Einsatz gingen die Rosenfelder Ladies in die Begegnungen gegen den Tennisklub SSV Ulm 1844 1 und TA SV Böblingen 1. Trotz kämpferischer Leistung und großem Teamgeist gelang es ihnen jedoch nicht, einen Satz für sich zu entscheiden, sodass sie sich am Ende geschlagen geben mussten.

Auch wenn die Ergebnisse nicht wie erhofft ausfielen, ließen sich die Spielerinnen die Stimmung nicht verderben. Für eine gelungene Aufmunterung sorgten die Padel-Herren, die mit einem tollen Essen für einen vernehmlichen Ausklang des Spieltags und gute Stimmung im Team sorgten.

Der letzte Spieltag der Saison fand in Durlach-Aue statt. Bei tollem Wetter und mit großem Einsatz kämpften die Rosenfelder Padel Ladies um jeden einzelnen Punkt. Trotz großer Motivation, Teamgeist und spannender Ballwechsel blieb den Rosenfelderinnen ein Satzgewinn an diesem Spieltag leider verwehrt.

Auch wenn das Saisonfinale sportlich nicht wie erhofft verlief, zeigten die Padel Ladies nochmals vollen Einsatz und können mit wertvollen Erfahrungen auf ihre erste Saison zurückblicken.



**Immer am Ball – für Ihre Elektronik**  
Ob auf dem Platz oder in der Fertigung:  
Wir stehen für Präzision und Teamgeist.  
Die hurler elektronik GmbH wünscht  
der Tennis Gemeinschaft Rosenfeld  
ein erfolgreiches Jubiläumsjahr!

**hurler  
elektronik**  
Fertigung  
elektronischer  
Systeme

# Mannschaftsberichte Padel

## 2. Padelmannschaft hält Klasse

In der Padel-Saison 2025 des WTB trat die 2. Mannschaft (6er) der TGR in der dritten Liga an. Am ersten Spieltag in Böblingen wurden beide Spiele gegen Böblingen und Brötzingen unglücklich verloren. Von insgesamt 6 Matches wurden allein 3 im Match-Tiebreak und eins mit 5:7 6:7 verloren.

Der zweite Spieltag in Rosenfeld verlief etwas positiver. Dank Unterstützung aus der ersten Mannschaft konnten wir ein Match gegen Kochertürn klar mit 3:0 gewinnen, während das Match gegen den KETV Karlsruhe knapp mit 1:2 verloren ging.

Am letzten Spieltag in Pleidelsheim traten wir mit Unterstützung von 2 Spielern der 3. Mannschaft an. Hier mussten wir uns Grötzingen und Pleidelsheim klar geschlagen geben.

Als Tabellenvorletzter ging es dann in den Playoffs gegen einen Gruppensieger der 4. Liga. Hier konnten wir wiederum mit Unterstützung aus der 1. Mannschaft den Klassenerhalt durch ein klares 3:0 gegen Erdmannshausen sichern.

Aufgrund der schwierigen personellen Situation haben wir uns für 2026 entschieden, nur noch mit einer 4er Mannschaft anzutreten.

## TGR startet erste Padel-Turniersaison 2025

Nach Fertigstellung des 2. Padel-Courts konnten wir endlich auch eigene Padelturniere auf unserer Anlage ausrichten.

So fand am 17. Mai ein 50er Turnier für Einsteiger statt. Leider traten statt 8 möglicher Teams nur 5 Paare an. Gespielt wurde deshalb im Modus „Jeder-gegen-Jeden“. Sieger wurden Janik Allgayer & Cornelius Teufel aus Rosenfeld mit 4:0 Spielen und 8:1 Sätzen.

Am 8. Juni ging es weiter mit einem 250er Turnier. Auch hier konnten wir nicht mit voller Besetzung spielen und es traten 6 Teams in zwei 3er-Gruppen an. Sieger wurden Volker Stamer & Kai Wohlbald in einem spannenden Finale (6:3 7:5) gegen Marco Gmeiner & Nick Ruff.

Beim 100er Turnier am 10. August war endlich Voll-Besetzung mit 8 Teams zu vermelden. Sieger wurden hier die Rosenfelder Stefan Hecht & Cornelius Teufel in einem klaren Finale gegen Danny Missa & Maximilian Stockburger (6:2 6:3).

Das letzte Turnier 2025 am 3. Oktober wurde wieder als hochklassiges 250er ausgerichtet. Die Top-Bewirtung und Gastfreundschaft der TGR hatte sich inzwischen rumgesprochen und wir konnten wieder 8 Teams begrüßen. Sieger wurden Bastian Maucher & Nils Muschiol aus Böblingen im Finale gegen Michael Kocher & Michael Barth (6:1 6:3). Marco Gmeiner & Nick Ruff belegten der dritten Platz.

Nach kleineren Anlaufschwierigkeiten eine tolle erste Turniersaison der TGR, die 2026 mit einer umfassenderen Turnierserie fortgesetzt wird.



## Peter Nagel ist gestorben. Er war einer der Männer der ersten Stunde bei der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld.

Peter Nagel, Gründungsmitglied der Tennis-Gemeinschaft, ist gestorben. Er war einer der prägendsten Persönlichkeit des Vereins gewesen, so Vorsitzender Martin Sülzle.

**NACHRUF**

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und ehemaligen 1. Vorsitzenden

**Herrn Peter Nagel**



Peter war einer der prägendsten Mitglieder der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV. Mitgründer des Tennissports in Rosenfeld, ehemaliger Abteilungsleiter und nach Gründung es eigenen Vereins 1982 erster Vorsitzender der TG Rosenfeld eV. Peter Nagel ist mit 24 Amtsjahren einer der sehr hohen Einsatz und Engagement zugunsten der TGR erbracht hat. Die TGR verliert eine hoch geschätzte Persönlichkeit, ein Unternehmer und Schaffer. Er wird uns sehr fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV**

Peter Nagel war Gründungsmitglied der 1976 gegründeten Tennisabteilung des Sportvereins. 1979 und 1980 war er Sportwart der Tennisabteilung. 1981 übernahm er das Amt des Abteilungsleiters. Unter seiner Führung ging es in die Selbstständigkeit, d.h. von einer Abteilung des Sportvereins Rosenfeld wurde man eigenständig, die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV wurde gegründet. Nagel war von 1982 bis 1984 erster Vorsitzender des neuen Vereins. Von 1985 bis 1988 war er Beisitzer. 1985 wurde unter seiner Feder die Clubschrift TGR-Aktuell ins Leben gerufen, für welche er 8 Jahre lang die Verantwortung inne hatte. In der Folge wurde die Zeitung in seiner Druckerei viele Jahre gedruckt. 1992 bis 2002 war Peter Nagel Platzwart der TG Rosenfeld eV. Viele Jahre war Peter Nagel auch ein beliebter und erfolgreicher Tennisspieler. Unzählige Matche hat er mit der Mannschaft der TG Rosenfeld eV gespielt und gewonnen. Ein sehr ehrgeiziger Spieler, welcher sein Match und die Verbandsspiele gewinnen wollte. Ein Antreiber „das schaffen wir“ war sowohl beim Spiel als auch bei der Vereinsarbeit sein Motto. Gesundheitlich und beruflich bedingt konnte Peter Nagel immer weniger Tennis spielen. Peter Nagel ist mit 24 Amtsjahren einer der sehr hohen Einsatz und Engagement zugunsten der TGR erbracht hat. Es gibt nur ganz wenige Mitglieder, die so viele Amtsjahre und so viel für die TGR geleistet haben, so Sülzle. Wir haben eine große Säule des Vereins verloren fährt Sülzle fort. Neben Tennis war das Jagen seine große Leidenschaft, so dass auch bei den Rosenfeldern Jägern eine große Lücke hinterlässt. Über viele Jahr war Peter Nagel Inhaber und Geschäftsführer der Druckerei D+V Verlag, Rosenfeld. Für viele Rosenfelder und weit darüber hinaus hat er Druckerzeugnisse gestaltet und geliefert. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und wir werden Peter Nagel ein ehrendes Gedenken bewahren, so Vorstand Martin Sülzle.



# WIR LIEFERN LÖSUNGEN

Ihr Partner für Digitalisierung & Bürokommunikation

Die CPS Systemhaus GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, mit über 40 Jahren Branchenerfahrung.

Für und mit unseren Kunden gehen wir gemeinsam aktuelle Aufgabenstellungen an und setzen maßgeschneiderte Lösungen professionell um.

Mit unserem kompetenten Team und einem umfassenden Portfolio aus den Bereichen Office und Business, Professional Print und Solutions unterstützen wir auch Sie nachhaltig!



### OFFICE SYSTEME

Drucker - Multifunktionssysteme - Dokumentenscanner

### PROFESSIONAL PRINT

Digitaldrucksysteme - Large Format Printing (LFP) - efi

### SICHERHEIT & ACCOUNTING, PRINT & FOLLOW ME

PaperCut - Escido Edge - uniFLOW

### ECM, DOKUMENTENMANAGEMENT

DocuWare

**Stuttgart (Hauptsitz)**  
Kölner Straße 40  
70376 Stuttgart

**Albstadt-Tailfingen**  
Goethestraße 61  
72461 Albstadt-Tailfingen

**Albershausen**  
Schlierbacher Straße 76  
73095 Albershausen

0711 / 95 46 00-0  
cps@cps-systemhaus.com  
www.cps-systemhaus.com

# Ihre Adresse für Mode - auch der weiteste Weg lohnt sich!



72351 Geislingen bei Balingen, Tel.: 07433 / 9003-0  
Wir gratulieren der TG Rosenfeld zum 50-jährigen Bestehen!  
www.kleider-mueller.de      www.facebook.de/KleiderMueller

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa.: 9.00 - 16.00 (VS 17.00 Uhr)

- Fahrzeugbeschriftung
- Schaufensterbeschriftung
- Schilder / Schildersysteme
- Sonnenschutz / Sichtschutzfolien
- Fassadenwerbung
- Lichtwerbung
- Digitaldruck
- Textilwerbung



**MCH**  
STUDIOS | Werbetechnik  
Beschriftungen

📍 Kuselbach 4  
72348 Rosenfeld

☎ 07428 917409  
📠 0172 7171290

🌐 www.mch-studios.de  
✉ info@mch-studios.de  
📘 @mch\_studios  
📷 mch\_studios



Bäder · Heizung · Bauflaschnerei

Max-Eyth-Str. 6 · 72348 Rosenfeld · 07428 94512-0  
www.buerger-rosenfeld.de

www.bogenschuetz-entsorgung.de | Tel. 07476 9419-0  
Gewerbestraße 26 | Grosselfingen

BÄLLE KANN MAN NICHT NUR  
ÜBERS NETZ VERWERTEN.  
WERTSTOFFE RECYCELN  
RESSOURCEN SCHONEN!

**BOGENSCHÜTZ**  
Umwelt-  
freundliches  
Entsorgen



ENTSORGUNGSLÖSUNGEN FÜR PRIVAT UND GEWERBE  
Wertstoffrecycling | Entrümpelungen | Entsorgung | Containerservice | Grüngut | Altholz

KÖHL-JETTER  
IMMOBILIEN



KÖHL  
HAUSVERWALTUNGEN



Ihr Partner rund um die Immobilie.



Telefon 07433 273767-14 · Grünwaldstraße 1 · 72336 Balingen

geWOHNT verlässlich.



GÜNTER APELT  
GmbH

50 JAHRE

- EIN PERFEKTES MATCH!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum  
an die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld!

Wir wünschen weiterhin viele spannende Matches,  
sportlichen Ehrgeiz und vor allem viel Freude am Tennis.



Günter Apelt GmbH

Robert-Bosch-Straße 13 | 72348 Rosenfeld | Tel. +49 7428 9388-0 | mail@apelt-gmbh.de | www.apelt-gmbh.de

## Impressum

Herausgeber  
Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V.  
Auf dem Bochinger, 72348 Rosenfeld  
Telefon: 0151-29 21 27 02

Erster Vorsitzender:  
Martin Sülzle  
Telefon: 0151-29 21 27 02

Redaktion:  
Josephine Indlekofer  
Telefon: 0152 22614363

Satz, Grafik & Layout:  
Josephine Indlekofer

Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Martin Sülzle, Mannschaften  
und Mitglieder der TGR

Anzeigenleitung:  
Martin Sülzle  
Anzeigenpreise auf Anfrage

Fotos:  
Vereinseigene Fotos. Einzelnachweise möglich.

Bezugsbedingungen:  
Kostenlose Verteilung an alle Mitglieder der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V. sowie Inserenten und Sponsoren

Copyright:  
Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen und von der TGR gestalteten Anzeigen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld und unter Quellenangabe. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht den Auffassungen der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Auflage:  
300 / April 2026



# HEIMAT FÜRSTLICH GENIEßEN.



[www.fuerstenquelle.de](http://www.fuerstenquelle.de)

auto holweger  
GmbH & Co. KG

Über 75 Jahre  
Ihre gute Adresse  
wenn's ums Auto geht.

Bickelsberger Straße 40  
72348 Rosenfeld  
Telefon: 07428 9309-0  
[www.auto-holweger.de](http://www.auto-holweger.de)



# Von Anfang an gemeinsam.



**Wir fördern Spitzen- und  
Breitensport: vom ersten  
Training bis zum Treppchen.**

Allen Sportlern und Zuschauern  
wünschen wir spannende Wettkämpfe.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Zollernalb